35,000.

Telegraphische Develcken. (Beliefert bon ber United Breg.)

Juland.

Mauber-Unwefen.

Murora, 30., 1. Dez. Siet und an anderen Blagen ber Umgegend ift bas Raubgefindel ebenjo rubrig und fect, wie in Chicago. Frant Beder murde morgens gu früher Stunde von einem mastirten Fremden gezwungen, bie Bande boch gu halten, und mit bem Sandfact fo heftig geichlagen, daß es febr zweifelhaft ift, ob er mit bem Leben bavontommt; er murbe um eine Uhr, einen Diamanten und eine Gumme Baargelbes beraubt. Desgleichen wurde ein Mann Hamens Schlite, wels cher in ber Rlavierfabrit angestellt ift, mit bem Sandfad niedergeichlagen und um eine Uhr und fein Baargeld be=

raubt. Der Burgermeifter hat eine

Angahl Ertrapolizisten vereidigt. Elgin, 3d., 1. Dec. . Gine Denge frecher Ginbrüche mar in ber neuesten Beit bier verübt morben, und niemals gelang es, die Berüber berfelben gu er= mitteln. Arthur &. Curtis legte fich endlich in feinem Laben auf Die Lauer, und gegen Mitternacht bemertte er, wie ein Dann bas eine Genfter erbrach und bereinfroch; fofort jagte er bem Ginbrecher eine Rugel in Die Bruft und ber= felbe fturzte, nachdem er noch die Strafe erreicht hatte, tobt nieder. Es ftellte fich heraus, bag es ein 18jähriger Buriche Ramens Bert war, "Stubby" Jones genannt; eine Schwe: fter beffelben ift mit einem mahlhabenben Chicagoer verheirathet. In den Tajchen ber Leiche fand man eine Uhr, welche por einigen Bochen aus ber Bohnung bes Dr. D. E. Belton gestohlen worden war. Der Erichoffene, fomie fein Bater hatten bei verschiedenen Belegenheiten Schabenerjat für Berletungen bei Bahn= unfällen erhalten.

Selbftmord eines Profeffors.

Seattle, Bafh., 1. Dez. Mus Dinm= pia, Bajh., wird gemelbet: In einem Wahnfinnsanfalle erhängte fich Brofef: for Friedrich Ditidte vergangene Racht auf feiner Biebfarm in ben Blad Bills. Er mar im gangen Weften unferes Staa= tes burch fein Intereffe an ber Dufit be: fannt. Geboren murbe er in Beftfalen, und er mar ein Schüler von Frang Lisgt.

Ex-Couvernent Sont gefforben.

Wilfesbarre, Ba., 1. Dez. Beute fruh um 2 Uhr ftarb, umgeben von fei= ner Familie und jeinen Freunden, Benry Sont, ber befaunte frubere Gouverneur von Bennfplvanien. (Geboren am 8. Juni 1830 in Ringfton, Ba., und Theilnehmer Des Burgerfrieges.)

Die Strife-Sladt.

Bittsburg, 1. Dez. In Somefteab hat es grove Erbitterung erregt. Dan bie Carnegie'iche Compagnie nur 406 pon ben 2200 Strifern wieder in ihren Dienft genommen hat. Beute Abend foll barüber abgeftimmt merden, ob aber mals ein Strife ertlärt merben

Mahnunfall.

Johnson City, Tenn., 1. Dezember. Schredliche Berheerung murbe fpat Rachts auf ber Tenneffee-Bahn burch ben Bufammenftog zweier Guterzüge peruriacht.

Etwa 20 mit Sornvich belabene Bas gen murben gertrummert, und viel Bieh getöbtet. Gin Ungeftellter fam um.

Die 28afif in 28isconfin.

Milmautee, 1. Dez. Die amtliche Rablung ber in Wisconfin abgegebenen Stimmen ift beendet. Bed bat als republifanifder Gounerneurscanbibat 178,198 Stimmen erhalten, ber Republifaner Spooner 170,354. Beds Blu= ralität beträgt 7,844.

Dampfernadrichten. Mngefommen:

Dem Dort: Maffuchufetts von Lonbon; Obdam von Rotterbam; Gity of Wafhington von Savana.

Bilaggom: Ethiopia von Rem Dort. Liverpool: Raronic von Rem Port. Untwerpen: Bennland von Rem Port. Umfterdam: Rotterbam von New

Mbgegangen: Genua: Raifer Wilhelm II. nach Dem Dort.

Meavel: Glufia nach Rem Dort. Savre: Bobemia, von Samburg nach Mem Port.

28etterbericht. Gur bie nachften 18 Stunben folgen: bes Better in Illinois: Schon; fpa: ter Strichregen im mestlichen Illinois; marmer; Guboftwinde.

- Mus Long Island City, R. D., wird gemelbet: Der jebige Schneefturm ift ber folimmfte, ber feit 1888 auf Long Island ftattgefunden bat. Die gange Infel ift eingeschneit, ber Land: ftragenverfehr ift ganglich unterbrochen, bie Telegraphenbrahte liegen nieber, und bie Bahnguge erleiben bebeutenbe Berfpätung.

- 2m 9. Januar wirb ber ermahlte Gouverneur von Illinois, Richter Altgelb, in Springfielb in fein Umt eingeführt merben, und es merben unges wöhnlich großartige Borbereitungen bafür getroffen.

- Den amtlichen Berichten über bie Brafibentenmahl in Colorado gufolge haben bie Bahlmanner ber Bolfsbartei (welche mit ben Demofraten verfchmolgen mar) 52,982, bie ber Republifaner 38,617, und bie ber Prohibitioniften 1677 Stimmen erhalten.

Musland.

Bom deutschen Bleichstag.

Berlin, 1. Dez. Geftern tam es im Reichstag gur erften Lefung bes Budgets, und wie gu erwarten mar, platten babei beguglich ber neuen Milis tarvorlage bie Beifter aufeinander. Das Sauptereigniß in ber Debatte mar bie Rede bes großen "Riders" Gugen Rich.

Derfelbe fuchte barguthun, bag ber Rangler Caprivi, mas Confequeng be: treffe, nicht nur nicht beffer fei, als fein Borganger Bismard, fondern noch weit hinter ihm gurudftebe. Bismard habe zwar als Rangler ausbrücklich bas Recht beanfprucht, fich zu widerfprechen, aber auf fo fraffe Biberipruche, wie beim jetigen Rangler, fei man boch bei Bis: mard nicht geftogen. Babrend Caprivi 1891 entschieden vor militärischer Schwarzseherei warnte, fei er es jest, Der Die Gemüther mit fcmargeberifchen Angaben gur Begründung der Roth: wendigfeit neuer Ruftungen beunruhige.

Des Beiteren fagte ber Rebner, Die internationale Lage habe fich im Laufe ber letten zwölf Monate burchaus nicht verandert, und feine andere Dacht habe ihre Urmee vergrößert. Ja, in Frant: reich und Rugland murben fogar menis ger Truppen eingezogen. Falls aber ber Rangler von irgendwelchen geheimen Blanen Frankreichs ober Ruglands Renntnig habe, fei es feine Pflicht gemefen, ben übrigen Dreibundmächten bavon Mittheilung gu machen. Wenn ber Dreibund feinen größeren Werth für Deutichland habe, als aus ber Rebe bes Kanglers hervorzugeben icheine, fo opfere fich ja Deutschland formtich auf. Hebrigens murbe Deutschland ichon bei feinen jetigen militarifchen Berhaltniffen im Falle einer plotlichen Dlobilmachung

Rach ihm ergriff ber Mbg. Frigen, Mitglied der Centrumspartei, das Bort und iprach bie Soffnung aus, bag burch ben bevorftehenden Barteimechfel in ber Regierung ber Ber. Staaten fich auch in Deutschland bie Gefchafte gum gro:

Erstaunliches leiften tonnen.

Ben Theil heben murben. Darauf fprach wieder ber Rangler Caprivi (ber überhaupt mahricheinlich bei allen Debatten in ber Militarvor= lage zugegen fein wird,) und antwortete Berrn Richter, unter gejpanntefter Auf= mertfamteit des Saufes. Er fagte, Sr. Richter überiebe, bag ein gewaltiger Unterschied fei zwifden Erregung unnö= thiger Furcht vor bem Rriege und einer in jeder Begiehung volltommenen Borbereitung für ben Rriegsfall.

Das Richter'iche Degan "Freifinnige Beitung" ertlärt, Die Militarvorlage fei rettungslos verloren. Bon anderer Geite bagegen wird erwartet, bag bie Borlage mit einer fleinen Dehrheit an= genommen werben wirb. Allgemein aber mird zugegeben, bag bie Gachlage

Ermordung eines Poligiften.

Berlin, 1. Dez. In ber Balbemar: ftrage murbe nächtlichermeile ein Schut= mann ermorbet. Dan hat feine Gpur von bem Thater ober ben Thaeern.

Gin Dorf niedergebrannt.

Breslau, 1. Dez. Das Dorf Bros: tau im Rreis Oppela ift burch eine Feuersbrunft faft ganglich verrichtet

Die Reblaus.

Det, 1. Dez. In ben Beinbergen ber Umgegenb hat bie Phyllorera ober Reblaus große Berheerungen ange=

Die Mungconfereng.

Bruffel, 1. Dez. Berr Raffalo: mitich, welcher bagu ernannt worden war, ben Bericht bes Ertraausschuffes ber internationalen Mungconfereng gu entwerfen, ber die Rothichild'ichen Ber= mittlungsvorichlage gwifchen ben 21n= hängern ber Golb= und ber Gilbermah= rung ju prufen hat, fuchte heute Roth= idild auf und las ihm einen Theil bes Berichtes por. Wie man bort, ift ber Bericht zwar in ziemlich gunftigem Sinne abgefaßt, überläßt es aber ber Confereng, gu einem Schlug gu tom= men. Es ift noch immer ungewig, ob bie Confereng ein bestimmtes Resultat haben mirb.

Der Banamacanal-Scandal.

Baris, 1. Deg. 3m weiteren Ber= lauf ber Untersuchungen bes Abgeords netenhaus-Musichuffes, welcher mit Er= mittelungen über ben Banama= Schwindel betraut ift, ergab fich, bag bie Ungabe, Baron be Reinach habe von ben ihm von ber Canalgefellichaft gur Berfügung geftellten 9 Dtillionen Franten nicht weniger als 3,900,000 für bie Aufpuf: fung bes Unternehmens in ben Beitun= gen verausgabt, noch von mehreren anberen Beugen bestätigt wurde. Das Saus Reinach joll 27 Cheds über biefe Summe ausgestellt haben. Der Mus: idug erfncte ben Minifter Ricard, bie Ched's beichlagnahmen zu laffen.

Baris, 1. Dez. In ben Rreifen Ders jenigen, welche von ben Berichwenbun: gen und Schwindeleien ber Banamas Canal=Co. Bortheil gezogen haben, berricht offenbar Erleichterung barüber. bag ber Minifter Ricard nicht in bas neu gu bilbenbe Ministerium eintreten Man bat ben Ginbrud, bag bas mirb. neue Ministerium bie Berfolgung ber Panama-Schwindler nicht mehr energisch

weiterbetreiben merbe. (Spater:) Beute Rachmittag ift betannt geworben bag ter Berfuch von Briffon, ein neues Minifterium gu bil: ben, fehlgeschlagen ift, namentlich ba Bourgeois, ber in Loubets Cabinet Unterrichtsminifter mar, fich weigerte, ein Portefeuille ju übernehmen.

Kenereflammen.

Brandftataftrophe in 28ien. Bien, 1. Dez. Die Stadt murbe vergangene Racht von einer jurchtbaren Feuersbrunft beimgefucht.

Die St. Michaelstirche, eine ber conften und berahmteften ber Stadt, (urfprünglich erbaut 1219-1221) brannte gang nieber.

Der Berluft für die Stadt ift unerfetbar und verurfacht großes Bedauern unter allen Bevölferungsclaffen.

Amerikanifde Ginbreder? Berlin, 1. Dez. In Raffel murbe in bas Gefchäft bes Guftav Scheel, eines hervorragenben Raufmannes, ein= gebrochen, und Juwelen im Werthe von hunderttaufend Franten baraus ent= wendet. Man glaubt, bag bie Gin= brecher Ameritaner maren und gur Ray: mond Bande gehörten, beren Gubrer fürglich in Belgien verhaftet murbe.

Die Bofe Grippel

Berlin, 1. Dez. Abermal's tritt bie Influenza ober Grippe hier in febr chlimmem Mage auf.

Telegraphifde Motigen.

Bie aus Berlin gemelbet mirb, ift B. Brige, ber Berleger ber "Tag:

lichen Rundichau" geftorben. - Strehlen an ber Orber, ber Sauptplat ber Schuhinduftrie Deutsch: lands, feiert heute ben 600jahrigen Ge= benttag feines Beftebens.

- Um Montag wird im beutichen Reichstag=BahltreifeUrnsmalbe=Friebe= berg Die Stichmahl zwischen bem Untifemitenführer Ahlwardt und feinem beutschfreifinnigen Gegencanbibaten ftattfinden, welcher bei ber erften Bahl die nächstgroße Stimmenzahl erhalten

Bu Moant in ber Nabe von New London, Conn., fuhr ein Butergug in den hinteren Theil eines Schnellzuges hinein, und bann rannte noch ein Ertragug von Stonington in ben binteren Theil bes Schnellzuges. Gin Un= gestellter murbe tödtlich und ein anberer fcmer verlett. Die Baffagiere maren

fammtlich rechtzeitig abgefprungen. - Das Barifer "Journal", ein erft vor Rurgem gegrundetes Blatt (nicht mit bem "Betit Journal" gu verwechfeln) veröffentlicht ben angeblichen Wortlaut ber Saupttheile bes Dreibundvertrages. Es ift barin u. 2. fogar von ber Unter: ftubung Italiens in feiner Colonialpos litit bie Rebe, und por Allem bavon, bag bie Dreibundsmächte fich verpflich : ten, mabrend ber gangen Bertragszeit ihre Urmeen auf Kriegsfuß zu erhalten und nöthigenfalls im Intereffe irgend einer ber brei Dadhte angriffsmeife por= quaeben. Das Schriftstud mirb von ben Deiften für eine Fälfchung gehalten.

- Bei Jeffen, im Regierungbegirt Merfeburg, in ber preugischen Proving Sachfen, tam es gwifchen zwei Bigeunerbanden megen eines Pferbes zu einem ichlimmen Streit. Rebe ber beiben Barteien zog sich schließlich hinter ihre Wa= genburg gurud und eröffnete ein Be= wehrfeuer auf die andere. Fünf Bigeuner waren bereits getöbtet, und mehrere andere ichwer verwundet, als eine 216= theilung Galbaten ericbien. Gobalb bie Bigeuner bas Militar faben, ftellten fie ben Rampf unter fich ein und manbten fich gemeinschaftlich gegen bas Militar. Es murben noch zwei Bigeuner erfchofe fen, und mehrere Golbaten vermunbet. Enblich ergaben fich bie Bigeuner und murben in Arreft abgeführt.

- Bapft Leo foll eine befonbere Er= laubnig ertheilt haben für Die Bermah: lung bes Rronpringen Ferbinand von Rumanien mit ber Bringen Maria von Edinburgh, unter ber Bedingung, . bag bie ber Ghe entstammenben mannlichen Dachtommen in ber fatholifden Religion erzogen merben. Der pringliche Brautigam foll bem Batican ein Befchent von 21 Millionen Franten gemacht ha= ben. Dagegen hat es ber Papit abge: lebnt, bie Beirath bes Rumanenfürften Bring Ferdinand mit ber Tochter bes früheren Bergogs von Parma gu geneh: migen, ba ber Bring auf ber Erziehung ber etwaigen Rinder in ber griechifch= orthodoren Religion besteht. Daraufbin verweigerte auch ber Bater ber Braut feine Buftimmung gur Beirath.

-In Remorteans murde bie nationale Convention im Intereffe bes Micaraquas Canals eröffnet. Nahezu 350 Dele:

gaten find jugegen. - Underthalb Meilen nördlich von Artanfas City, . Art., entgleifte ein nördlich gebenber Baffagiergug ber Miffouri= Bacific= Bahn, und 19 bis 15 Baffagiere murden verlett. Der Unfall mar baburch entstanden, bag eine Schiene aus ihrer Lage gebrangt mor= ben mar.

- Großes Auffehen macht in Joliet, 30., ber Banterott ber "Stone City Bant". Bie es beift, ift mehr als eine halbe Million Dollars erforberlich, um bie Beichafte ber Firma wieber in Ordnung zu bringen. 2m meiften leiben unter bem Banterott bie Fabrifarbeiter.

- Der Jahresbericht bes Bunbes: Benfionscommiffars Raum ergibt, bag fich am 30. Juni 1892 auf ber Benfionslifte 876,068 Ramen befanden, d. h. 199,908 mehr, als in berfelben Beit bes Borjahres. Reue Benfionare tamen 222,937 bingu; 25,307 Ramen murden im Lauf bes Jahres von ben Liften ge: ftrichen, bagegen murben 2477 Ramen, melde früher geftrichen worden waren, wieder eingetragen. Für bas gegenwars tige Rechnungsjahr find \$144,956,000 bewilligt, und nach Raums Berechnungen wirb noch eine Rachtragsbewilli= gung von \$10,508,621 erferberlich fein.

Bahnunglud in Late Foreft.

Ein Beiger erleidet lebensgefähr. liche Derletzungen.

Der Frachtzug Do. 182 ber Chicago & Rorthwestern=Bahn collidirte heute morgen um 61 11hr nabe ber Station Late Forest mit einem Borftabtzuge.

Das Unglud ereignete fich in folgen: ber Beife: Bur Beit, als die beiden Buge fällig waren, murbe im Bahnhofe rangirt uud in Folge beffen fonnte ber Borftabtzug nicht mit ber gebräuchlichen Geschwindigfeit einfahren. Ginige Wagen davon befanden fich noch auf bem Sauptgeleife, als ber Frachtzug Daherfam. Unter gewöhnlichen Ilms ftänden murbe bas Geleife rechtzeitig frei geworben fein, ba aber, wie gefagt, ber Baffagierzug nicht vorwärts fonnte und der Guhrer bes Frachtzuges nicht mehr im Stande mar, biefen anguhal= ten, fo erfolgte ber Bujammenftog. Durch letteren murben Die Lotomotive bes Frachtzuges und fünf Gutermagen gum Entgleifen gebracht und ber getrof= fene Baffagiermagen erheblich beichabigt.

Der Berluft mare jedoch verhaltnig: mäßig unbedeutend, wenn nicht auch ein Menich babei zu ichwerem Schaben getommen mare. Es ift bies ber Beiger bes Frachtzuges, Thomas Relly. Der= felbe mar gerade mit bem Bulegen von Rohlen beschäftigt, als ber Bujammen= ftog erfolgte, und fprang, ohne fich gu befinnen, von feinem Blat berab. Er mare vielleicht gludlich entfommen, hatte ihn nicht ungludlicher Beife ein ftarter Splitter von einem ber Fracht= magen getroffen, woburch er nicht nur am Ropfe ichmer verlett, fonbern auch fo ungludlich ju Boben gefchleubert murbe, bag die Raber bes noch in Bewegung befindlichen Bagens fein lintes

Bein ftreiften. Der Berungludte murbe fofort in ärztliche Behandlung genommen und, nachdem er verbunden worden, nach Chicago gebracht. Muf feinen ausbrud= lichen Bunich beforberte man ihn von hier aus nach feiner in Joliet befindlis chen Wohnung. Das Bein ift an zwei Stellen gebrochen und feine übrigen Berletungen find berartig, bag man für

fein Leben fürchtet. Durch ben Unfall wurde ber Bertehr auf ben betreffenden Bahnen um volle zwei Stunden aufgehalten.

Gine Abrednung verlangt.

3m Superior- Gelicht reichte heute bas Mitglieb ber Sandelsborje Gugene G. Ellsworth gegen Die Burlington, Cebar Rapibs und Northern=Gifenbahn eine Rlage ein. Er verlangt, bag bie Beamten gu einer Abrechnung gezwungen und ein Maffenverwalter ernannt werbe. In ber Rlage wird behauptet, bie Direftoren ber Gefellichaft hatten Gefchäfts=Transattionen porgenommen. welche nicht zu Gunften ber Aftionare hatten austallen fonnen.

Sauptfächlich foll fich bierbei C. 3. Bres, ber Brafibent ber Gefellichaft, betheiligt haben und murbe biefer non herrn Glismorth noch iveziell auf \$50. 000 Schabeneriat pertlagt. Morauf fich biefe lettere Rlage begründet, bar= über vermeigern ber Rlager und fein Unwalt jebe Ausfunft.

Sentige Ungludefalle.

Nicholas Spland, ein Arbeiter, mel= cher 4467 Atlantic Str. wohnt, murbe heute fruh an ber 45. Str. von einer Locomotive ber Rod Island Bahn er= faßt und fo heftig gu Geite gefchleubert, bag er ichmere innnere Berletungen er

John McGurt versuchte heute früh an der Ballace und 51. Str. zwischen zwei Frachtwagen burchgutriechen. Im felben Mugenblid feste fich ber Bug in Bewegung und murden Die beiden Beine bes Ungludlichen berartig verlett, bag bie Mergte bes Mercy Sofpitals fofort eine Umputation pornehmen mußten, als ihnen ber Berungludte übergeben murbe. DeGurf ift ein Arbeiter und wohnt 5121 Morgan Str.

Unfhadlid gemacht.

5. 23. Piave, wohnhaft No. 131 Clarence Mve., fand fürglich in feinem Gefchäftslocale, aus bem er fich für einen Augenblid entfernt hatte, einen jungen Dann, ber fich in febr verbach: tiger Beije unfichtbar gu machen gefucht hatte. Der Buriche murbe verhafter. Bor Richter Rerften gab ber Unge: flagte, welcher fich John Raferts nennt. heute an, er fei nur burch einen Bufall in ben ihm ganglich fremben Laben ger fommen und habe babei feinerlei boje Absicht verfolgt.

Da fein ichwermiegenber Bemeis gegen Raferts vorlag, mußte fich ber Richter bamit begnügen, ben Dann unter einer Strafe von \$25 in's Ac= beitshaus zu fteden.

Paletotmarder.

Charles Lawrence hatte an ber Ede von Carpenter Str. und Dilmautee Ave. einen Baletot und Rod gestoblen, melde auf einem Geftell por bem Rleis bergeichaft pon &. Lichtenstein bingen. Er tam mit feiner Beute jeboch nicht weit, ba ein Blaurod fein Treiben beobachtet und ihn fehr balb am Rragen hatte. Charles Unmalt ergablte bente Richter Geverson, ber Angetlagte fei aus guter Familie und habe den Dieb= fahl nur in ber Truntenheit und aus Scherg verübt. Der Richter hatte aber tein Berftandnig für berartige Gegerge und Lamrence murbe unter \$300 ben

Lefet die Sonniansbeilage ber Abendpoft.

Groggeichworenen überwiefen.

Es wird fortgeraubt!

Rampf mit Ginbredern vor Aldm. D'Meille Saus.

Maskirte Räuber in der Berger'schen Wirthschaft.

Die tapfere Wirthin ichlägt brei Banditen in die Flucht.

Die Polizei sucht nach einem Derwundeten. Der Boligift Burte von ber Boligei:

ftation in Boodlawn fam beute Morgen um 4 Uhr in unangehme Berührung mit einer Gruppe aus bem Gefindel, bas fich in ben Stragen ber gangen Stabt umbertreibt, und wird an ben Folgen biefer Begegnung mohl langere Beit gu leiden haben.

Burte ging um bie bezeichnete Stunde an bem Wohnhause bes Alom. John D'Reill. Gde 53. Gtr. und Dabaih Abe. vorbei. Gin Geräusch erregte feine Aufmertfamteit und er ichritt baber um bas Gebäude berum. Im rudmartigen

Theile ftieg er auf zwei Dlanner. Giner von ihnen hatte einen Revolver in ber Sand und feuerte einen Schug auf ben Beamten ab. Burte hatte fich aber auch vorgefeben und ermiberte ben Schug fofort. Drei ober vier Schuffe murben auf biefe Beife von beiben Seiten abgefeuert, ba es aber ftodfin: ftere Racht mar, traf meder ber Boligift, noch ber Ginbrecher. Die beiben Strolche fprangen, als ihnen die Muni: tion ausgegangen mar, über ben Baun und rannten bavon. Der Polizift folgte ihnen und forderte fie auf, fteben gu bleiben. Diefem Befehle folgten die beis ben Gauner, als aber Burte herantam, ichleuderte einer ber Manner einen Biegelftein gegen ihn. Der Blaurod murbe von bem Gefchog fo heftig in ber Magengegend getroffen, daß er gu

Mis Burte wieber gu fich tam, maren bie Ginbrecher natürlich langft ent= wifcht. Bor ber gu D'Reills Bohnung ührenden Thure murde eine Flasche mit Chloroform und eine Ungahl von Rach= fchluffeln gefunden .-

In allen Stadttheilen liefen heute Bormittag Berüchte von einer blutigen Affaire herum, die fich auf ber Rordwestfeite abgespielt haben follte. Es mar fehr fchwer, Raberes in biefer Angele: genheit zu erfahren, benn im Boligei= hauptquartiere hat man ben geiftreichen Beichluß gefaßt, ben Zeitungsberichter= ftattern fernerhin teine Mittheilungen über porgefommene Raubereien und Ginbruche ju machen. Die Berren icheinen gu glauben, bag biefes "Bertuichungs = Guftem" verhindern merbe, Die Boligei noch tiefer in Digcredit gu

bringen. Tropbem alfo von Seiten ber Polizei nichts in ber Cache gu erfahren mar, hat fich boch folgendes als Thatfache

berausgeftellt: Seute Morgen um 16 Uhr mar Frau Minna Berger im Birthichaftslocale ihres Gatten, No. 568 23. Erie Str., mit Reinigungsarbeiten beschäftigt, als brei Manner mit ichwarzen Masten vor ben Gefichtern eintraten. In bem Locale berrichte Salbbuntel, jo bag bie Frau das Gefährliche ber Situation erft bann erfannte, als bie Rerle bicht vor ihr ftanben und fie aufforberten, mit ber porhandenen Baarichaft herauszuruden. Grau Berger behauptete, es fei fein Geld im Geidafte aufbemahrt. Darauf gogen die Banditen ihre Revolver und

bedrohten Die Frau mit bem Erichiegen, wenn fie nur einen Laut ausftoge. Giner ber Manner ichwang fich über ben Schanttifch und fucte alle Laben

aus, ohne jeboch Gelb gu finden. Die tapfere Frau, welche ihre Bei= ftesgegenwart nicht im Geringften verloren batte, perficherte nochmals, bag fein einziger Cent im Geschäfte gu fin= Gie trat babei naber an ben Schanftifch beran und nahm, ohne bag einer ber Strolche es bemertte, einen geladenene Revolver von einem binter

bem Schanktifche befindlichen Regale. Im nächften Mugenblid faben fich bie fehr überraschten Banditen felber einem gelabenen Revolver gegenüber, ben Frau Berger ben Strolden entgegen= hielt. Ohne einen Augenblick gu gogern, feuerte bie Frau einen Schug ab. Die Rugel that feinen Schaben, hatte aber boch bie unmittelbare Folge, bag bie Rerle, melde fich porher fehr groß: artig gegeben hatten, bas Safenpanier aufpflangten und in milber Saft nach ber Thure brangten. 3mei von ihnen gelangten gludlich in's Freie, ber britte aber murbe von ber energifden Birthin beim Rragen genommen und mit Bucht gu Boden gefchleudert. Bei ber Geles genheit entfiel bem Burfchen ber Revols per und er mar nun völlig mehrlos.

Rach einigem Muben gelang es bem Räuber, auf die Fuge ju tommen und, wie feine Benoffen, bas Freie gu erreis

Frau Berger eilte bem Entfprunge= nen nach und feuerte noch einen Schug hinter ihm ber. Die Frau borte ben Mann laut aufschreien und ift baher gewiß, bag ihre Rugel getroffen hat. Nichtsbestoweniger hat ber Banbit, melder in ben Ruden ober einen ber Urme getroffen fein durfte, feine Glucht

Die Bolizei bat an fammtliche Gpis taler Unfragen gerichtet, ob fich nicht ein burch einen Revolverichug Bermun: beter gur Aufnahme gemeldet habe. Bisher haben jedoch dieje Rachforicuns gen feinerlei Refultat ergeben.

"Abendpoff", taglide Auffage 35,000.

Es wird Gruft.

Der Kampf gegen die contraftliche Bergebung von Juchthausarbeit.

MIs einige Monate vor ber Bahl im Rreisgericht Rlagen gegen die Bucht= haus-Commiffare Samuel 3. Jones, M. G. Bright und Charles Bent mes gen Uebertretung bes auf die contratt: liche Bergebung ber Straflingsarbeit Bezug habenden Gefetes erhoben murbe, glaubte man allgemein, bag bas Bange nichts meiter fei, als ein politis fches Mavouer mit wenig ober gar tei=

nem Sintergrund. Da aber jett, nachdem bie Bahl vorüber ift, von ben Bertlagten umfaffende Rlagebeantwortungen eingegangen finb, mit dem Griuchen, Die Rlager gur Beweisführung gu zwingen, fo lägt fich baraus ber Schluß ziehen, daß die Sache ernsthaft wird. Es handelt sich hauptfächlich barum, festzustellen, ob bas Bejet erlaubt, bie por 1886 auf langere Beit abgeschloffenen Contracte bis gu beren Erlofchen einzuhalten, ober ob biefelben mit bem Intrafttreten bes Gefetes als erloschen zu betrachten ma-Ferner ftellen Die Angeflagten in Abrebe, daß bie Arbeitsfraft von Straf= lingen, die nach 1886 eingeliefert mur= ben, vermiethet worden fei. Und fchließ= lich wird behauptet, bag ber Staat burch bie Bergebung von Contracten, reip. Ginhaltung ber früher abgeschloffenen, nicht nur nichts verloren, fonbern gang bedeutend gewonnen hat.

3wolf Mantel geftohlen. Gin Dutend Golbaten von ber "co= lumbifchen Garbe" wird fich einige Tage lang noch ohne lleberrode behelfen muf: fen. Die für fie bestimmten Mantel find nämlich geftern Rachmittag "ab= handen" gefommen.

Der Ruticher, welcher ben am Belt= ausstellungs-Blate Bedienfteten täglich alles Dothige guführt, entfernte fich geftern auf ber Fahrt - wie er fagt für einen Augenblid von bem Wagen. Mls er gurudfam, entbedte er, bag 3molf von ben feiner Obhut anvertrau= ten Manteln verschwunden maren. Der Mann erstattete von ber Sache gwar fofort bie Angeige bei ber Boliget, allein ber Dieb fonnte bisher nicht gefunben Die Mäntel haben einen merben. Werth von \$250.

Sühnerdiebe.

Thomas Ryan und Wm. Wallace murben heute vom Richter Geverjon un= ter je \$500 Burgichaft ben Grogge= ichmorenen überwiesen. Gie maren gestern perhaftet morben, weil fie por mehreren Tagen in bas Gefchaft von Frau Chriftine Barner, 198 Dt. Gan: gamon Str. eingebrochen maren und bort mehrere Suhner geftohlen hatten. naue Befchreibung ber Ginbrecher gu geben und bald fagen bie beiben Rerle hinter Schlog und Riegel. In Folge bes übermältigenden Beweismaterials faben fie fich gezwungen, fich als fculbig zu befennen.

Ginftweilen unfdadlich gemacht.

Robert Caftello, wohnhaft No. 2938 LaSalle Str., murbe geftern nabe ber Ede von 22. und Dearborn Str. von brei farbigen Stragenraubern angefals Ien. Die Silfeschreie Caftellos lodten einen Boligiften berbei, bem es gelang, einen ber Strolche, ben 16jahrigen Lara Subblefton, festzunehmen. beiben Spieggefellen bes Berhafteten haben fich geflüchtet.

Temperaturftand in Chicago.

Bericht pon ber Wetterwarte bes Muditorium=Thurmes: Geftern Abend um 6 Uhr 36 Grad, Mitternacht 32 Grad, heute Morgen 6 Uhr 30 Grad und heute Mittag 32 Grad. Um Die= brigften ftand bas Thermometer um 6 Uhr heute Morgen.

Rurg und vieu.

* Die Polizei in Late Biem fucht nach einem gemiffen Frant Soufton, welcher beidulbigt ift, aus verichiebenen Saus fern von Late Biem Ueberrode gestohlen zu haben.

* Die Drainage=Behorbe hat ben Do. 324 Blue Island Ave. mohnhaf: ten Dr. Billiam Al. Martin gu ihrem Gefundheits=Infpettor ernannt.

. George Parfons und William Gelber, zwei Brudenbauer, geriethen geftern Abend an der 14. Str. auf einem Gifenbahnmagen in Streit und im Berlaufe beffelben brachte Bar= fons feinem Gegner mehrere Schnitte mit einem Rafirmeffer bei. Beibe mur= ben verhaftet. Obgleich man, nach ber Baffe zu urtheilen, glauben follte, beide maren Farbige, fo ift leiber fest= Buftellen, daß fie Beige find.

* Seute Morgen murben im hiefigen Poftamt 35 neue Behilfen angestellt und am 15. b. Dt. werben mahrichein: lich meitere fünfgebn angestellt werben. General = Boitmeifter Banamater bat befanntlich \$24,000 bewilligt gu bem Bwed, bas Berional im Chicagoer Poftgebaube gu verftarten und barauf= hin find die vorermähnten Unftellungen gemacht morben.

In Syde Part ift bas einftodige Solgebaude von D. G. Berler, Ro. 6631 Evanfton Ave., niebergebrannt; ber Schaden beträgt \$1300. Bon bem Teuer erfagt und um ungefahr \$350 beichabigt murbe auch bas Saus, bes mohnt von Guftav Sildebrandt, fomie bas Nachbarhaus, Ro. 6633 Evanston

Collifion im Tunnel.

Das Brechen einer Greifzange verurfucht einen Jufammenftog.

Seute Bormittag gegen 9 Uhr ereignete fich im La Galle Str. Tunnel wieber einmal ein Bufammenftog zweier Rabelbahnzüge, bei welchem ber Con-Ducteur 3. F. Grane fcmere Berlepun= gen erlitt. Gin Bug ber Ginbourn Mve. : Linie mar gerade von Norden ber in ben Tunnel eingefahren, als bie Greifzange broch. In Folge bas plots: lichen Rudes entgleifte ber Bagen und fuhr mit voller Gewalt in einen aus entgegengefetter Richtung fommenben

Bug ber Salfted Str. Sinie. Bare ber Unfall um zwei ober auch nur eine Stunde früher paffirt, fo mas ren bie Folgen mahricheinlich bebeutenb fclimmer gemejen, als fie maren. Go aber tamen bie wenigen Baffagiere, welche fich auf ben Bügen befanden, mit bem Schreden bavon. Der genannte Conducteur jedoch, ber fich gur Beit auf ber hinteren Blatform bes Buges ber Salfteb Str. Linie befand, gerieth gwis ichen bie Buge und erlitt ichwere Queta fcungen. Es bauerte eine halbe Stunde, ehe ber Tunnel wieber paffirs

Durch achtzig Anzeigen: Annahmestellen, weiche über die gange Stadt vertheitt find und Anzeigen zu demselben Mreife annehmen, wie die Hauptoffice, hat die "Woendrofte" dafür gesorgt, daß Riemand viel Zeit zu verlieren, oder Geld zu verschren braucht, um eine kleine Anzeige aufzugeben.

Raubanfälle in Bermyn.

Die Bürger bewaffnen fich und verfolgen die Räuber.

Die Borftabte von Chicago icheinen ein reges Bestreben gu haben, in feiner Beife hinter ber Detropole gurudgus Der fleine Borort Bermyn an ber Chicago, Burlington & Quincys Bahn hat feinen Stolz barein gefest, auch feine Raubanfälle gu haben, boch find bie Burger bort meniger gebulbig als in ber Grofftabt, benn bort hat fich bereits ein Bigilang=Ausschuß gebilbet und jest wird ber Ort nach allen Rich= tungen abpatroullirt. lleberall fieht man Abtheilungen von Burgern, welche mit Binchefter=Buchfen und Revolvern bewaffnet find und auf die Rauber fahnben.

Alls fich geftern Abend John Doung, melder in ber Dearborn Str. ein Schneibergeschäft betreibt, gu feinem Freunde, bem Unmalt Frant B. Beafe. begeben wollte, fprangen ploblich binter einigen Baumen zwei mastirte Rauber hervor, hielten ihm ihre Revolver por und verlangten ibm fein Gelb ab. Bu feinem Glud hatte Berr Doung fein Gelb gu Saus gelaffen und nur \$1 bei fich, ben er ben Räubern übergab. Diefe liegen ihn bann laufen. Doung folug fofort garm und bie Jago begann. Muf ihrer Flucht fliegen Die Rauber auf B. A. Berting und nahmen auch eine fleine Gelbiumme ab. Die beiben Boligiften aus Clube und Boligift Sas cobion aus Bermnn machten fich auf Die Berfolgung und fanden bei ben Burgern bereitwillige Unterftutung. Erot ber lebhafteften Unftrengungen war es leis ber bis jest nicht möglich, einen ber Räuber gu fangen.

Wegen Deineides verhaftet.

Charles Cafen, ein Schaufpieler, effen Kunftlername Charles Boen laus tet, murbe beute auf Untrag von Dite Robinfon aus Auburn Bart megen Meineibes verhaftet. Charles hatte fic am Samftag von Richter Murphy im County= Bebaube mit Robinfons Tochter trauen laffen und babei beichworen, bag

biefelbe 18 Sabre alt fei. Der Bater behauptet im Gegenfabe hierzu, feine Tochter fei erft 16 Sabre alt. Rater und Tochter leben ich on feit langerer Beit in Unfrieden und bas junge Dabchen fand Unterfunft bei Grau Cafen, welche in ihrer Rachbarichaft wohnt. Dort lernte fie beren Gohn tennen und lieben, mas bie Sochzeit zur Folge hatte. Richter Doolen vericob bas Berbor auf ben 7. b. Dits.

Der Mordprojeg Burft.

Bei ber heutigen Fortfetung ber Bers bandlungen im Surft'ichen Mordprozeg murbe als erfter Beuge Dr. Rogers, Prafibent bes "National Someopathic College" vernommen.

Das Berhor beffelben bauerte gegen wei Stunden und ergab als Refultat, bag ber Ungeflagte nach ber Unficht bes Doftors an einer unheilbaren Gebirnfrantheit (Dementia Genilis) leibet. -Die Musfagen bes nächften Beugen, Dr. Booth, ftimmten mit benen feines Cols legen überein. Rach Bermehmung bies fer beiben Beugen trat bie ubliche Dite tagspaufe ein.

* Unter ber Beschulbigung, fie mit bem Tode bedroht gu haben, lieg bie im Saufe No. 369 Larrabee Str. woh: nende Frau Unna Gbert ihren bergeit im Saufe No. 217 Orchard Str. haufens ben Gatten Frant Chert verhaften. Richter Rerften vertagte bas Berhor bes Unges flagten heute auf ben 9. Dezember. Die Burgicaft beträgt \$500.

Wie viele Arbeiter und Arbeiterinnen burch bie "Abendpoft" icon Bel hattigung gefunden haben, entzieht fich jeder Berechs nung. Ritunter find an einem einzigen Tage über 200 Etellen anngeschrieben.

- Aus Manchefter, England, wirb gemelbet, daß bie ausftandigen unb ausgesperrten Banmwollfpinner von allen Geiten mit Gelb unterftugt werben und fich jest hoffnung auf einen Sieg machen.

Schneefturme fommen.

Sin Binter mit foredlichen Grarmen wird bon ben Betterpropheten vorausgejagt.

Allen Unzeichen nach ju urtheilen, wird ber fturmen und polarifder Ralte begleitet fein : bie Art Binter, melde fo fehr angreifend fün Solde ift, welche an ber Reble. Lunge ober Catarrh leiben. Das einzig Richtige für bie Rranten ift, fofort einen guten Specialiften Bilbman find bie Beften. Gutes wirb von anberen vollbracht, aber bie Doftoren McCon & Wilbman haben bie größte Erfahrung, und fie icheinen bas beite Suftem gu haben. man fürglich bierüber fprach, außerte fich bi Brau von Der. Fidenftebt, von ber Bueid, Biano Fabrif, in 343 Gebgwid Str. wohn: haft, und fagte bas Folgende:



Frau &. Widenftedt, 343 Gedawid Str.

Catarrh geheilt. Bebahren, \$5.00 per Monat .- Arinei frei.

DRS. McCOY & WILDMAN. 224 State, Gde Quinch Str.

SPECIALITÆTEN: Catarrh, Afthma, bronchitis, Rerbenleiben, Bheumatismus, Monchitis, Perbeniciben, Aheumatismus, Cowindlucht, und alle drontiden Krantbeiten bes hatses, der Lunge, des Magens, der Leber und Pieren. Embfehlungen von 25,000 geheiten Patienten in Chicago.

Rranke, die nicht dier wohnen, merden briefich mit Erfolg debandelt. Man Lasse sich Formulare für An-gabe der Symbtome schiefen.
Sprechftunden: 9.30 Morg. dis 12.30 Nachm., 2 bis 4 Rachm., 6.30 bis 88bends; Sonntags nur dom 9.30 Uhr Morgens bis 12.30 Mittags.

Weihnachts - Grenriion nach Deutschlaud.

Schr wichtig für Leife, welche gesonnen find, ihr Baterland während ber Fetertage zu besuchen. 2Rir haben die Schiffstarten für die nächten 10 Zage aufnahmsweise auf billige Preise herabgejeht. Alle verfaufen nämlich:

Swifdenbed hin und gurud für 34 Dollard. 2. Cajftie, hin und gurud, für 68 Dollard. 1. Cajftie, febr billig, je nach verlangten Fimmern.
Für die Bequemlickleit der Reisenden lassen wir jeden Dienstag und Donnerstag einen Ertra-ErcursionsZug wit erster Classe Wagaons algeben, wobei einer
von mujeren Agenten die Keisenden direkt nach Rew
Port und dis aufs Schiff begleiten wird.
Man wende sich für weitere Auskunft an die

Union Ticket Office. Bus. Sumbold & Co., 171 G. Sarrifon Str. gegenüber bem neuen Grand Central-Bahnbof.

Weihnadits-

B. S. — Offen täglich bis 8 Uhr Abends, Sonn-tags bis 1 Uhr Mittags. 29no, In

GELD-SENDUNGEN! nach Deutschland frei in's Saus beforgt.

Erbichaften, Bollmadien n. 1. m. ichnell, ficher und billig beforgt.

Schiffskarten!

über alle Binien gu ben billigften Breifen.

Wasmansdorff & Heinemann. 145-147 Oft Blanbolph Gtr. 25nobu

feine Ungehörigen in Deutschland befuchen ober beidenfen, und babei Geld fparen und gnt bedient fein will,

Der

faufe feine Billette, ober ichide feine Brafente, einerlei ob in Form von Bechfeln, Boft-Auszahlungen ober Packeten, burch bie alte, bemabrte Firma

C. B. Nichard & Co. 62 S. CLARK STR. (Sherman House).

Bonntags offen von 10 bis 12 Hhr. Norddeutscher Lloyd

Regelmäßige Boft-Dampfichifffahrt bon Baltimore nach Bremen

Didenburg. Dresben. Weimar. Darmffadt. Ctuttgart. Rarisrube.

1. Cajūte, \$60 bis \$90. 3 mil den ded, \$22.50. Mumbreife : Biftete gu ermäßigten Preifen. Die obigen Saghlbampfer find fammtlich neu, von orzuglichter Bauacr, und in allen Theilen bequem

eingerichtet. Lange, 415–435 frit. Breite 48 Gus. Glartific Besendiung in allen Raumen. Weiber Ausfunft extbeilen bie General-Agenten, U. Eduhmader & Co., 5 S. Gay Str., Baltimore, Md.

3. 23m. Efdenburg, 104 Fifth Ave., Chicago, Ills. ober beren Bertreter im Inlande. Hamburg - Montreal - Chicago.

Damburg-Ameritanifde Padetfahrt-Attien-Gefellichaft,

Sanfa-Linie. gtra gui v. bitlig für Zwifdended-Vaffa ie. Aeine Arfleigeret fein Caftle Garben. — D. nuelly, Suc.-Ag. in Montreal, 14 Place d'armes. ANTON BOENERT.



Die vergiftete Danlgeit.

(Gine Reifeerinnerung.)

3m Frühling bes Jahres 1843 machte ich auf bem ameritanifden Schiffe "Sunter" bie Reife nach Gibraltar. Das John Martin, einem fraftigen, berben, bieberen, aber etwas jabjornigen Geemann bon ungefähr vierzig Jahren, außerhem befanden fich auf bem Schiffe swei Lieutenants, ber Supercargo und außer mir noch amei Baffagiere, eine Befellichaft, Die vermoge ber naturmuchfigen Berglichfeit und Gute ber Seeleute, ber Bilbung und Liebensmurdigfeit bes Supercargos und meiner beiden Reifegefährten nichts zu munichen übrig ließ. Much bas einundzwanzig Mann gahlenbe Schiffsvolt beftand aus frohlichen frifden Gefellen, unter benen man fich wohl geborgen mußte; nur eine Berfon auf bem gangen Schiffe flößte mir entichiedenes Migtrauen ein, und bas mar ber Roch. Er mar ein Reger, ichmarg wie die Racht, mit Namen Mar Condor. Ein mahrer Riefe, mit Bruft und Raden gleich einem Stier, am mertwürdigften war mir aber fein großer, wie ein Regel geformter Ropf. Gein Beficht trug alle ber afritanischen Race eigenen Mertmale, trug aber aukerdem jo unperfennbar ben Stemnel ber Berichlogenheit. Rog= heit und Bermorfenbeit, bag mich ber Unblid mit Schauber erfüllte. Er mar indeffen ein guter Roch, und noch hatte Riemand fich über ibn ju beflagen gehabt.

Um achten Tage paffirten wir Baffa= ro, bas fübliche Borgebirge ber Infel Sicilien, und am Abend traten alle Unzeichen ein, welche auf einen nabenben Sturm ichliegen liegen. Der Rapitan ertheifte fofort bie nothigen Befehle, bas gefammte Schiffsvolt machte fich eifrig an bie Urbeit, alle Gegel murben eingezogen, aber ebe man bamit gu Enbe war, erhob fich ber Sturm, und es tofte= te unfägliche Unftrengungen, bas große Bramfegel einzugieben. Während fammt= liche Leute im Schweiße ihres Ungefich= tes arbeiteten, faß ber Roch, als ob ihn bie gange Gache nichts anginge, ruhig in feiner Ruche. Giner ber Datrofen erspähte ihn dort, und fragte, ob benn Max Condor nicht auch helfen fonne.

"Richtig, ben habe ich vergeffen", fagte ber Rapitan, ber Diefe Bemerfung gehört hatte. "Dlag Condor", rief er, "tomm herauf und hilf am Bramfegel."

Der Reger rührte fich nicht. "Mar, borft Du nicht?" fagte ber Rabitan, naber an bie Ruche gebend. "Ja, ich hore," antwortete ber Roch

rubia. "Go tomme herauf und lege mit Sand an."

Der Reger rührte fich nicht. "Wirft Du balb gehorchen ?" fragte ber Rapitan, bem bas Blut in Die Solafe au fteigen begann. "Das fommt mir nicht gu," grinfte

Condor. "Dir fommt zu, mir ju geborchen !" fagte ber Rapitan ruhig, aber icon mit pibrirender Stimme.

"Mir fommt blos gu, für Gie gu tochen ", entgegnete ber Deger mit unerfoutterlicher Raltblütigfeit.

"Mag Condor, tomm hierher." Es war noch gerabe hell genug, um feben gu tonnen, bag bie Bahne bes Rapitans feft auf einander gepregt maren, und feine Sande fich ballten. Der Reger fam beraus und fab ben Rapitan mit einem unverschämten herausfordern= ben Blid an.

"Mag Condor, hilf bas Bramfegel einziehen."

Die Leute bielten fammtlich in ibrer Arbeit inne, und faben bem neuen, furchterregenben Schaufpiel gu. Gie fannten des Ranitans Charafter und mußten, bag mit ibm nicht zu fpaffen fei. aber fie fannten auch bie Riefenfraft be" Regers.

"Bum letten Male, wilft Du bas Brumfegel einziehen helfen ?"

Das ift mein Umt nicht." "Willft Du mir gehorchen ?"

.Rein." Der Rapitan trat einen Schritt borwarts und ichmetterte mit einem Schlage feiner nervigen Fauft ben Schwargen gu Boben. Der Rerl raffte fich fonell wieber auf und wollte fich mit einem Fluch auf ben Rapitan merfen, biefer war barauf vorbereitet und führte einen zweiten noch heftigeren Streich gegen ibn, ber ibn in die Schlafe traf und für einige Beit befinnungslos machte. 218 er wieber gu fich tam, waren alle Gegel eingezogen; er fab fich einen Augenblid aahnefletichend, wie ein gefchlagener hund, um und fehrte in feine Ruch.

3mei Tage muthete ber Sturm, aber Dant ber portrefflichen Rubrung fonnte er bem Schiff nichts anhaben, und endlich tam ber erfte Lieutenant mit ber Nachricht in bie Rajute, es fei Alles wie-

ber ruhig. "Sa", fügte ber Rapitan bingu, "und ber Wind hat Appetit gemacht. Lamfon, mas gibt's benn beute ?" Die Frage mar an ben Supercargo

gerichtet, welcher ben Proviantmeifter für bie erfte Rajute machte. "36 habe bem 20ch befohlen, uns Suppe und Braten bon bem geftern ge

folachteten Sammel gu bereiten." "Bortrefflich", nidte ber Rapitan,unb wir ftimmten ihm alle bei, benn Condor war ein Meifter in ber Bereitung bor

Suppen. Rury bor Tifch ging ber Supercarge nach ber Ruche, um noch einmal nach bem Rechten gu feben, und tam, fich bie

Lippen ledenb, gurud. "Run, wie ift's ?" fragte ber Rapitan Röfflid,"

Es bauerte nicht lange, fo murbe in ber Rajute ber Tifch gebedt und bie Suppe in einem großen, blantgefcheuerten Binnapf aufgetragen. Wir hatten fammtlich Blat genommen, und ber Gupercargo legte vor. Ploglich legte er bie Relle bin und fant in feinen Stub' gurüd.

"Bas fehlt Ihnen ?" fragte ber Rapi-

36 weiß nicht", ftohnte Lamfon, ich habe folde Schmerzen im Leibe, es brennt und reißt in ben Gingeweiben O meh! D meh!"

Der Rapitan eilte nach feinem Debicamentenidrant, bolte die Flasche mit Ipecacuanha, praparirte fonell eine Dofis und gab fie bem Leibenben. Bahrend diefer bie Dedicin ju fich nahm, fchien bem Rapitan eine furchtbare Erinnerung aufaufteigen, er fturate nochmals an den Schrant, fab binein und rief mit bem Ton bes Entfegens: "Rühren Gie bie Suppe nicht an, meine herren, wenn Ihnen bas Leben

lieb ift. Effen Gie nicht, die Suppe ift vergiftet! Saben Gie in ber Ruche bavon gegeffen, Lamion ?"

"Ja, ein wenig", flohnte ber Unglud-

"3d tann Sie retten, halten Sie fic

nur tapfer." Der Rapitan bolte aus einem ber unteren facher bes Schranfes ein Brechmittel. Der Magen gab alles mas er gu fich genommen, wieder beraus, bierauf brachte ber Rapttan bem Leibenben noch eine ihm für bem Fall paffenb bunfende Argnei bei, und Lamfon fühlte

fich balb um vieles mohler. Bir faben ben Ropitan naturlich mit bem größten Erftaunen an. Cobalb er mit Lamfon fertig war, wandte er fich ju une und fagte :

"Ich febe, meine herren, wie vermunbert Sie find. Sie haben jeboch nichts mehr gu fürchten. Bahrend Lamfon bie Mrgnei nahm, fiel es mir ein, bag es in bem Medicamentenichrant anders als gewöhnlich ausgesehen habe. 3ch erichrad, fab nach und fand, daß eine Glasbuchje fehle, die Glasbuchje mit dem Arfenit. Der Roch mar heute Morgen bier gemejen, Lamfon's Comptome beuteten auf Arfenifvergiftung, fein 3meifel, bie Suppe muß bergiftet Sat ber ichwarze Teufel bie gange Quantitat Arfenit in Die Guppe ge= than, fo enthält biefer Rapf genug, um hundert Mann ju vergiften.

Inftinftmäßig flohen wir alle ben Tifch, und einen Mugenblid berrichte Todesichweigen in ber Rajute. Endlich fagte ber zweite Lieutenant;

"Gott im Simmel, mie nahe mar uns Allen ber fdredlichfte Tob. 3ch mar beute Morgen in ber Ruche, ba fab mich ber ichwarze Teufel mit Mugen an, Die wie bie einer Schlange funtelten : mich befdlich unwillfürlich ein Gefühl ber Furcht.

"Bir wollen ihn in Sicherheit bringen und ihm bas Geftanbnig erpreffen", gate Martin, nahm einen fechsläufigen Revolver und bat,es mochten ihm Ginige

Bir Alle gingen mit. Auf bem Ded fanden wir bereits ben Reger auf bem Boben liegen, nnb ben Rapitan, ber ibn mit einem Schlag feiner Fauft niebergeftredt hatte, auf ihm fnicen. Bir banden ihn, und er geftand ohnellmftanbe, baß er ben Arfenit in bie Suppe ge= than habe, um ben Rapitan gu morben; wie viel bon uns mit ihm gu Grunde gingen war ihm gleichgültig. Er glaubte, wir hatten bon ber Suppe gegeffen, als er aber erfuhr, daß wir gerettet maren, heulte er in ohnmächtiger Buth wie ein milbes Thier.

Der Schurfe murbe an Sanben unb Fugen gebunden, und in ben untern Schiffsraum geworfen; es gelang ihm jeboch bie Sande frei gu befommen, und ehe ihn Jemand baran hindern fonnte, über Bord au fpringen. Satte er babei gehofft fich burd Schwimmen gu retten, fo mar biefe Soffnung eine bergebliche, ba feine Urme gebunden waren. Er fant unter, und wir faben ibn nicht wieber. Unter bem Schiffsvolt fand fich ein anderer Roch und mir waren bem Schwarzen gewiffermaßen bantbar, baß er uns von feiner Wegenwart befreit

Der Supercargo genas bald wieber. 3d berließ bas Schiff bei Bibraltar und habe Rapitan Martin nicht wieder gefeben, werde aber weder ibn, noch bas auf feinem Schiffe bestanbene Abenteuer

Gine arabifde Dorfgefdidite.

Roch lag ber beiße, fengenbe Athem bes Scirocco über ber Bufte, Die er eben erft burchbrauft, aber ichon ichlugen bie Bogen am entfernten Ruftenfaume nicht fo wilb machtig mehr an's Geftabe. Die hundertjährigen Feigenbaume fanben wieder rubig, und Die gewaltigen Mloen trugen bie bichte Staub und Sandichicht gur Schau, welche ber Sturm über fie gebreitet hatte. Gin paar golbene Connenftrablen beleuchteten bie gu friedlichem Musfehen gurudgefehrte Scenerie, ba murbe es mit ber bem Lanbftriche eigenen Bloglichfeit Racht. Aber welch' herrliche Racht! Gin tiefes, in ber Ferne in opalifirende Tinten verschwimmendes Simmelsblau, eine bon Jasmin- und Orangenbluthenduf= ten burchwürzte Luft in bem Gebirgseinschnitte am mittellanbifden Deere und boch oben herrlich glangenbe Sterne

in Angahl. Aber bie Bewohnheit ftumpft auch gegen bas herrlichfte Bilb ab, und in dem Araberdorfe ward es raich ruhig und ftill. Entnerpt bon bem beigen Sturmfuffe bes Tages, jog fich Alles jur Rachtraft in bie Belte gurud. Auch Die lette Frau, einem weißen Befpenfte gleich, tehrte mit bem Bafferfruge auf bembaupte bon ber Quelle gurud. Man tonnte fich wohl ber Rube hingeben, bem Feinde fern; ber einzige Roumi, ben man als Gefangenen erbeutet, mar in ficherem Bewahrfam, gang abgefeben bon ber but ber arabifden Sunbe, Die ion bewachten, und es ftand fein Ueberfall gu befürchten. Frohlich hatten bie Danner ihr Rachtlager aufgesucht, benn der nächfte Tag verhieß ihnen die Freu-

ben ber Faltenjagd. Stumpfe Bergweiflung und Anfalle ohnmächtigen Buthens maren bei dem Befangenen belebender hoffnung gemiden feit ber Stunde, in welcher bie Berle bes Stammes, die fcone Daminab, an ibm borüberichreitenb, ihren Dait gelüftet und "habbedi !" - ich lie-be Dich! - geflüffert hatte. Bie gartlich ihn aber auch bie buntlen Augen bes iconen Araber-Dabdens angebligt, nicht der Bedante an bie Tochter ber Bufte mar es, ber bie Bulfe Antonio's höber flopfen ließ, fonbern bie Soffnung auf Die beißerfebnte Freibeit. Gein Berg war in ber Beimath geblieben ber Braut, und nach ber Rudfehr gu ihr und ben Seinigen vergehrte ibn die Gehnfuct; bie foone Buftentochter mar ibm nur ein guter Engel, ber ihm bas Lebeneglud mibergeben follte, aber fein Beib, bas eine Empfindung ber Liebe in ihm gu meden bermochte. Als er beute unter einem Baume gelegen, ba ber Scirocco verebbt war, batte fie burch eine Bewegung feine Aufmertfamteit auf fich gezogen und in gebampftem

Tone gemurmelt : "In biefer Racht."

Bie beif batte Antonio ba bie berein-

brechende Dunfelheit willfommen gehei-Ben! Gine Racht, wie geschaffen gum Liebesglude; er aber bachte nur an bie Freiheit. In athemlojer Spannung laufchte er in feiner drei Fuß boben, mit Blattern eingedachten Erdhütte, bemacht bon einem jener mageren, furghaarigen rothbraunen bunde, die noch gehnfach gefahrdrohender find als ihre fanatijden Berren im argften Borne.

Daminah mar die Tochter Gi-Rhamman-ben-Abberrhaman's, die allgelieb= tefte wie allbewundertite Tochter bes Stammes, um ihres jauberifchen Reizes willen viel befungen, mit ber glangenben Sonne, bem fauftleuchtenben Monde. ben berrlich funtelnben Sternen und ber föftlichen Racht - bem Labfal bes 28 ilftenfohnes - oft verglichen. Die Bei= ber behaunteten fogar, Die Tochter bes Scheit muffe eine Bauberin fein, ba ibr Die Mannerhergen fo ausnahmslos quflogen, und ba felbft die milbeften Thiere fich fanft und gehorfam an ihre fleinen Fuße ichmiegten. Beinahe ichien es, als hatten die Giferfüchtigen Recht, benn als Daminah-ben-Abberrhaman fich ber Sitte bes Gefangenen naberte, ba bertummte feines Bachters brobenbes Anurren, und er froch ihr mit leifem Freudengebelle entgegen. Gie ftreichel= te des Thieres rauhes Fell und brodelte ihm ein Stud flachen Brotes bor, bas ber Sund, fich auf ihren Wint an ben Stamm eines alten Feigenbaumes chmiegend, ftill verzehrte, wahrend bas Dabchen in ben Chatten ber nieberen Balmbaume glitt, welche die Sutte bes Befangenen umftanben.

Untonio machte bei ber Unnaherung Daminah's eine Bewegung ; fie aber eote einen Finger an Die Lippen, ibm Stille gu beigen. Gie batte ihren Sait urudgeworfen, und ihre garten goldbraunen Buge maren völlig unverhüllt. Schwach erhellten die burch bie Balm= blatter bringenden Monbftrahlen ihre Erfdeinung. Gie hatte ihre blaufeibene, reich mit Golbarabesten gestidte Befte anbehalten, und Rofen- und Mprigenbuft entftromten bem, von ftarfen Uthemgugen gehobenen Gemanbe. Antonio ühlte fich wie von einem magnetischen Fludium berührt. Das Madchen neigte ihm feine mit Golbmungen geschmudte

Stirn gu, flufternd : "Bore mich mohl! Diefe Racht ift bie lette, welche Du hier verbringft. Morgen giehen alle unfere Danner auf bie Faltenjagd unter ber Leitung meines Baters. 3ch habe ben Falfen etwas eingegeben, das ihre Flugfraft lahmt und fie nicht auffliegen und auf das Bild niederfallen lakt wie fonft. Das mird die Ragb pergogern, Merger und Born barüber wird bie Manner ju neuen Berfuchen anfbornen, und fie merben langer als fonft fortbleiben. 3ch merbe alfo Deine Weffeln lofen tonnen, und Du wirft Beit haben, eine gute Strede gurud gu legen, ehe man Dein Betdwinden auch nur mahrgenommen. Uebrigens gebe ich Dir Bennah, ich werbe bamit Deine Ragel farben und bas Beichen eines unferer Stamme auf Deine rechte Sand malen. Begegneft Du Arabern, fo meife ihnen biefes Beichen, und fie werben Dich gieben laffen." Dit gartlicher Sorgfalt bebedte bas junge Madden bei diefen Borten Antonio's Magel mit ber grunlichen Pafta, welche Die Gigenschaft befigt, roth ju farben; auch feine Sanbfläche zeichnete es damit. Dann band es feine Wollenftreifen barum und hieß ibn, diefelben bis jum Morgen barauf zu laffen, bamit fich ber

Farbungsprozeg gut vollziehe. Und nun faate es : "Bergiß nicht, baß Daminah ihr Leben ot. um Dich au befreien. Aber bas Leben bes Beibes gebort ja bem Manne, ber ihm fein Berg geraubt. Seit bem Tage, an bem ich Dich zuerft gefehen, bift Du mein Berr, und wenn Du es willft, verlaffe ich meine Eltern, meine Beimath und meine Religion, um Dir au folgen als Dein Beib ober auch als Deine Stlavin. Much mit Dir gu fterben bin ich bereit; fuß ber Tob mit einem Ruffe. Willft Du mich aber ber= laffen, fo miffe, daß die Erinnerung an mich Dich verfolgen wird. Sehnfucht wird mich tobten, benn bie Madchen unferes Stammes tonnen nicht bergeffen, wenn fie geliebt haben, und ich liebe

Antonio fühlte fich tief bewegt, und icon ftredten fich feine Urme nach bem iconen Dabden aus; ba, ebe er auch nur ein Bort zu fagen bermochte, ent= fdmand es ibm wie eine Traumerichei=

Um nachften Morgen flieg bie Sonne in ihrem hellften Glange empor, und Si-Rhamman-ben-Abberrahman brach, gefolgt von Reitern, jeder einen Falten auf der Fauft, gur Jago auf. Erzitternb wartete Daminah ein paar Stunden noch ab, bis bas Tagesgeftirn, bober geftiegen, Beiber und Rinder, Die allein jurudgeblieben, in ihre Butten und Bele trieb. Much bie Sunde frochen ermattet

in den durftigen Schatten ber Aloen. Die Reiter maren ingwischen in Die Bedirgeschlucht gelangt, in ber ihre Beute haufte. Gie nahmen ben Bogeln auf ihrer Sand Die Saube ab. Die Falten richteten ben fühnen Blid unverwandt nach bem fonnenburchglühten Simmelsblau, allein fie regten taum bie Flügel. Daminab's Mittel mar wirtfam. Roch nie hatten die Jager Mehniches erlebt. Dit bem Aberglauben ihres Stammes gewahrten fie in bem Unerhörten ein bojes Anzeichen, und fie befchloffen, gu einem fernen Marabut gu eilen, um fich bei ihm Rathes ju erholen, wie dem drobenden Unheile gu begegnen fei. Antonio tonnte einftweilen einen

weiten Boriprung gewinnen. Dan wird nicht ungeftraft beiß geliebt, und er empfand tiefen Schmera, als er fich von bem Araber-Mabden trennte. Daminah weinte ftill, als fie feine Geffeln burchichnitt, ibn Raffee gur Stärfung trinfen ließ, ihm Brot unb eine gefüllte Felbflafche jur Labung mitgab und auch ein Amufet, bamit er ihrer gebente. Es fehlte ihr Duth und Rraft auch ein Bort ju fprechen. Antonio jögerte mit bem Scheiden, boch es mußte fein. Die Beit mar toftbar.

"Ruffe mich! Ruffe mich!" foluchate Daminah. Tief bewegt jog er fie an ich, mit überquellenden Augen fuffenb. Dann riß er fich los, ben erften Schritt ber Freiheit entgegenthuenb. "Du wirft ber armen Daminah ge-

benten ?" tonte es ibm in Schmerzenslauten nach. "Immer! Jmmer!" rief er gurud, feinen Lauf beichleunigend, denn taum mehr traute er fich felbst die Reaft aur

Daminah blidte ihm nach, fo lange ber Flüchtling noch ju feben mar; als er entichwand, ftognte fie auf : "34 liebte ibn fo beig, nnd er liebt mich nicht !"

Mis Si=Rhamman=ben-Abberrahman mit bem aufgebenden Monde beimfehrte, ba fah er, bag ber Rath bes frommen Marabut ju fpat gefommen mar: bas Unheil, das die Falten verfündet, abguwenden. Er fand in feinem Belte bie Tochter tobt, ben Dolch in ber Bruft, und fein Befangener mar entflohen.

Bam perfifden Barem

fo ergablt ein öfterreichifder Reifenber in einem fürglich erichienenen Bericht fieht ber Europäer bie weiblichen Inaffen nur bann, wenn fie gemeinfame Ausfahrten machen. Diefer Sarems-Convoi gablt gu ben eigenthumlichften Ericheinungen Teheran's. 28 bis 30 Bagen aller Formen, barunter alte Befellichaftsmagen, ja fogar Chaifen, in Schnedenfebern hangenb, fcblecht gereinigt und voller Bebrechen, find mit feche, vier und theilweife mit zwei Bferben befpannt, bas Gefdirr ungeputt, mit Spagat geflidt und gebunden die lange Reihe diefer Rarren, Die von ichmierigen Rerlen in alten blauen Ro. den geführt merben, macht feinen hof= makigen Gindrud. Boraus und gum Schluffe reiten Die Gunuchen, neben bem Bagen laufen bie Bachter mit Ruthen bemaffnet, um alles Bolf gur Geite gu jagen. Wenn ein Berfer bem Bug begegnet, muß er fich umtehren und in ab= gewendeter Richtung an die Wand lebnen. Auch ber Europäer thut gut ausaumeichen ober boch nicht au neugierig nach ben bermummten Beftalten in ben Bagen gu fpaben Intereffant ift übrigens auch ein Blid in Die Goasfammer bes Schabs - im mahren Gin= ne bes Bortes eine Rammer, nicht über gebn Soub bod. Da liegen bie undatbaren Reichthumer auf ben Tifchen offen berum, und find bie prachtvollen, mit Diamanten, Berlen und Smarage ben befetten Rode bes Schah nicht ein= mal in gefperrten Riften vermahrt. In ber Mitte bes Gemachs fteht ein einfamer Tifch aus weichem Do 3 mit Goublaben, und in einer ber Laben liegt ber größte Diamant bes Schah, ber Daria= h=9 ur, ein Soloftud, tafelartig ge= ichnitten, ber unter bie großien Diamanten ber Welt rangirt. 3m Pfauen ober Rronungsfaal ift bas Bilb bes Raifers von Defterreich, bas biefer bem Schah jum Beichente machte, in einer eigenen Rifche aufgeftellt. In bemfelben Gaal ift ein Unicum gu feben, eine Spielerei des Schah, ein großer Globus aus Ebelmetall, auf bem die Meere und Erdtheile aus mofaitartig eingelegten Edelfteinen verschiedener Farben darge= ftellt find. Much die einzelnen Reiche und die Sauptftabte find burch verichie-

bene Ebelfteine marfirt - Der Gebante, beutich-

öfterreichifche Urmee Steeple-Chafes gu peranftalten, an benen fich auch italienische Officiere betheiligen tonnen, bat feftere Geftalt angenommen und barf mohl heute als gefichert gelten. In Deutschland ift es namentlich General= lieutenant b. Rofenberg, ber Bater bes beutichen hinderniffports, und ber Zweite Borfigende bes Bereins für Sindernifrennen. Generalmajor b. Podbielsti, ber ehemalige Commandeur ber Bietenhufaren, Die fich lebhaft für Diefen Blan intereffiren. Gine große Mugabl Gelbpreife foll ausgefest merben ; ber Sieger wurde einen Ehrenpreis erhalten, der erfte Belbpreis nicht übermäßig boch bemeffen fein. In Ausficht genommen durfte auch eine Art Reifeunterftigung für alle Pferde fein, welche am Start ericheinen. Bon beutichen Rennplagen tommt felbftverftandlich Berlin in erfter Linie in Betracht; Die Bahn bes Bereins für Sinbernisrennen eignet fich gang portrefflich für eine berartige gemeinfame Steepel Chafe; in zweiter Linie ift an Dresben gedacht; bei ben öfterreichischen Rennplagen find die Berhaltniffe infofern etwas ungunftig, als in Wien ein Berein für Sindernisrennen nicht befteht: man wurde alfo nach Rrafau ober nach Brag geben muffen; auf einen Daffenbejuch wie in Berlin und Wien ift natürlich dort nicht zu rech nen.

- Als vor zwei Jahren Beneral" Booth die focialen Uebelftande in London in einer erschüttern= ben Beije ichilderte und einen Aufruf veröffentlichte, in welchem er fich 100,= 000 Bfund Sterling jum Beginn und 30,000 Bfund Sterling johrlich erbat, um mit diefen Gummen feinen "Ret. tungsplan" für Bermahrlofte und Mebeitsloje burdguführen, folgte bas reiche England willig ber Aufforderung. 3m erften Anlauf waren 100,000 Bfund Sterling gezeichnet. Mun ift ber "Beneral" gwei Sahre an feinem Berfe und es zeigt fich einerseits, daß er mit bem Gelbe fein Mustommen nicht ge= funden hat und die jahrliche Beifteuer von 30,000 Bfund Sterling nicht einfliegt, andererfeits, bag ein gemiffes Migtrauen gegen feinen Blan rege geworden ift. Um ber Ebbe in ber Raffe entgegenzuwirfen, erläßt "General" Booth foeben einen neuen Aufruf in welchem er 60,000 Bfund Sterling perlangt, um die Luden, melde die Birthichaft zweier Jahre in ben Raffen verurfacht, wieder auszufüllen. Um bas Digirauen gu bannen, bat ber General Die Ginjegung eines Comites ermirtt, welches feinen Plan und Die bisherige Musführung prufen mird. Der Carl v. Onslow, Gir Benry 3ames, Mr. Sidnen Burton, Mr. Sobbouje M. P. Secretar diejes Comites.

Columbia Beights.

Tobesfälle.

Rachkehnd verössenssigen wir die Alke der Deutsiden, über deren Tod dem Gefundheitsamte zwissen gesten Mittag und kente Nadaricht zuging. Wos Andere Etc., 70 J.
Eduard E. Grosslopf, 222 Adszoo Vid., 43 J.
Ediadeth Istom., 45 J.
Selene Karoff. 188 R. Martet Str.
U. Jinke, 2102 Purple Str.
Trang Aboldberg, 498 R. Wood Str., 44 J.
Linguise S. Schwarz, 772 Giriard Str.
Inguise S. Schwarz, 773 Giriard Str.
Inguise S. Schwarz, 773 Giriard Str.

Surs und vien.

* 3m " Gunfet Club" mirb beute über bas Thema: "Bas wurden Gie thun, wenn Gie Mitglied ber Staats= Legislatur pon Minois maren?" bebattirt merten.

* Der Bollgfehungs: Musichug ,Umneftie-Affociation" halt morgen Abend um 8 Uhr in Jungs Balle, Deo. 106 Randolph Str., eine Berfamm= lung ab.

* Charles Weinmann, wohnhaft 2959 Emeralb Abe., fand geftern bie Leiche von William Billid. melder in bem Saufe 3006 berfelben Strage ge= wohnt hatte. Billid hatte anscheinend Gelbitmord begangen, benn er bing von einem Strid unter dem bort fehr, hochs gelegenen Geitenweg. Der Berftorbene war ein 60jahriger Arbeiter und nimmt man an, bag er fich aus Bergweiflung bas Leben genommen hat.

Columbia Seighte.

Brieffaften.

Die Mechtsfragen beautwortet Jens 2. Chriftenfen, Rechtsanwalt, 95 Fifth Abe.

23. 29. - Laffen Gie ben Mann flagen, und jorgen Ete nader bafür, bag Gie bei ber Berbandlung bon einem tudtigen Rechtsampalt vertrefen merben, M. so .- Gie tonnen ben Mann auf sorranggane ber Mlumen verflagen. Gind Die Blumen berichwunden, bann muß er Ihnen ben Breis für Diefelben erfegen. 6. F. - Wenn ber ermabnte Glub ben Ramen 3bres Clubs gebraucht, um unter 3brem Ramen Beitlichfeiten gu beranftatten und in bem Bublifum ben Gebanten ju ermeden, bak bie Weitlichfeit von Abrem Club arrangirt ift, tonnen Gie gegen benfelben einen

M. C. - Rein, Der Sauswirth tann Ihnen nicht auf brei Tage fünbigen.

Ginbaltsbefcht ermirfen.

9 90 - Die Biebt tann Die Strafenfohn-Befeil's ichaften nicht gwingen, mehr Wagen fabren gu laffen. 3 .C. DR. - Wenn Gie bei ben Leuten gewohnt baben, baben fie allerbings unter biejen Umftanben bas Recht, ben Roffer für "Storage"- Lagermiethe -3 Rriidgubehalten.

M. M. - Buerft gu einem Rotar, um Die Unter: fcrift Ihrer Schwefter und Ihres Schwagers gu befcworen, und bann junt Konful, um Die Unterichrift bes Rotars beglaubigen gu laffen.

D. 28. - 2Benn Gie nichts Schriftliches haben, ift Ihre Forberung jest berjahrt. 3. DR. - 1) Wenn Gie einen halbwegs gewandten Rechtsgumalt baben, werben Gie nicht gezwungen wer:

ben fonnen, in einem folden Galle temporare Mlimente gabien. - 2) Die Frau fann ben Progeg überhaupt nicht hinausschieben; Gie find berjenige, ber bie Cache bor bem Richter gur Berhandlung aufegen laffen muß. R. B. - Gie murben bei Ibrer Rudfebr nach Deutschland wegen unerlaubter Musmanberung beftraft

2. B. - Der Componift ber "Loreley" ift ber am 26. Auguft 1800 au Tubingen verftorbene Friedrich Julius Cunradi, Apotheter, 2904 Archer Abe. mit Musnahme bou Camftag und Conntag) in ber Sandfertigfeitsichule, an Monroes, nahe Salfteb Str.,

Cheibung&flagen

enigstens auf Die rechte Spur berbelfen.

wurden gesten solgende eingereicht: Anna gegen Bobsted Aleda, wegen Berlassens; Laul gegen Carrie Golsman, wegen Gebenach; Laul gegen Carrie Golsman, wegen Gracianistett; Glang gen Hollen Schopen Gracianistett; Glang gen Hollen Schopen Gebernach und Gracifamistit; Aobert A. gegen Beblind Frolgen Gebernach Golgende Scheichungs-Tecrete wurden tewisigt: Sentr A. den Alunie D. Clements, wegen Gebernach; Innelia oon Aeter Kelfon, wegen Gebernach; dimelia oon Aeter Kelfon, wegen Gebernach; don Jda Deitz, wegen Ebebruchs.

Seiraths-Licenzen.

Folgende Beiraths : Licenfen wurden in ber Office Louis Wechel, Bertha Wolf, 27, 27. Reis Thornfen , Joseiffe Hounfen, 28, 23. Keter Clien, Julia Karfen, 28, 21. Coward Hoggan, Margaret McKain, 28, 30. Beter Clien, Julia Carten, 28, 21.
Solved Hoggan, Wargaret Mechain, 23, 30.
Charles US. Budlen, Aba Mallis, 29, 31.
Crueff Shres, Cillian B. Attrooch, 33, 18.
John Sint, Barbara Glod, 33, 21.
Carton G. Hilliams, Mary C. Burgeft, 21, 25
Carton G. Attifficans, Mary C. Burgeft, 21, 25
Carton G. Chilliams, Mary C. Burgeft, 21, 25
Chilliams, 21, 21
Chilliams, Mary C. Burgeft, 22 Burges, 21, 21. Senry Mlatfin, Katie Gesber, 31, 21.
Lutton H. Gill, Dollie Moore, 23, 19.
Mobert Repfe, Io Kitt, 29, 21.
William E. Shaad, Minnie Kronan, 29, 19.
Thomas J. Maylor, Maggie Kerns, 25, 23.
Gushaf Johnson, Amelia M. Peterson, 26, 29.
Gafal Tunes, Little Kitzan, 24, 21.
Magnif Runge, Joo Modrid, 27, 24.
Magnif Runge, Joo Modrid, 27, 24.
Latter Hohnjon, Garcie Jacson, 21, 19.
Joseph Di Ki, Jonija D. Motta, 23, 21.
Thomas McCullough, Kinna Care, 23, 24. Joseph Il Ki, Conifa D. Motta, 23. Ihomas McCullough, Kina Carr. 28. Ihomas McCullough, Kina Carr. 28. Charles Coffin, Marb Harris, 34, 30. Martin Miller, Maggie Tracy, 27, 22. Camuel Cuintan, Clara Movis, 25. Alfred Carlson, Annie Carlson, 27, 21. Artiel Avalety, Arbaete Carnel, 29, Oscar Smithley, Katie Zennedy, 24. Oscar Smithley, Katie Zennedy, 25. Oscar Smithley, Mah Kahifs, 30, 25. Oson Sanulen, Annie Rareney, 27, Abselvh Smanlon, Allertine Jones, 41 kmie Marbhy, Joseph Smith, 33, 45. Eury Fibbelfe, Lugusia Swider, 27, 24. Senty Fibbelfe, Lugusia Swider, 21, 21. Archianah Hosening, Mary Jaccion, 2. Martin Spanibian, Jennie Fan, 53. Acob Zacobion, Clara Bomman, 51. Charles Johnson, Josephs Keterson, 21. Linger, Margae, Margaert Kastes, 31. Ungust Sandorg, Elara Anderson, 29. Ungust Sandorg, Elara Anderson, 29. Aufins Krugg, Margaret Watts, 32, 26.
Ruguif Sandorg, Clara Anderion, 2, 21.
Ruguif Sodnion, schod Johnson, 27, 30
dermann Bachmann, Katie Branden, 27, 21.
Kranf Cff, Pauline Gehtner, 28, 20.
James Gampbell, Mina Kidnell, 21, 19.
James Gambbell, Mina Kidnell, 21, 19.
James Gambbell, Mina Kidnell, 21, 19.
Jam Perder, Luch Brinef, 38, 32.
Bengt Ralander, Amadda arfon, 27, 30.
Charles Propol, Katie Story, 28, 25.
Mar Dorich, Manie Letts, 25, 19.
Rar Dorich, Mannie Letts, 25, 19.
Rufflam Conolly, Word Donaghue, 33, 39.
Rufflam Conolly, Word Donaghue, 33, 39.
Runrice 3, Connors, Katie Donaghue, 32, 49.
Schorleis Besterhoff Grictie Gricum, 28,
Addies Nice, Mary Recrmans, 42, 30.

Columbia Seights.

Bauerlaubnif: Sheine

rurben gestern folgende ausgestellt: Charles Cttinger, 250cd. France-Tore und Abduhdus, 240 Naulina Str., 250cd. France-Tore und Abduhdus, 240 Naulina Str., 4000: E. L. Reiner, 255 Fab. Paulina Str., \$1000: B. U. Kinste, 260 France-Plats, 7121 Food Nie., \$200: Handler, 400d. Klats, 3139 Middian Abe., \$10,000: C. K. Nauver, 318dd. Plats, 220 Sebawid Str., \$12,000: M. J. Chans, 4 316dd. Flats, 1353—61 B. Conneré Str., \$30,000: Rolled Motjavel, 218dd. Flats, 1504 B. L. Str., \$000: Charles Sind, Plats, Tats, 111 Aurstre Str., \$3000: J. J. Killer, 18dd. Plats, 18dd. Flats, 2000: Only Mrs. M. Gronball, 38dd. Flats, 4808 Gbons Abe., 19dd. Flats, 25d Quells Str., \$4300.

Wie viele Arbeiter und Arbeiterinnen burch bie "Abendpoft" icon Beichaftigung gefunden haben, entzieht fich jeder Beren, nung. Ditunter find an einem einzigen Tage über 200 Stellen ausgeschrieben.

Martiberiat. Chicago, ben 30. Robember.

Diefe Breife gelten nur für ben Großbanbel. Rothe Riben, \$1.—\$1.10 per Barrel. Rothe Beeten, \$1.75—\$2 per Borrel. Rartoffeln, 70—76 per Buibel. Juitebein, \$2.75 per Larrel. Robl, \$1.75 per Rifte. Butter.
Belle Rahmbutter, 29-30e ber Bfund; geringere

Sorten, barrirend von 20-28:.

Râfe.
Boll-Rahm: Shebdar, 10-10he per Pfund.

Leben ves seflügel.
Sühner, 6-7e per Pfund.
Spring Chidens, 7-8e
Lruthübner, 8-10e per Pfund.
Gnten, 8-9e ber Pfund.
Gänfe, \$6-\$6.50 per Lugend.

Brairie-Chiden, \$4.75—\$5 per Duhend. Rieine Enten, \$1.25—\$1.75 per Duhend. Rieine Enten, \$1.25—\$1.75 per Duhend. Richard-Chirch, \$2.50—\$2.75. Schuepfen, \$1.25—\$1.50. Friiche Gier, 23-24c per Dugenb, Ar fichte. Mepfel, \$2-\$3 per Barrel. Meffina-Citronen, \$4.50-\$5 per Rifte.

Ro. 1, Timothy, \$11.50—\$12.00. No. 2, 351—351c. No. 3, 33—35c.

Anzeigen-Annahmestellen.

Rordieiter

May Schmeling, Apothefer, 388 Wells Str. Cagle Pharmach, 115 Cipbourn M ve., Ede Lav E. Weber, upotheler, 445 R. Clarfete, Ede Divifion. D. Sante, Apothefer, 80 D. Chicago Abe. Egillet. mpfth, Newsftore. 276 O. NorthAve. B. hutter, Apothefer. 630 Larrabes Str. G. F. Clash, Apothefer. 857 Dalfted Str., nahe ventre. und Sarrabe u. Dvifton etc. Fritz Brunhoff, Apothefer, Ede Korth und Judjas 6. Q. Ahlborn, Apotheter, Ede Bells u. Divis Denry Meinhardt, Apothefer, DI Bisconfin Stz. geren greinigerer, gebender, 557 Sebgwid Str. und 445 Norig Wie. 5. Bafeler, Apothefer, 557 Sebgwid Str. und 445 Norig Wie. 5. B. Clob, Apothefer, Clarf u. Centre Str. Chas. Francisci, Apothefer, Belledue Place Chas. F. Pfannstel, Apotheter, Leauvan und Ruh Ste.
und Ruh Ste.
Denen Goen, Avotheter, Clark Str. u. North Ave.
Dr. F. Hichter, Apotheter, 146 Hullerton Ave.
Dr. Keftner, Apotheter, Larrabee u. Blachawista.
R. Truppel, Apotheter, Ede State und Ohio Sta.
F. Tante, Apotheter, Ede Mells und Ohio Sta.
B. C. Kurz, Apotheter, 285 Kuih Str.

Beftfeite:

F. 3. Bichtenberger, Apothefer, 833 Milmaufes nve., Ede Divifion Str. L. Wolfersdorf, Apothefer, 171 Blue Jsland Ane. L. Badre, 620 Genter Ave., Ede 19. str. Seury Schröder, Apothefer, 453 Milmankee Abe., Cito B. Saller, Apothefer, Gde Milmaufee und Dito 3. Partwig, Apothefer, 1570 Milmaufee Mpe. Ede Western Abe. 23m. Chuitic, Apotheler, 913 W. North Ave. 5. udolph Stangebr, Apotheter, 8al W. Diptfion Str., Ede Washtenam Abe. 3. B. Rerr, Apotheler, Ede Lafe Str. und Brhan Lauges Apothete, 675 DB. Bafe Gir., Ede Manh G. B. Alintowstrom, Apotheter. 477 D. Division 14. Rafgiger, Apotheter. Ede W. Division und G. Begrens, Apotheler, 800 und 802 G. Salfted S. 3. Schimet, Apotheter, 547 Blue 36land Abe., Dar Seidenreich, Apothefer, 890 20. 21. Str., Gde Gmil gifchet, Apothefer, 631 Centre Abe., Gde 19. Bt. Beneich, Apatheler, Ede 12 Gtr. und Daben 3. W. Bahlteid, Apotheler, Milmautee u. Centes

Aves.

Gagle Bharmach, Mitwanke Ave. n. Roble Sts.

Holle Bharmach, Mitwanke Ave.

Holle Bharmach, Avolhefer. 1480 Milmanke Ave.

Holle Bharmach, Avolhefer. 301 Min Jaland Bh.

Golfgan & Go., Apothefer. 302 Ab. Chicago Ave., Gas.

Note Str. . Glaner, Apothefer, 1001-1063 Milmaufer MD.

Robie Sir.

K. G. Cloure, Apotheter. 1001–1063 Milwanfer Ab.
Bt. Josenhans, Avoidefer, Alhandu. Rorth Ad.
Bhenix Bharmach, 459 M. Madion Sir.
Gmil Dito, Avotheter. 50 M. 14. Sir.
L. A. Truchl, 264 S. Dalfied Sir., Ede Harrion.
L. Mühltjan. Avothefer. North u. Western Aves.
E. Wiedel, Apothefer, Abicago Abe. u. HautinaSt.
Indiana Rood & Goal Co., 917 Blue Island

B. Bint, Apothefer, Armitage und Redgie Ave. 4. F. Baur, Apothefer, 204 M. Mabison Str.,

D. Get, apotheter, Ede Abams und Cangamon Str. Güdfeite:

Otto Coltan, Apothefer, Gde 22. Str. unb Arches Anc.
S. Arampman, Apothefer, Ede 25. u. Paulina Str.
J. B. Trimen, Apothefer, 522 Wabash Ave., Sds.
Hoarmon Court.
B. K. Forshise, Apothefer, 2100 State Str.
J. W. Hoebeid, Apothefer, 289 21, Str.
h. St. Hobert, Apothefer, 280 25. Str.
Kubolph B. Braun, Apothefer, 3100 Wentworth
Ave., Gde 31. Str.
Ave., Gde 31. Str.

Ave., Ede 31. Str. Rogers & Sting, Apothefer, 258 31. Str., Ede F. Bienede, Apotheler, Ede Wentmorth Mpe. und Gde Deering Gtr. B. Masquelet, Upotheler, Rorboft-Ede 35. und

Dalited Str. Louis Jungt, Apothefer, 5100 Afhland Abe. A. J. Fettering, Apothefer, 28. und halfteb St. E. G. Brechfler, Apothefer, 2614 Cottage Grobe Abe.

Abe.

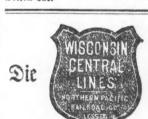
B. Mitter, Abotheter, 44. und Hallted Str.
Bing & Co., Abotheter, 45. und Mentworth Abe.
Boulevard Bharmach, 5400 S. dofted Str.
Geo. Leig & Go., Abotheter 2901 Wallves Str.
Bellace Et. Bharmach, A. und Wallace Str.
Applets Kriesling, 133 63. Er.
Chas. Gunradi, Apotheter, 3815 Archer Abe.

Lafe Biem:

M. G. Luning, Apotheter, 1800 R. Afhland Ave. Geo. Suber, Apotheter, 723 Sheffield Ave. Albert Gorges, Apotheter, Lincoln und Befmont

Ave. Dobt, 861 Lincoln Ave. Chas. Sirich, Avothefer, 203 Belmont Ave. H. Askind, 1033 Belmont Ave. Herfan & Brown, Poothefer, 1152 Lincoln Ave. J. Balentin, 1239 N. Alpland Ave.

Sefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoff. Bon ben 86,000 deutschen und beutsch ameritanischen Familien, Die es in Chicago gibt, hatten 30,000 bie "Abendpoft". Tat in ein Berhäftnift, welches teine and bere beutsche Zeitung bes Landes aufzu-



Schnellzüge mit Bullman Bestibuled Drawing Room Schaftwagen, Dining Cars und Coaces neu-eiter Confruction, gwichen Chicago und Mis-waukee und St. Paul und Minneapolis. Echnellzüge mit Bullman Bestibuled Drawing Room Schaimagen, Dining Car und Coaces neuefter Confirention, muichen Chicago und Milwantee und Affilmand und Duluth.

för=

dern:

Etuchfahrende Pullman Bestibuled Praws ing Room und Touvisen Schlaswagen via der Northern Pacisie Gifenbahn milgen Chicago und Portland, dre, und Taeoma, Wald. Bequeme Jäge von und nach fittigen, weltigen, Nord- und Central-Wisconsin Blagen, unübertress-Nord- und Central-Wisconfin Blüten, univertresselt icher Dieust den und nach Wauselha, Fond du Lace, Dibtoss, Pecenah, Menatha, Chippewa Palls, Eater, Dirtess, Wisc. und Frans wood und Besseuer, Rich. Wegen Tidets. Plate im Schlafwagen, Fahrplane und anderer Einzelheiten fragt nach bet Agenten ber Bahn ober bei Tidel-Agenten irgendwo in ben Ber. Staaten ober Canaba.

B. R. Ain Slie, Gen. Manager, Chicago, 3A. 3. M. Gannaforb, General Betriebsteiter, Gt. Banl, Plinn. D. C. Barlow, Betriebkleiter, Chicago, Ju. Jas. G. Pond, General Passagier und Tidek Agent, Chicago, Ju.



TO St. Paul AD Minneapolis. 2 Trains Daily.

Gifenbahn-Fahrplanc.

Chicago & Caftern Illinois Gifenbahn. -Lidel-Difices, 204 Clart Str., Auditoriumhotel und Bahnhof, Dearborn und Bolf Str. "Täglich. gundgen. Sonntag. | abfahrt | Antunft.

Chicago & Atton-Grand Union Passenger Denot. Canal Street, between Hadison and Adams Sts.

* Daily

† Daily except Sunday. | Leave. | Arrive.

Pacific Vestibuled Express.

Kansa City & Denver Vestibuled Limited
Kansa City & Denver Vestibuled Limited
Kansa City & Denver Vestibuled
Limited

Louis Lumited

St. Louis Lumited

St. Louis Express

9,00 kB

1,00 PB

1,05 PB

6,65 PB

7,00 PB

8,00 PB

8

"Abendpoft": Gebäude 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Abams Str. CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046

Durch unfere Trager frei in's Saus geliefert .. 6 Cents Sabrlich, im Borans bezahlt, in ben Ber. Sabrlich nach bem Muslande, portofrei \$5.00

Gine fidele Bermaltung

Mit bem fibelen Gefängnig, von bem in einer befanuten Operette Die Rebe ift. hat bas Chicagoer Bafferamt entichie= ben viel Mehnlichkeit. Gin Gachverftanbiger, ber foeben auf Beranlaffung bes Burgermeifters bie Gefchaftsführung in jener Abtheilung unterjucht bat, erftattet über biefelbe einen Bericht von überwältigender unfreiwilliger Romit. Er flagt nicht an, fondern er entschul: begt, er jagt nicht, bag bas Gelb ber Steuerzahler gestohlen wird, aber er meint, bag die Ginnahmen eigentlich boppelt fo groß fein follten, wie fie jest find. 2Be es tommt, bag bie Stabt aus ihrer Bafferleitung nur \$800,000 einnimmt, erflart er folgendermagen:

Die Beamten find größtentheils Bolitifer, bie von ber Buchführung nichts perfteben und ihr Gehalt redlich gu verdienen glauben, wenn fie fich alle Tage fechs Stunden lang im Bureau aufhalten. Tropbem feben Die Bor= fteber in ibre Untergebenen ein rübren= bes Bertrauen. Cobald einer ber Clerfs . - "auf die eine ober andere Art" - eine bestimmte Gorte von Gintra: gungen übernommen bat, tann er eintrag n, was ihm gut bunft. Denn feine Arbeit wird niemals nachgesehen. 3rr= thumer fonnen beshalb nur burch Bufall enthecht merben, und menn bies geschieht. fo merben fie mandmal perbeffert, mand: mal auch nicht. Es fommt por, ban die Mufftellung eines neuen Megapparates in den Buchern verzeichnet wird, Doch icheint bies verhältnigmägig felten gu geschehen. Comit wird eine Menge Waffer verbraucht, ohne bezahlt zu wer: ben, benn die Consumenten, die nie eine Rechnung erhalten, melben fich nur aus: nahmsweife freiwillig gur Bezahlung.

Ebenfo fidel wie die Buchhalter find bie Controleure, melde bie Degappa= rate gu beauffichtigen haben. Lettere find zuweilen etwas verftedt angebracht ober augenblidlich mit Brettern, Gifen und jonitigen ichweren Studen verbedt. Es ift in Folge beffen mit einigen Schmieriafeiten verfnüpft, Die von ihnen angezeigten Berbrauchsziffern nachzulefen. Die Berren "rate takers" tonnten möglicher Weife nicht bie gange Arbeit bewältigen, wenn fie gewiffenhaft jeben Upparat besichtigen wollten. Sie machen es baher wie bie beiden edlen Bolen, welche Die Frage nicht ent= Scheiden tonnten, mer von ihnen die Beche gahlen folle und beshalb überhaupt nicht gahlten. Das beißt, fie feben gar feinen Meter an. fie boch aber irgend etwas in ibr Buch einschreiben muffen, fo fchagen fie jeben Bafferconfumenten nach ihren Billigfeitsbegriffen ein. Der Der. Smith, fagen fie gu fich felber, fann gang gut \$21.40 ben Monat berappen. Ergo wollen mir feinen Bafjerverbrauch auf diefe Gumme veran: dlagen. Gie fdreiben ihm dann jeden Monat \$21.40 auf und er bezahlt im:

mer Diefelbe Steuer, bis einmal ein neuer "rate taker" in bem Begirte angestellt wirb. Diefer mag auf ben Gin: fall tommen, ben Meter wirflich nachzu= feben, und bas nachfte Mal erhalt Mr. Smith eine Rechnung, bie ihn ertennen läßt, daß er in einem einzigen Monate für \$444.85 Baffer perbraucht hat. Gelbftverftanblich bezahlt er nicht. Er beschwert fich im Bafferamte, und ber Clert, mit bem er gufällig fpricht, leitet nicht etwa eine Untersuchung ber Sache ein, fonbern fest aus eigener Dachtvolltommenheit bie Rechnung wieber auf \$21.40 berunter.

Wer unter biefer "Gefchaftsführung". ober auf gut Deutsch Schweinewirth= fchaft, am meiften gu leiben hat, liegt auf ber Sand. Die Bafferfteuer für Bohnhäufer muß fo hoch angefett mer: ben, bag fie ben Ausfall bedt, ber in ben Fabriten, großen Weichaftshaufern u. f. m. burch bie fibele Behandlung ber Degapparate entsteht. Comit werben bie Roften ber Bafferverforgung hauptfächlich von ben "fleinen Leuten" getragen, mahrend Diejenigen, die für indu: ftrielle Zwede und Fahrftuhle bas meifte Waffer verbrauchen, faft gar nichts ba= für bezahlen. Es ift fehr mahrichein= lich, baf bie Stabt jahrlich minbeftens eine Million Dollars mehr einnehmen tonnte, menn bie Berren im Baffer: amte nicht eine gar fo fibele Befellicaft

Es wird immer gefagt, bas größte Bunber auf ber Beltausstellung werbe Die Stadt Chicago felber fein. Wenn bas mahr ift, jo wird fich boch gewiß jeber Befucher bafur intereffiren, wie Die Bunderstadt eigentlich verwaltet wirb. Der oben befprochene Bericht follte beshalb für ben Gebrauch ber Musftellungsbejucher vervielfältigt und nebft abnlichen Berichten über bie Tuch: tigfeit ber Bolizei, bes Strafenbepartes ments, bes Bauinfpectors und ber übris gen ftabtifchen Berwaltungszweige foften= los pertheilt werden. Dann merben bie Fremben erft recht begreifen, meldes Bunber bas Bachsthum Chicagos ift.

3n's Endlofe werden nach Anficht bes Benfionscommiffars Raum bie Bens fionsausgaben bod nicht machfen. Radis bem unter ber Barrifon'ichen Bermal: tung bis jum 31. October biefes Jahres 835,048 Benfionscertificate ausgestellt worden find, von benen nicht weniger als 520,585 Reubewilligungen betra: fen, und nachdem allein auf Grund bes Dependent Wejetes 920,952 Benfions: gefuche eingereicht morben find, "glaubt" Raum, bag bis Enbe 1894 ber Sobes punte erreicht fein wird. Borlaufig verlangt er für fein Bureau 165 Dillionen

Dollars ober 690 Millionen Mart. Das ift zwar bedeutend mehr, als Gaprivi für fein "reformirtes" ftehendes heer verlangt, aber mir haben es ja, ober richtiger, mir hatten es.

Rach ber Unficht anderer Leute werben bie Benfionsausgaben auch in Sahre 1894 ihren Sohepunft noch nicht errei: chen, benn die alten Goldaten icheinen mertwürdig oft febr junge Bittmen gu hinterlaffen, Die noch ein halbes ober ganges Sahrhundert Benfion begieben. Gelbft aus bem Losreigungstriege ven 1776 eriftiren noch 20 Beteranenwitt: wen, und aus bem Rriege von 1812 fogar noch 185. Außerdem gibt es unter ben Benfionaren Ontel Sams Millionare, hochbezahlte Bunbesbeamte und viele Taufende, bie eine Benfion weber verbiente haben, noch brauchen. Wenn die bemofratifden Gejetgeber ben Muth hatten, alle bieje Schmarober gu ftreichen und bafür ben wirtlich murbigen und bedürftigen Beteranen eine austommliche Benfion zu bewillis gen, fo murbe ihnen die übermiegende Die Leichenhalle einzuschleichen. Mehrheit des Boltes Beifall zollen.

Wenn die Wiederherftellung oder Aufrechterhaltung einer gefunden Geld: mahrung in ben Ber. Staaten von ben Beichluffen ber Finangmeifen in Bruffel abhinge, fo ftande es fclimm um uns. Denn es ift jest icon tlar genug, bag fie bort meder ben Stein ber Beifen, noch die Goldmachertunft erfinden, noch bem Gilber gur Goldähnlichfeit verhels fen tonnen. Es wird bei jener Confereng nach allem Unschein joviel ber= austommen, wie bei ben fruberen Conferengen, nämlich nichts.

Und bas mirb für bie Ber. Staaten fein unerträgliches Unglud fein. Die Ber. Staaten tonnen fich jelber belfen. Gie brauchen nur gu wollen. Und mie? Ginfach burch ben Biberruf ber Sher: man: Bill, burch Ginftellung ber Gil= berfaufe und jedmeder Bragung von Gilberhollare.

Das Gilbergelb, bas bie Ber. Stanten jest befigen, nebit ben Gilberbarren, mofür Cherman=Roten ausgegeben find, fonnen bie Ber. Staaten ohne jedwebe Befahr ertragen, b. h., auf bem Gleich= merthe mit Gold erhalten. Gie fonnen bies ebenfogut, ja noch viel beffer als bie Frangofen es mit ibren 600 und mehr Millionen Dollars in Gilberthalern

Der Wiberruf ber Cherman : Bill wurde in ben Ber. Staaten ben Buftanb ichaffen, für melden man in Guropa ben Ramen die hintende Doppelmährung er: funden hat. Gold bliebe der eigentliche Berthmeffer. Daneben gabe es Gil: bergeld in einem Betrage, ber fur eine lange Reihe von Sahren volltommen ge: nugen murbe - porausgefest natürlich. baß bem Bapiergelbbedurfniffe burch zwedmäßige Befege entfprocen murbe. Bebe Befahr, Die bem ameritanischen Bahrungsfufteme von Seiten des Gil. bers broht, ift beseitigt, fobalb Die Sherman-Bill widerrufen wird.

(Mng. b. West.)

Mild Daute Den Weg jur Solle beidrieb, hatte er noch nicht die aufgeriffenen, burchlocherten, Bas ausftro: menden, blodirten und mit Gifenbabns Schleifen belegten Strafen Chicagos gefeben. Geine Schilberung mare fonft noch viel anschaulicher und lebensmahrer ausgefallen. Much von ber artifchen Racht tonnen fich die Chicagoer aus eigener Aufchauung eine fehr lebhafte Borftellung machen, ba fie icon feit mehreren Tagen fein Tageslicht mehr gefeben haben. Für bie Chicagoer Atmofphäre mirb ein gang neues Bort erfunden werben muffen. Rebelrauch ober Rauchnebel mare eine gang paffenbe Bezeichnung.

Lofalbericht.

Beltausftellungs-Rotigen.

Defterreich mirb ebenfalls eine Dilis tar=Rapelle, bestehend aus 60 Mann ber beften Mufifer, nach ber Beltausftel= lung fenden. Diefelbe mirb mabrend ber Musftellung täglich in ber großen Concerthalle auftreten.

Das Direttorium hat ber japanefifchen Beltausstellungs = Commission einen Blat unmittelbar nördlich vom japanefi: ichen Bavillon überlaffen, um bort ein Bermaltungsgebäube zu errichten.

Der Chef bes Mafchinen= Departe= ments, Berr Robinfon, befindet fich im Befit einer gangbaren Dampfmafdine, von welcher behauptet wird, daß fie die fleinste auf ber Belt ift. Diejelbe befteht gang aus Gold und Gilber und wiegt wenig mehr als eine Unge. Gie murbe von Cyrus Chambers in Philas belphia angefertigt.

In den nächften Tagen werben biejeigen Berfonen, welche um Plat nach: gefucht haben, offiziell bavon benachrich: tigt werben, ob ihr Befuch berudfichtigt worden ift ober nicht. Es wird bies Beranlaffung ju vielerlei Enttaufhungen geben, benn es eriffiren eine Angahl Schwindelfirmen, welche fich bamit bes fagten, Musftellungsluftigen Plat ver= fcaffen zu wollen, wogu fie natürlich nicht bas geringfte Recht haben ober iemals hatten. Ber fich an folche Fir= men gewandt und fich auf biefelben berlaffen hat, ift einfach betrogen.

Rerns Reftaurant und Bier. Bault, 108 2a Calle Str. Seute an Bapf: Anheufer Bufa Bilfe. ner, Budweifer und Burgunder, Blage Brivate Stod, importirtes Bilfener, Dandener, Burgburger, Enimbader, Ropenhagener.

* Der 33 Sahre alte Gdriftieber Charles Fren, ber gulett in ber Drude: rei von Roop Bros., Ede ber Bunter und Salfteb Str., arbeitete und 176 Dft Chicago Ave. wohnte, wirb feit Montag vermißt. Geine Freunde be: fürchten, bag ihm ein Unglud jugeftos Ren ift.

* In ber jungften Generalverfamm: lung bes Schweizer Thalia-Bereins wurden folgende Beamte für bas tom: menbe Jahr ermählt: August Beng, Brafibent; Brof. Bertichinger, Bice-Brafibent; G. Muller, Gecretar; John Bobenmann, Schapmeifter; Jos. Bim mermann, Erfahmann.

Diebe und Ginbrecher.

Die Kleider von den Leichen in der County-Morgue gestahlen.

Sogar bie Tobten haben por bem Diebsgefindel feine Rube. Unbefannte Gauner brangen nämlich am Dienftag Abend in bas Leichengimmer ber County= Morgne und ftahlen von ben bort liegen= ben Tobten Die Rleider und fonftigen Berthfachen. Die Abmefenheit bes Schliegers benutenb, folichen fich bie Diebe fobann in beffen Bimmer und ftablen bajelbit einen Mantel, bas ein: gige Stud, bas ihnen bes Mitnehmens werth ichien.

Es ift übrigens nicht bas erfte Dal, bag in ber Morgue liegende Leichen beftohlen merben. Biederholt murben ichon ben Tobten Stiefel und Rleider abgezogen, ohne daß die Rauber entbedt worden maren. Die Beamten ber Mor: gue geben an, bag bie Thiren bes Gebandes nicht verschliegbar feien und bag es barum Jebermann möglich fei, fich in County Behörde murbe miederholt ans gegangen, Die Schlöffer repariren gu laffen, boch hat fich bisher niemand bas rum befümmert.

Gine Ginbrecherbanbe machte geftern bas Borftadtchen Mayfair an ber Rorth: western=Bahn unsicher. Es murden bie Bohnhäufer von Il. B. Lewis, D. S. Rillgalen und Thomas Catlow heimge: fucht und Rleiber, Jumelen und eine fleine Gumme Gelbes geftohlen.

Bei hellem Tageslicht, mabrend bunberte von Menichen Die Strafe paffir: ten, murbe an ber Cottage Grove Ave. nabe ber 32. Str. einem Jungen Da: mens Fred Gaude, der in Ifaac C. Grunburge Belgmaaren-Bandlung, No. 2973 Cottage Grove Ave., als Lauf= buriche bedienftet ift, ein Riftchen, in welchem fich ein Belgmantel im Berthe von \$200 befand, entriffen. Der Dieb rannte mit feinem Ranb bie Cottage Grove Ave. hinunter und mar per= ichwunden, ehe man baran bachte, ihn ju perfolgen. Geine Beute hinterlegte ber Strold in einem fleinen Geschäfte an der 33. Str. Der Eigenthümer beffelben verftändigte jedoch die Bolizei und, als ber Dieb fam, um fich in ben Befit bes Mantels zu fegen, murde er perhaftet. Der Buriche neunt fich Die

Durch eines ber rudwärtigen Genfter brangen gestern Abend Ginbrecher in Die Bohnung von Frau S. B. Conten, Ro. 1501 State Str. und ftablen bafelbit Rleiber, Seidenftoffe zc. im Berthe von \$100. Die Bolizei murbe fofort per: ftandigt, hat aber bisher feine Spur von den Thätern gefunden.

Die Boligei bat zwei berüchtigte Bauernfänger, "Clabby" Burns und "Eddie" Sall verhaftet. Das ift aber feineswegs ihr Berdienft, benn fomohl Eddie als auch Clabby haben fich frei= willig gur Berfügung geftellt.

Die feinerzeit berichtet, murbe por einigen Tagen einem aus Baltimore bie: her getommenen Fremden an der Late Front feine Baarichaft herausgelodt. In einem polizeilichen General = Befehl bieg es mit Bezug auf bieje Angele: genheit: "Benn Zweifel bezüglich ber Thater herrichen, fo find Clabby Burns

und Eddie Ball, Die befannteften Ban. ernfänger ber Stadt, gu verhaften. " Die beiben Gauner borten, bag man nach ihnen fahnde und maren liebensmurbig genug, fich freiwillig nach ber Boligeis ftation zu begeben. Sall gab fich foggr geftern, als er in ber D. Chicago Ave. erschien, alle mögliche Muhe, verhaftet ju merben. Er wartete im Telegraphis ften = Rimmer mit anerkennenswerther Geduld auf Die Unfunft bes Gebeim= polizisten, ber ihn nach ber Centralita: tion bringen follte und ging bereitmil= ligft mit bemfelben.

Bie erft jest befannt wird, erbrachen por einigen Tagen zwei Ginbrecher Die Bohnung von Nicolaus Lohmann an ber G. B. Gde von Fulton Str. und Maplewood Abe. Frau Lohmann, Die allein in ber Bohnung war, erwachte in Folge bes durch bie Gindringlinge ver= urfacten garmes und rief um Bilfe. Giner ber beiben Rerle fchlug bie Frau hierauf mit einem Sanbiade an Boben. Die Ginbrecher flüchteten, ohne Beute gemacht zu haben.

Mertwürdig ift, bag biefe frechen Burichen von ber Bolizei bisher nicht im Geringften beläftigt worden find, tropbem fie, wie Frau Lohmann' an= gibt, noch jest täglich bei hellem Tages= lichte in ber Dachbarichaft umberfpagie=

Es geben verschiebene Berüchte um: ber, melde miffen wollen, bag, meil bie gegenwärtigen Boligei- Gewaltigen mit bem fich bier herumtreibenden Gefindel nicht fertig zu werben vermögen, Er= Inspector Frederid S. Marih wieder angestellt werden foll. Diefe Radricht bebarf jeboch noch ber Bestätigung.

Columbia Beights.

Gine unaufgettarte Gefdichte.

Die Boligei ber Cottage Grove Ave. : Station ift jest mit ber Unfersuchung eines Brandftiftungsverfuchs beichaf= tigt, welcher in dem Saufe 2927 Babafh- Ave. entbedt murbe. Charles Rubed, ein Blecharbeiter, hatte in bem Reller des Saufes einige Reparaturen porzunehmen. Bei Diefer Gelegenheit bemertte er in einem Berichlage eine Ranne mit Rerofin, welche ungefähr 14 Gallonen enthielt. In ber Schnauge berfelben ftedte ein brennenbes Licht. Benn basfelbe niebergebrannt mare, hatte eine Erplofion das Refultat fein muffen, beren Birtungen gar nicht abzumeffen find. Der Befiber bes Ge: baubes ift ber befannte Schneibermeifter George Jummerich. Er wohnt im erften Stodwert, genau über ber Stelle, an welcher bas Rerofin entbedt murbe. Muger ihm leben noch ungefahr ein Dupend Familien in bem Baufe. Die Bolizei nimmt an, bag ein Feind Berrn Jummerichs bie Explosion und bas nach berfelben unabwendbare Feuer verans laffen wollte, boch ift ber herr nicht im Stande, irgend Jemand gu nennen, gegen ben er einen Berbacht hegt.

Anderebentenbe ju befdimpfen, hat die

Bereiter-Mingelegenheiten.

In Bezug auf Die Streitigfeiten gmi= ichen ber Bermaltung ber Sochbafin und beren Angestellten bat fich feit gestern wenig Reues ereignet. Chef Arthur, von ber Bridericaft ber Lotomotivfüh= rer, beffen Gintreffen bereits angemelbet murbe, fam geftern bier an und hatte noch im Laufe bes Nachmittags eine Uns terrebung mit bem General=Manager Barnarb, beren Refultat, wenn ein foldes vorhanden ift, nicht befannt

Gammtliche Leute, mit Ausnahme ber entlaffenen, befinden fich noch an ihren Blaten und merben bort perbleis ben, bis eine Berftandigung erzielt morben ift.

Berr Urthur faate geftern Abend. baß, falls bie Bahnverwaltung nach= meifen fann, bag bie entlaffenen Leute fich eine Berletung ihres Contraftes haben gu Schulben tommen laffen, gegen ihre Entlaffung nichts eingewendet werden tonne. Biege fich aber fo etwas nicht feststellen, jo mußten bie Entlaffe= nen entweber wieber angestellt merben, und zwar mit voller Entichabigung für Die verlorene Beit, ober es murbe gu einem Strife tommen. Die gange Un: gelegenheit murbe bis Freitag befinitiv entschieden fein.

Geftern langten neun Mitglieber bes Bollgiehungs-Ausschuffes ber nationalen Telegraphisten=Bruberichaft hier an, um mit ben Beamten ber Chicago Rod 35= land und Bacific Bahn wegen Unnahme einer neuen Lobntabelle gu verhandeln. Muf die Antwort, welche fie erhalten, wird es antommen, ob ein allgemeiner Telegraphiften=Strife an ben Linien ber genannten Bahngefellichaft angeordnet wird ober nicht.

Rach der neuen Tabelle foll tein Telegraphist weniger als monatlich \$45

Beute tritt bie neue Lohntabelle fur Die Bolfterer in ben Möbelfabrifen in Rraft. Obgleich, wie bereits berichtet, Die Union Die Tabelle nicht anerkannt hat, wird ichwerlich diefe Boche etwas von Seiten ber Union unternommen werden, aber, wenn bis Montag eine Gi= nigung nicht erzielt worben ift, icheint ein Strite unvermeidlich gu fein.

Um Montag werben zwei Mitglieber ber Erecutive ber Nationalen Cigarrenmacher=Union eintreffen, um Quartiere für die Rational= Erecutive auszusuchen, beren Gis in Bufunft Chicago fein

Berungtudi.

Fred. Klinke, 50 Jahre alt, welcher 342 B. Chicago Ave. wohnt, murde am Dienstag Abend an ber Ringie Str. von einem Bagen ber Rorb Chicago: Stragenbahngejellichaft überfahren. Er trug ichwere Berletjungen am Ropf bavon und murbe bemugtlos nach feiner Bohnung gebracht. Er wird mahr= fcheinlich feinen Berletungen erliegen.

Die Ico. 5942 La Salle Str. mohn= haft gewesene Frau John Dartham fand geftern an ben Geleifen ber Rod Island Bahn ein fcredliches Enbe. Die Frau, welche bereits 65 Jahre alt mar, freugte Die Geleife in ber Rabe ber 59. Gtrr Bon ber einen Geite fam ein Gutergug und aus ber anberen Richtung braufte ein Baffagierzug ber= an. Aller Bahricheinlichkeit nach per: lor fie ihre Geiftesgegenwart, blieb auf bem Geleise por bem Baffagierzuge fte= hen und murbe durch diefen auf der Steile getöbtet.

Gin weiteres Menfchenleben ging an ulplano ben Geleisen ber Chicago, Burlington & Quincy Bahn verloren. Der Ro. 2505 Archer Alve. wohnhaft gemefene Dr. Charles S. De Borran fuhr in feis nem Buggy über bie Rreugung, gerabe, als ein von Mugen tommender Baffa= gierzug heranbraufte. Die Locomotive erfante bas Gefährt und ichleppte basfelbe gegen 100 fug weit. Der Doc= tor wurde herausgeschleudert, gerieth unter ben Bug und murbe als fchredlich verstümmelte Leiche hervorgezogen.

Gin Alugenzeuge bes Ungludsfalles agte, ber Doctor mare binter einem ichmeren Fuhrmert hergefahren und fei burch baffelbe verhindert worben, bie Beleife ichnell genng zu freugen. Der Bahnwarter habe bie Barrieren nicht ichließen tonnen, ba er jonft bas Guhr= wert auf ben Geleifen eingeschloffen batte. Dagegen habe er bem Doctor augerufen, gurudgubleiben, boch fei ber Buruf nicht beachtet morben.

Dr. McGorran war 50 Nahre alt und bejag eine ausgedehnte Braris.

In großem Glend.

In trauriger Lage befindet fich Frau Billiam You man und ihre brei Rinber, welche vorläufig in ber Unchor Diffion an Blymouth Blace Unterfunft gefun-ben haben. Die Frau tam am Freitag aus Detroit bier an, um ihren Mann aufzusuchen, welcher hier bei einer Gifenbahn beschäftigt fein foll. Rur im Befige eines Dollars verbrachte fie, mahrend die Boligei nach ihrem Manne juchte, die gangen Rachte auf ben Ban-ten bes Bartefaales ber Dearborn-Station, ihre Rinber und fich mit Brob fo lange nährend, bis bas lette Gelb ausgegeben war. Um bas Glenb gu vervollständigen, murbe bas alteste Rind, ein Madchen von 10 Jahren, am Dienftag trant und bie Mutter manbte fich von Reuem an bie Boligei. Diefe hatte bis babin vergeblich nach Billiam Douman gesucht und brachte nun bie gange Familie nach bem "home of the Friendleg." Dort murde ihr jedoch bie Aufnahme verweigert, weil die Rrantheit bes Rinbes fich als bie Dafern berausftellte. Rach verfchiebenen anberen Berfuchen, ein Beim für bie Familie gu fin= ben, murbe fie ichlieglich in ber Unchor Miffion untergebracht. Boblthatige finden bier eine gute Gelegenheit, ihre Rächstenliebe zu zeigen.

* Jennie Chapman und Belle Burt. zwei junge Dabchen im Alter von 15 und 16 Jahren, maren ihrer Leibenschaft für bie Buhne gefolgt und von Saufe burchgebrannt. Ghe fie jedoch ihre Ab-ficht ausführen tonnten, murben fie von ber Boligei ihren Eltern wieber juges ftellt. Jennies Eltern wohnen 15 Bry-ant Ave., Die Belles 3519 Rhobes Ave.

Gine wichtige Entidetanna.

Stach einer Entscheidung bes Richters Butchinfon hat ber Magor nicht bas Recht, irgend einem Applitanten eine Birthichaftslicens zu verweigern, falls Die burch die betreffende Ordinan; porgeschriebenen Bebingungen erfüllt find. Es handelte fich um ben Gall bes 28m. S. Smith, welch letterer beabfichtigte, an ber Ede von State und Erie Str. eine Birthichaft ju eröffnen. Smith erbrachte ben poridriftemagigen Beweis für feinen guten Cha= racter, beidaffte bie nothige Burgfcaft und mar bereit, Die Licens-gebuhr gu entrichten. Es find Dies fammtliche Bedingungen, welche er ber Ordinang gemäß zu erfüllen hat, aber beffenungeachtet weigerte fich ber Mayor, die Licens ausstellen gu laffen, und zwar aus bem Grunde, weil ber Blat, mo Smith fich niederlaffen wollte, in einem fogenannten Refibeng=Diffricte Smith begann bierauf ein Dans bamus-Berfahren, um ben Manor gur Musftellung ber Licens ju gwingen, und Diefes murbe gu feinen Gunften entichies

Mus dem Radtaffenfchaftsgericht.

Das Teftament ber fürglich verftorbes nen Frau Unnie Conway murbe geftern im Rachlaffenschaftsgericht eröffnet und bestätigt und Die Chicago Titel & Eruft Co. als Teftamentsvollstrederin einge= fest. Der Rachlag ber Berftorbenen beträgt \$80,000. Frau Rate Davis, mobubait Ro. 2964 Calumet Alve, und Sohn und DR. Conman erhalten bas por: handene Baargeld (\$30,000), Annie Grane betommt bie Ginrichtung bes Saufes No. 1224 Indiana Ave., cbenfo bie Bohnung, fo lange ber Diethecon: traft noch giltig ift. Frau Davis erbalt ferner, fo lange fie lebt, bie Intereffen bes Bermogens und nach ihrem Tode fallen biefelben ben Enteln ber Berftorben gu. Bon bem Gefammtpermogen werben Legate gu je \$500 abge= jogen für bas St. Jofeph Baifenhaus. bas Finbelhaus an ber Boob Str., bie Beimath für gefallene Frauen an Indiana Ave. und das Beim fur bie Freundlosen, welches von ben Little Sifters of the Boor geleitet wird.

Ferner murde bas Teftament von S. Beterion bestätigt. Der Rachlag beträgt \$19,000 und fällt an die Bittme und bie drei Rinder bes Berftorbenen. Die Familie wohnt Ho. 9 Temple Str.

Warken Springer und der Tunnel. bau.

Bor Richter DeConnell murbe geftern wieder einmal ber Brogeg ber Beft : Chicago Stragenbahn gegen Barren Springer aufgerufen. Letterer hat befanntlich an ber Gde von Canal und Ban Buren Str. ein Saus auf fünf Jahre für Fabritgwede gemiethet, welches nothwendiger Beife entfernt merben muß, falls bie Rlagerin ihren Tunnel fertig ftellen joll. Die Unmalte Springere machten nun geftern geltenb. bağ es, um ben Tunnel überhaupt gu bauen, ber Erlaubnig ber Bundesregies rung bedurft hatte, da biefe bei allen Bauten, welche einen Schiffbaren Ming berühren, bas enticheibenbe Wort qu fprechen habe. Wenn Diefer Ginmand als stichhaltig gilt, fo werben bie Bewohner ber Gudmeft- Seite noch febr lange warten muffen, ehe fie per Rabel beforbert merden.

Columbia Beights. Gin gutbezahlter Beamter.

Der Schulrath geht mit bem Plane um, in ber nachften Gigung bas Gp= ftem abzuändern, nach meldem ber bis= ber in feinen Diensten ftebende Architect bezahlt wird. Diefer herr - 3. 3. Flanders heißt er - betommt für feine Leistungen, Die allerbings von nicht gu unterschätendem Berth find, Die bor= renbe Summe von \$25,000 jahrlich. Die Urfache fur die Bohe Diefer Gumme ift eben bas Suftem, nach welchem ber Architect bezahlt wird. Er erhalt nam: lich für bie Blane 11 Brocent ber Bautoften und benfelben Brocentfat für Die Leitung bes Baues. Für Reparaturen erhalt er bis ju 5 Brocent ber Gefammt= fosten. Mun find in ben letten 18 Monaten

Schulbauten gum Betrage von zwei Millionen Dollars ausgeführt worden, woraus fich ergiebt, bag Berr Flanders gang toloffale Ginnahmen gehabt hat. In ber nächsten Sibung bes Schulrothes wird wieber ein Architect gewählt und bei diefer Gelegenheit mird entmeber ein feftes Gehalt für ihn vereinbart. ober ber Procentfat erheblich beidnitten merben.

* Richter Bunn verurtheilte geftern ben Charles Mortimer gu 13 Monat Buchthaus, megen Berfenbung unanftan: biger Briefe durch die Boft. Mortimer, obgleich erft 22 Jahre alt, nahm die Berkundigung bes Urtheils mit ftoifcher Rube auf.



Patrolman Julius Zeidler i der Broofigner, A. H., Polizeimannschaft, zeugt der das verdient bon Hodo's Erlas borilla. Seine frau nimmt lie gegen Cowindel und Anverdaulidfeit und erzielt die beste und Keulitate. Auch die Kinder nehmen sie fehr zu ihrem Bortheif. Sie ist unzweiselbasit ein borzüg-ische Mittel für jewes Gefühl der Ermidung-derzlich empfehle ich

Hood's Sarsaparilla

Chicago Turngemeinde.

lleberaus gahlreich hatten fich geftern

Dr. Mels halt einen intereffanten Dortrag über heine,

bie Mitglieder der Chicago Turnge: meinde eingefunden, um bem geiftig= gemuthlichen Abend beigumohnen. Befonders ftart mar bie Betheiligung von Seiten ber Turnfcmeftern, galt es boch, einer Blauderei über ben "ungezogenen Liebling ber Gracien" ju laufchen. herr Dr. Al. Mels murbe burch ben Borfibenben ber Berfammlung vorge= ftellt. herr Diels gilt als einer ber beften Beine-Renner und hat mehrere Werte über ihn geschrieben. Der Bortrag war in hohem Grabe intereffant. Der Redner hatte fich hauptfächlich bie Bertheidigung Beines angelegen fein laffen. Er ftellte bie verschiedenen Un= fculbigungen gegen ben Dichter, bie ber Irreligiofitat und bes ausschweifenben Lebensmandels, entschieten in Abrede. Beine habe nicht flotter gelebt, als an= bere junge Leute auch, und in religiöfer Beziehung fei er ein Zweifler gemefen. Geine Borliebe für Die Frangofen er= flarte Berr Dels baburch, bag beren leichtlebiges Befen Beine beffer jugefagt habe, und bag man ihn in Franfreich lieb hatte, achtete und unterftuste, mab rendbem er in Deutschland auf's Beftigfte verfolgt murbe. Der Redner fcblog bamit, bag er hoffe, Chicago werbe bem großen Dichter einft bas gemabren, mas ibm feine eigene Bater= ftadt Duffeldorf verweigert habe, nam= lich ein Denfmal.

Der Mannerchor ber Turngemeinde fang fodann ein Lieb, barauf ergriff Dr. Bid aus London bas Bort und hielt einen überaus belehrenden Bortrag über Mnemotechnit.

Rach einer Bierpaufe begann ber gemuthliche Theil bes Abends, bei welchem fich außer ber Befangsfettion, Die Tur= ner Carl Bietich, Traugott &. Beber, Gmil Reinhold. Bottder und herr Benry Mener auszeichneten.

Judifder Wohlthatigfeits . Ball.

Bie alliabrlich, peranftaltet bie Doung Mens Bebrew Charity Mfo= ciation" auch Diejes Jahr wieber einen Ball, beffen Reinertrag für mohlthätige Rmede bestimmt ift. Das Geft, melches gleichzeitig bas 12. Stiftungsfest ber Bejellichaft ift, finbet am nächften Dienstag im Auditorium ftatt und wird fich zu einem ber bemertenswertheften Greigniffe ber Saifon geftalten.

Der Berein hat feit feinem Befteben bereits \$100,000 bei Feften erzielte lleberichuffe an Wohlthätigteits: Un= ftalten aller Urt vertheilt.

Der gegenwärtige Prafident bes Bereins ift Berr Manuel Birich und nachfolgend benannte Berren bilben bas Arrangements = Comite: Gol. Baer, Ros. Beilfelb. Louis Benjamin, Mors ris S. Berg, Mojes Benfinger, Leopold Bloom, Bernhard Cahn, Benry Eltan, Benry &. Frant, Gerhard Foreman, Leo For, Benry Greenebaum, Jaac Greensfelber, Bermann &. Abraham Bart, Dr. G. G. David Al. Rohn, Joseph Al. Rohn, Abraham Ruh, Bernhard Ruppenheis mer, Adolph Loeb, Emanuel Mandel, Sja Monheimer, Dr. 2. Rorben, Eb. Rofe, Morris Rofenbaum, Jac. Rofens berg, Maurice Rofenfeld, Julius Hos fenthal, Charles S. Schwab, Bermann Schaffner, Morris Gelg, Dr. Jofeph Stol3, Jojeph Spiegel, Jjaac Bendels, Maac Boolf.

Dramatifder Club Fidelia.

In ber am Sonntag in ber Bereins: halle bes bramatifchen Clubs "Fibelia" abgehaltenen Berfammlung murben folgende Beamte für bas laufende Ge= mefter ermählt: S. R. Gentich, Brafi: bent; Frant Uebel, Gefretar; Bermann Fuchs, Schatmeifter; Frit Dtt, Regif= feur; hermann Commer, Bummel: Major. Gleichzeitig murbe beschloffen, ein Beihnachtsträngden am 25. De= cember in Bieslers Salle, 632 R. Clart Str., abzuhalten.

Sarfen. Concert.

In ber Rimball Salle findet morgen Abend ein Concert ftatt, welches von bem Barfen=Birtuofen Brofeffor Ebs mund Schuder veranstaltet wird. Deh= rere befannte Goliften haben ihre Dit= wirfung jugefagt und bas Programm ift fo gufammengeftellt, bag felbit ber anfpruchsvollfte Dufifliebhaber befries bigt werben mirb.

Rette Bruder.

28m. Stamm und Charles Binter: feld murben geftern von Richter Gever: fon auf je 203 Tage nach ber Bribewell gefchict. Gie maren angetlagt, fomobl Grl. Cophie Dilger, wie auch beren Bater John Dilger, welche 67 Cornelia Str. wohnen, in rober Beife beläftigt und beidimpft gu haben. Die beiben Ungeflagten maren nach ihren Musfagen die Unichuld felber, boch lauteten bie Beugenausfagen fo übereinstimmend, bak ihre Schuld flar am Tage lag. Gie find Beibe ber Polizei fcon feit langer Beit betannt. Binterfelb faate, er fei jett feche Bochen außer Arbeit und gab folieglich auf Befragen gu, daß feine lette "Stellung" in ber Bribes well gemefen fei, wohin er unter \$50 Strafe geschidt worden mar.

Freigefprochen.

Der Bolghofbesiter Ebmarb Barter murbe geftern burch bie Gefdmorenen por Richter Tuthill von ber gegen ihn erhobenen auf Mord lautenben Anflage freigefprochen. Barter ichog und veis mundete am 28. Mai b. 3. in feinem Solzhofe einen gewiffen Jacob Brafton, der einige Tage fpater im County: Sofpital an ber erlittenen Berletung ftarb. Es maren in bem ermähnten Solzhofe mehrfach Diebftable ausge= führt worben und Parter beging bie That in bem Glauben, es mit einem Solzdiebe zu thun gu haben. Mus biefem Grunde tamen bie Beichworenen gu ber Ueberzeugung, bag Barter gu feiner Sandlungsmeife berechtigt mar.

Ediller. Theater.

Das alte Cied", Schaufpiel von felir Philippi.

Bum erften Dale in Chicago fommt am nachften Conntag im Schiller: Theater Philippis vielbefprochenes breis aftiges Schaufpiel "Das alte Lieb" gur Mufführung. "Das alte Lieb" ift alfo bier zu Lande ein neues Lied und bas ift gut, benn es handelt fich um eine Ches bruchs-Geichichte, welche mit all' ber "realistischen" Runit ber mobernen Schule zu einem Schaufpiele gemacht worden ift. Das Stud ift übrigens padend von ber erften bis gur letten Scene und wird barum feine Birtung auf bie Buichauer nicht verfehlen. Die Befetjung ift folgende:

Dr. Gruft Cornelius, Rechtsanwalt . Senning . . Beit: Die Gegenwart. Ort: Berlin. 10 Minuten Baufe. Rach jebem Mit

Bie die Direction bes Schiller-Theaters icon jest anzeigt, wird im Dezems ber ber Berliner Theaterbirector und Romiter Emil Thomas mit feiner Gattin, ber unter bem Ramen Betty Damms hofer bekannten und beliebten Cous brette, bier gu einem Gaftfpiele eintrefs fen. Cbenfo mirb Frl. Gallus, bie flotte Berliner Soubrette, im Dezember hier ein Gaftfpiel abfolviren.

Columbia Beighte.

Deutide Boltstheater.

Schaumberg.Schindlers Befell. schaft.

In "Müllers Salle" tommt Sonntag bas wirfungsvolle Bolfsftud mit Bejang "Die fcone Rlofterbauerin" gur Aufführung. Die Rollen find mit den Damen: Marie und Johanna Schaumberg, Louife Rolf und Manes Reumann, fowie ben Berren: Micher, Robenberg, Lurian, Sahn, Rammon und Lobert beftens befest und wird auf bie Coftumirung und Musftattung folche Sorgfalt vermandt merben, bag bie Borftellung fich jedenfalls gu einer febr intereffanten gestalten mirb.

In ber "Aurora Turnhalle" tritt Conntag Frl. Emilie von Jages mann in bem ausgezeichneten Schwant Spielt nicht mit bem Feuer" ober "Die amerifanifche Dillionarin" gum zweiten Male por bas Bublifum und mirb in ber Rolle ber "Alice van Molben" ben ausgezeichneten Gindrud, ben fie als ,Margarethe" hinterließ, jedenfalls befestigen. Un ber Ginftubirung ift von ber Regie fehr viel Fleiß vermandt wors ben, und find bie Sauptrollen biefes amufanten Buhnenwertes mit ben bemahrten Rraften ber Gefellicaft befest. Reue Gefangs-Ginlagen tommen gum

freibergs Opernhaus.

Nachbem am letten Sonntag burch bas Bolfsftud "Der Bilbichup", wels des mit fehr großem Beifall aufgenommen murbe, eine angenehme Abmeches lung in bem Repertoir biefes beliebten nters ber Gubfeite ftattfand, am nächften Conntag ber Schwant wies ber in feine Rechte. "Liebe tann Mues" ift ein Schwant voll toftlichen humors und fo reich an tomifden Situationen, bag fich ein Jeber ber ber Borftellung bewohnen wird, amufiren muß, er mag wollen ober nicht.

hoerbers halle.

Die Lieber bes Dufitanten" tommen Sonntag, ben 4. Dezember, gum erften Male in biefer Salle, Ro. 710-714 Blue Island Ave., mit ber Origis nal-Dufit von Gumbert gur Auffuhrung. Der als tüchtiger Regiffeur und Darfteller betannte Charafterfpieler Berr Direttor Morit Bahn tritt gum erften Dale an Diefem Theater als Lebrecht Binter in biefem vorzüglichen Boltsftud von Rneifel auf. Frl. von Bergere tritt als Chriftine gnm britten Male als Gaft vor die Theaterfreunde bort. Gin überfülltes Saus ift gu er-

Ein tüchtiger Gefundheits = Beamter

immer pflichtbereit

Bo eine Entgunbung besteht wirb Bond's Extract biefelbe entbeden unb beilen. Es ift unschätber für Catarrh, Hämorrhoiden, Erkältungen, Augenweh, Beis serkeit, wunde gehle, Rheumatismus, Wunden, Perrenkungen, Abschürfungen, alle Blutungen und Entjündun-

Miemals fcablich.

Immer wohlthuend.

Mehmet feine Nachahmungen.

Die echten Baaren einzig fabrigirt von POND'S EXTRACT CO., 76 Fifth Ave.

Bergnügungs-Begweifer.

albambra-Good Old Times. -Las Chicagoer Feuer. rion-Barieth.
b Obera Souje-A Teras Stort.
artet Theater-The Junior Bariner.
ing Theater-Sport Medilifter.

Hobiton Str. Theater-Little Jupiter. Mabiton Str. Theater-Rip ban Winfle. Schillers Theater-Rip ban Winfle. Schillers Theater-Etitle Out of Court. Standard Theater-Criental Beerem Opes Bindfor Theater-Under the Lion's Bam.

Bie aus Bien gemelbe wird, hat ein junger Buriche ein taum ben Rinderichuhen entwachienes Dabchen in graufamer Beije ermorbet, weil feine Liebesantrage von dem braven Madden nicht erhört murben. Der Morder ift ber Tijdlerlehrling Johann Wittmann, 18 Jahre alt, fein Opfer ift Die Schwester feines Deifters, Roja Ceimald, 16 Jahre alt, ein braves Madchen, welches ichen feche Jahre bem ledigen Bruder die Wirthichaft fast allein beforgt. Rach bem Geftandniß bes Burichen hat fich folgender Thatbestand berausgestellt: Bitimann ift feit bier Jahren bei Geimald bedienftet. Er war ein guter Urbeiter, jedoch ver= ftodt und verlogen, ein durch Roman= lecture berbilbeter Buriche. Bei ibm murbe auch ein Wert ber Schauer= literatur gefunden, in dem er fnapp bor Berübung ber That gelefen hatte. Seit etwa vier Wochen fiel es dem Meifter auf, daß Wittmann feiner Schwester mit Liebesantragen nachftelle; das Madchen beilagte fich wiederholt über die "Schamlofigfeit" bes jungen Mannes. Berr Ceimald verließ Conntag Rachmittag die Bobnung, Wittmann fehrte Die Wertftatte aus, und er jowohl mie Roja Geimald legten ihre Conntagstleiber an, um fich jum Musgehen ju ritften. Bieder naberte fich Bittmann bem Madchen und perlangte pon ber Tochter feines Meisters, fie folle mit ibm ausachen. Er machte ihr neuerdings Liebesantrage, und als fie bei ihrer Beigerung blieb und ihm drobte, feine Berfolgun= gen ihrem Bruder mitgutheilen, fam ihm, wie er angiebt, ploglich der Bebante, fie gu tobten. Er hob einen auf bem Boden ftebenden maffiben Sol3= ichlägel auf und führte mit bemfelben einen Schlag nach dem Ropfe feines Opfers. Das Dladchen flieg einen Schrei aus, ben jeboch Riemand borte. Wittmann verfette der Ungludlichen einen zweiten Schlag, ber fie gu Boden stredte, und nun bieb er noch dreimal mit bem Schlägel nach bem Ropic bes auf bem Boben liegenden, vielleicht fcon todten Daddens. Er versuchte weder vor noch nach der That ein un= fittliches Attentat und öffnete, wie er angiebt, ber Gemordeten blos das Mieber, um am Bergichlage fich bom Gin= tritte bes Todes ju überzeugen. Dun fcleppte er die Leiche in einem mit Solg und Berümpel gefüllten Berichlag in ber Ede bes Bimmers, bebedte bie Blutlache mit Gage= und Sobelfpanen, wechielte feine Rleider und verbarg Die bon bem noch nicht böllig angefleibeten Madchen porbereiteten Toiletteffiide. Mis Die Leiche von dem Bruder ber Grmordeten entdellt wurde, benahm fich ber Buriche jo auffällig, daß er berhaftet murbe.

- In Mailand farb ber fteinreiche Raufmann Prospero Mofes Boria im Alter von 79 Jahren. Er frammte aus einer altangefehenen jubi= ichen Familie in Maniua. Bor 50 abren mar er nach Connten gusge= mandert, nach 25jähriger reger Thatigfeit hatte er fich ein Bermögen bon nahezu 20 Millionen Lire erworben und ging nach Mailand, wo er feitbem lebte. Er führte einen fehr bescheidenen Lebensmandel. Er hatte drei Baffionen: den Bichcle-Sport, das Schach= fpiel und bas Theoter. Trop feines hohen Alters fuhr er fast täglich auf feinem 3meirab fpagieren. Bermandten, er war unberheirathethinterließ er' feinen Goldo, ebensowenig feinen Bedienfteten; dagegen beftimmte er, daß fein ganges Bermogen gur Er= richtung eines großen Arbeitshaufes für beschäftigungslofe Arbeiter vermenbet merbe. Diejes Arbeitshaus foll fo eingerichtet werden, daß dafelbit jeder Urme Beichäftigung Roft und Wohnung finden tonne. Loria binterließ eine Broichure, in welcher er fein Projett ausführlich barlegt. Die hiefigen Behörden werden das Projett einem Studium unterziehen und bann ertla= ren, ob es im Ginne des Bermachtniffes gur Musführung gelangen tonne. Muf ausdrudlichen Wunfch bes Berftorbenen fand ein gang einfaches, prunfloses Leichenbegängniß statt und ber Leich= nam des philantropischen Conderlings wurde fezirt und verbrannt.

- Ueber einen grauenbol-Ien breifachen Mord berichtet ber "Ginn Oteticheftwa" aus Batu: Am Abende bes 11. October fand man im Saufe Des Batu'ichen Einwohners Mamed Dihafarow in einem fleinen Bimmer brei blutuberftromte Leichname mit flaffenden Doldwunden. Der Tifc mar mit Beinflaschen und berichiebenen Speifen befest, bas Tifchtuch mit Bein begoffen, ein volles Chaos, und Alles fprach dafür, daß dem Morde ein frohlicher Schmaus vorhergegangen war. Mus bem Befund tonnte man ichließen, daß die Opfer im Schlafe ermordet worden waren. Das eine Opfer mar ein 24jahriges Frauenzimmer namens Maria Jatovlewna Fedotowo, das zweite Die gegen 40 Jahre alte Naftagja Jatowiewna Adrejewa und bas britte Opfer die 35jahrige Marja Alegan= browna Seitmann. Die erften Schritte der Gerichts- und Polizeibehörde führten auf die Spur des Berbrechers. Die Bohnung der ermordeten Andrejema. in der bas Berbrechen berüht morben war, diente zu Rendezvous und die Undrejema machte davon eine Profej-Un dem ungludjeligen Tage geriethen die Fedotowa und Ceitmann mit dem 22jahrigen Schuichafden Ginwohner, dem Urmenier Daniil Bogtanom in Diejen einfamen Wintel, melchen fie nicht mehr lebend verlaffen follten. Rach ber polizeilichen Atteftation ift Bogtanow ein Denich ohne bestimmte Beidaftigung und bei ber Berhaftung geftand berielbe offen fein ideuglides Berbrechen ein.

Landwirthfchafilides.

germild. - Bei ber Maft non Ral. bern mit Magermilch ift große Borficht und Sorgfalt nothwendig, damit die jungen Thiere auch wirtlich gedeihen; im anderen Falle fann bas Ergebnig auch ein ungunftiges fein und ftatt Rugen Schaden erwachsen. Man barf den Thieren bor Allem nach der Geburt die natürliche erfte Rahrung, das Coloftrum (Erftmilch) nicht entziehen und muß ihnen auch noch einen oder einige Tage Bollmild geben, um fie bann erft burch allmählich gefteigerten Bufas bon Magermilch an biefe lettere ju gewöhnen. Die Berabreichung der Mild geidieht täglich breimal, Morgens, Mittags und Abends, in möglichit gleichen 3mi= ichenraumen und zu bestimmt eingehaltenen Zeiten. Die Milch muß Dabei möglichft auf 95 bis 110 Grad angewarmt werben und bollig fuß fein. Cauerlich gewordene Milch barf unter teinen Umftanben gefüttert merben, auch ift es rathfam, Mild, welche langen Transport bei warmer Temperatur burchgemacht hat, bor ber Berabreichung einige Beit gu tochen. Gerner muß barouf geachtet werden, daß die Thiere nicht gu haftig faufen. Bie bei Daftung überhaupt, fo muß auch hier bie Stallung fo eingerichtet werden, bag Die Thiere Ruhe haben und aukerbem gezwungen find, Rube gu halten. Man mable also einen ruhigen Plat im Stalle und richte ben jo ein, daß die Thiere fich nicht viel bewegen, womog= lich fich auch nicht einmal umbreben tonnen; babei muffen fie aber immer= bin fo viel Raum baben und fo angebunden fein, daß fie fich bequem legen tonnen. Gine Sauptfache ift auch, daß bie Ralber rein gehalten werden und ein reinliches Lager haben. Der Dun= ger muß leicht weggenommen werden und die Sauche gut abfliegen tonnen. Gelbftverftandlich muß auch gut geftreut werden.

Erfter Bufbeichlag ber

Fohlen. - "Jung gewohnt - alt gethan." Dieses gute Sprichwort, wel-

ches jo mannigfache Unwendung auf

Die landwirthschaftliche Bragis finden

fann, ift mohl bon Riemandem jo gu

beherzigen, wie bom Bjerbegüchter. Bas bei ber Fohlenaufzucht in ber Jugend berfaumt ober verfehrt gemacht ift, tann beim erwachfenen Baul febr ichwer ober gar nicht nachgeholt, nie wieder gut gemacht werden. Greifen wir einen Buntt aus ben vielen, welche bei der Aufzucht zu bebergigen find, heraus: Die Borbercitung der Fohlen auf den erften Beichlag. Rur gu haufig ift ein Beichlagen der Fohlen ohne Gewaltmagregeln taum möglich. Die Unwendung letterer macht bie Sache meiftens aber nicht beffer, fondern fchlimmer, und ehe man fich's ber= fieht, hat ein Thier Untugenden angenommen, weiche feinen Werth nicht unbeträchtlich beeinfluffen. Bunber barf bies auch nicht nehmen, wenn man bebentt, bag die Fohlen nur in Ausnahmefällen auf ben Beichlag borbereitet merben. Das Berühren und Betlopfen der Fuge feitens bet Menfchen ift ben Thieren ganglich ungewohnt und andererfeits merben oft Stellungen bon ben Thieren berlangt, Die ihrem Rorperban burchaus miberiprechen. Man fuche baber icon in früher Jugend die Fohlen baran gu gemöhnen, daß man fie an die Beine fagt; man ftreiche ihnen gunächft nur leicht mit ber Sand an Diefen entlang, oder den anderen Fuß zu heben, gunächft nur wenig, bann mehr und mehr, bis man die beim Beichlag nöthige Stellung erreicht hat. Befonders auch ein Reinigen ber Sufe, berbunden mit leichtem Rlupfen, trägt fehr gur allmaligen Gewöhnung an die Be-ichlagsoperation bei. Beim Beschlagen hebe man die Füße nicht fo hoch, wogu der Aufhalter stets neigt, weil die Stellung für ihn bedeutend bequemer ift. Befonders wenn ber Aufhalter ein grofer Mann ift, wird gegen biefe Regel berftogen. Man giebe bie Beine ferner niemals nach auswärts, weil bierburch bem Thier das Gleichgewicht genommen wird, man es gerade awingt, fich ber berlangten Stellung mit Gewalt gu entziehen. Much ein gu langes Mufhalten eines Beines ift verwerflich, weil bie Thiere ungeduldig und unruhig merben. Man laffe bas Bein zeitweilig hinsegen ober mechsle mit der Arbeit berart, bas man g. B. gunachft bie Sufe nach einander auswirft, bann beichlägt. Schläge und robe Behandlung find un-

Gewaltmagregeln ein Gifen aufleger Columbia Beights.

ter allen Umftanben gu bermeiben; fie

find im Stande, ein Pferd fo gu ber-

derben, daß es fich niemals wieder ohne

CHR. FRISCHE & CO., 101 E. Washington Str.

Schiffes und Gifenbahn: Bille te nach allen Richtungen, Bollmachten, Erbichafts.Gin: gichunge. Berfiderung (Infurance), Befig ittel (Abftracte unterfucht, Rauf und Bertauf in Grundeigenthum. lb c.lm. bofab! Osffentliches Notariat. ACCOUNTANT.

3d babe im "derold"-Gebäude, 154—158 Beihington Str., Jimmer 210, 2. Jioor, ein Geichaft erz öffnet. Being Tiploma ameritanischen Busineh-Colleges. Sabe gute Berbindungen mach Deutschlabei, bin redistundig. Ich ertheile Nath in allen Geichäfts-Ungeleunbeiten: lege Bilder an; einsach oder dop-pelfe Buchfübrung; bringe berwierte Bücher in Ord-nune: sinde Arrthümer auf; fertige Kalances, State-ments, Settlements. Anfragen see. 2011, fundso. Im



Charles Burmeister, Leichenbestatter, 14fep, 3m

id Mil Larrabee Str. - Telebhon Rorth 185. Chas. Ritter,

Saloon und Restaurant. Feinste beutsche Ruche, vorzugliche Getrante. 10 S. Clark Str., Chicago, 3a. il2113.

The Times" Keller, Nordwest-Sche Washington Str. und & Ave.
Obear Ganbel, Sigenth. 20m fob. im
Berlangt: Ginige gute Abonnenten Sammler. Die
Gröffnung: Montag, den 4 Deztanjen. Cober Rabatt. 78 & Ave., Room 1. declause

Todes Minjeige. Den Britbeten ber "Court Concordia Ro.16, 3.O.F.", jur Rachricht, daß Bendes M. 3 en f e, Ro. 2102 Burple Str., um Nerbenfieder gestorben ift. Die Besenten werden erfucht, fich am Freitag, Morgens um 10 Uhr, in der halle einzufinden, um dem Leuber das lette Geleit zu geben. Maft bon Ralbern mit Da.

O. Sartmid, R. G.

Zobed-Angeige.

Gestorben Heinrich Lübtle, in seiner Mob-nung, 3715 Konfield Str., am 30. Rob. 1892, im Alter von 66 Jahren, 5 Monaten und 15 Tagen. Ne-erdigung Freitag, ben 2. December, um 11 Uhr Bor-mittags, von der Mohnung nach Cafwood. Die trau-Griebrich 2B. Bilbtte, einziger Cohn,

neht Frau.
Garl Walter und Harietta Walter.
Garl Walter und Harietta Walter.
Gekorben: Litlie Bebm, gesiehte Tochster von Esischeth Behm, am 30. Robenther 1892 im Alter von 18 Jahren und I Monaten. Berdigung bom Trauerbaufe, 734 W. 12. Etc., am Sonntog, den 4. December, um 1 Uhr Rachm., zur H. Trinith-Riche, von da per Kutschen nach dem St. Vonisacius: Kirchevon da per Kutschen nach dem St. Vonisacius: Kirchevos.

SCHILLER-THEATER 103-109 Manbolph Etr.

Conntag, ben 4. December 1892. 10. Abonnements-Borftellung. Rovität.—Zum 1. Mal in Chicago.—Rovität.

Das alte Lied. Schaufpiel in brei Alten bon Gelir Philippi. (Repertoireftiid aller beutiden Bühnen.

Sige find an ber Raffe bes Schiller-Theaters gu bofrja

3. Stiftunge-Felt, berbunden m't Concert und Ball, beranstaltet von der "Freiheit Logo No. 125. O. M. P." am Zamitag, d. n. 3. December 1892, in der Phoenix Salle, Division und Sedynid Zir. division und Tidets 25 Gents @ Person.

John Brown Fort und Reliquien, 1341 Babaib Abe., Offen täglich von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.

Oesterreicher!!

Alle biejenigen, die im t. t. Desterreichisch-rischen Herre gedent baben und fich als gründende Ritglieder des neuen "Cesterreichischen Ariegebundes" incordoriren lassen wollen, mögen ihre Adressen iber licht an Herre R. dert i e, öffentlicher Notar. 711 Alsport Str., emsenden.

Schauturnen und Ball, - arrangirt bom -

3ahrliches

"Socialen Turn-Verein," am Sonntag, ben 4. Degember, in ber — Socialen Enrnhalle, — Gede Belmont Abe. und Baulina Str. — Gintrift 25 Cents für Deren und Tane

Aleine Anzeigen.

1 Cent bas Wort für alle Ungeigen

Berlangt: Manner und Anaben. Berlangt: Gin Cafebader. 3138 Ballace Ctr.

Berlangt: Gin junger Mann, in einer Baderei gu belfen. 230 G. Divifion Str. Berlangt: Gin guter Burftmacher. 4805 Loomis Berlangt: Gin junger Schneiber. 553 Bells Str., nabe Carl.

Berlangt: Gin ftarter Junge für Milchwagen. 780 Berlangt: Junge von 15 bis 16 Jahren, der Luft hot, das Bardiergeschäft zu erlernen. Räheres 1075 LB. Rorth Ave.

Berlangt: Gin junger Mann ,um Pferbe gu befor: gen. 287 28. Divifion Str. Berlangt: Scal-Macher. Marfhall u. Co., 42. 23. Berlangt: Ein Golgbilbhauer. Rachzufragen 159 Sudfon Abe.

Berlangt: Gin ftarter Junge, ber mit Bferben um-geben fann. 382 2B. Rorth Abe . Berlangt: Cofort, ein junger Butcher, ber etwas bom Burftmachen verftebt. 45 Clobourn Abe. Berlangt: Ein beutscherWeinklifer. Zu erfragen Frei-tag Morgen, zwischen 9-11 Uhr. The Chrift, Jen-fen Co., 234 Larrabee Str.

Berlangt: Westenmacher, Arbeit nach Hause zu neh-nien. Gute Bezahlung. Mrs. Sofup, 143 und 145 Front Str., nahe Elston Abe. bofrsa Berlangt: Gin guter Borter, ber auch Qunch auf-chneiben tann. Gde Barrijon und Dearborn Str. Berlangt: Gin guter Baiter. 261 G. Clarf Str. Berlangt: 4 Sattler. 67 und 69 G. Late Str., 3.

Berlangt: Junger Mann, um auf bem Lanbe ju ar-beiten. Guter Blat für ben Winter. John hafner, Rofe bill, Ede Clart Str. und Grand Abe. Berlangt: Ein guter Schubmacher. Jemand, ber fich selbst etabliren will. Diefer Blat bat 600 Einwohner und teinen Schubmacher. Rachzufragen bei F. A. Reich u. Son, Riverbale, 3ff. Berlangt: Gin junger Dann gum Caloon-Reini: en. 107 5. Abe.

Berlangt: Gin ftarter Junge, um Pferbe gu bes forgen. 361 Milmautee Abe. Berlangt: Gine 2. Sand Brotbader. 660 Ban Bu-ren Str. Berlangt: Tabaf: Stripper. 953 Seminarh Abe. Berlangt: Guter Bufbelman. Ralfus, 227 Lincoln be.

Berlangt: Gin Junge, an Brod ju arbeiten. 294 G. Berlangt: Etripper, Junge ober Dabden. 676 2B.

Berlangt: Ein Brobbader, britte Hand. 853 R. Clarf Ct.

Verlangt: Mehrere erfter Claffe Schreiner für Bin-nen-Alteit. 227 Laftin Str., oder 519 B. 13 Str., nach 6 Uhr Abends.

nach o Uhr worles.

Berlangt: Ein beutschiprechender Junge in der Apo-thefe. 204 Auston Eft.

Berlangt: Schubmacher an Begs und Handsgenählen.
Schuben. Goldstein, 827—829 43. Str., Sied Parkls.

Berlangt: Farmer, Gartner, Handwerker, Bieb-zichter, mit Reinem Capital, die geneigt find, fich im ergiebigsten Toeile Minnespars, nur 25 Eunden per Bahn und in dierkter Robe einer Areisstadt (County Seat) gu der Eisenbahn belegen, unter gundigfen Be-bingungen anzusiebeln, woo noch jehr bestes Land für dier die Selbs Tollars per Acce unter leichteften Jah-lungsbedineungen erworken werber fann, sinden dier vier bis sechs Tollars ver Krre unter leichteften Job-lungsbedingungen erwseten werden fann, sinden dier die prächtigke und selleguste Velegendeit, sinden dier die prächtigke und selleguste Velegendeit, sind und ihre Familien ein sie reichten. Leute, die es benö-tigt sind, sinden zu jeder Jadreszeit lohnende Be-schäftigung, Folgende Jandbeckert nichten von der hert die Velegensten der die Aufresteit der genichnich, ein Settler, ein Maurer. Alles Nadre-beim General-Agenten der "Konader County Eindon-berungsbedörder, im Kational-Kodel, 288 S. Clark Serr, gegenüber der Kost, die Jum 4. December ver-lönlich zu hrechen. Auch diesen Tage wolle man sich diefisstich werden. Auch diesen Tage wolle man sich ander Co. Junnigardion Society. Berlangt: Gin junger Mann, ber icon im Butcher-gefchaft gearbeitet bat. 732 Southport Abe. mibo Berlangt: Denticher Junge. Rachgufragen 56 2B. miboft

Berlangt: Gin junger Rann für Sansarbeit. 20 Sibnet Court, Late Biem. mibofr Berlangt: Ein Junge bon 17-18 Jahren, um einen Mildmagen gn treiben. 30 Cornelia Str. mibo Berlangt: Junger beuticher Mann für leichte Arbeitell ale Partner anit \$300 Baar. Rowoni, 149 M. Erie Str.

Berlangt: Ein Junge von 14–15 Jahren, um ein Petel zu beforgen und fich nünflich zu machen. Lobn \$4. 395 Carrabee Str.

Berlangt: Tüchtiger Pelhbanger. Maz Frisich, 440 midofr Sucht Ihr Arbeit? Kommt und lernt unfer Geschäft, wenn 3hr bestandige Arbeit und gute Rezahlung wünscht. The Singer Manf. Co., 86 Babaih Ube. 20nob. Im

Berlangt: Wein-Agenten. 1203 R. Salfteb Str. 29nob, Ito.

Berlangt: 500 Arbeiter für Regierungs: Damm-Arbeiten in Arfanfas, Mississpillen und Louisiana. Gute Catlons-Arbeit, Lodn \$1.75 und \$2.00. Phândbige Arbeit in vorumen Clina. Biligie fahrt noch and Clina. Beilige fahrt noch alle Micheits-Kläben. Membis \$7.50, Greenville und Kuntington 810, Bidsburg und New Orleans \$12, Bidsburg und New Orleans \$13, Bidsburg und New Orleans \$13, Bidsburg und New Orleans \$15, Bidsburg und New

The same of the second second second second second second second

Die drei Lekten Tage. Administrators

Verkauf. Seute, morgen und Samftag.

Manner, Aleimöndlers Preis, \$20; lette brei Tage Preis \$6.95. Nach Mas gemachte Tiagonals und ClayWors fted-Unzüge für Männer, Kleinbändlers Preis \$25. lette drei Tage Ureis \$9.25. Cbinchilla = Sturm : Ueberzieher für Männer, Kleinhandlers Preis \$12; lette brei Tage Preis \$1.75. Reinwollene Biber:, Rerfeh: und Chinchilla: lleberzicher für Manner, Aleinbäublers Preiz \$18; lehte drei Tage Preis \$6.75. Rach Mak gemachter Meltons, Kerfebe und hrifd Frieze = Ueberzieher für Männer, Kleins-bändlers Preis \$25 und \$30; lehte drei Tage Preis \$10.15. Männer = Caffinere-Sofon, im Kleinberfauf inntmo \$3 fin 95 Sents Manner = Cassimere Aos 1stwo \$3, für 95 Cents. Reinwollene Cassunereshofen für Manner, im Reinweldene Cassunereshofen für Manner, im Rieinweldeng andersmo 24, für \$1.49. Rach Mach gemachte hofen für Männer, Fa-britate: Clad Worsteds, Diagonals und Che-viots im kleinwertauf andersiod \$7; letzte drei Tage Preis \$3.29. Anaben Angüge und Neberzieher, zu fast Eu-ren eigenen Preisen.

214 und 216 G. Madifon Str.

German American Savings Loan & Building Association, No. 55 Rord Clart Str.

Dbige Gefellicaft nimmt Beidnungen auf Untheile gu 25 Cts. per Boche entgegen, und verleiht Gelber an Mitglieber unter liberal= ften Bebingungen. Rabere Austunft ertheilt Snobofamo3mt JOS. SCHLENKER.

OOD SALARIES Secured by young Men and Women graduates of BRYANT & STRATTON BUSINESS COLLEGE, Washington Street, Cor. Wabash Avo., Chicago BUSINESS AND SHORTHAND COURSES. Largest in the World. Magnificent Catalogus Froc. Can visit World's Fair grounds Saturday 100D POSITION

Stottern und Stammeln und alle Sprachellehet; bei jedem Alter und Geschlecht, auch bei schwachfinnigen Kindern, beilt binnen wenis gen Wochen sicher und dauernd nach seiner brühmten Professor Dr. B. LEON,

nropaischer Specialift. Prospecte gratis; Consulta-ion \$5. Adglich von 11 bis 1 Uhr. Office: Fimmer 217, Chrcago herald Blog., 30000, im

DR. CARL WACNER, 1486 Miwautee Abe. Sprechstunden: 8-9, 1-2, 7-3. Tel. 4729. Majonic Temple Blog., Sche State u. Ranbolph Str., Suize 1005 und 1008. Sprechstunden 3-4Rachm. Tel. 4148. 12no, jamobolm

Berlangt: Frauen und Madden.

Berlangt: Mafchinenmadden jum Finifben an Co= 596 Jane Etr. Berlangt: 6 fleine Mabden jum Lernen an Roden im Schneiber-Shop. 172 Potomac Ab., zwischen Sonne und Leavitt Str., nabe Divifion.

Berlangt: Gin anftanbiges Mabden, um ein Spiels vaaren-Befchaft ju fubren. Rachgufragen 890 Bafil Berlangt: Gin gutes Dabden jum Rieibermachen. 635 G. Salfteb Str. Berlangt: Ein gutes Hand-Mädchen zum Anöpfe Annähen. 730 Girard Str. mide Berlangt: Mabden zum Raben an Aniehofen. Stetige Arbeit und gute Lobn. Senrh F. Mobr, 678 BB. 19. Str. midoft

Berlangt: Gin erftes Mafchinenmabden an Shop-roden. 272 Rumfe) Str., Ede Jane. bi-fa

Berlangt: Damen und Rabden, um Rohnehmen, Juichneiben, Anpaffen, Draperiren, Raben und Ansfertigen bon Dantens und Ainbere Garberoben aller Art ju ertennen, Leichte Sebingung, leichte Bethobe, Unterricht Lags und Abends. 212 S. halfted Str.

Berlangt: Deutsches Mabden für gewöhnliche Saus-arbeit. 459 2B. Rorth Abe. boft Berlangt: Gin Dabchen für allgemeine Sausarbeit, 494 Cebgwid Str. 1bec, 1m Berlangt: Gine gute Lunchfochin für Saloon. 246 R. Man Str. Berlangt: Gin gutes Mabden für Sausarbeit. 340 Blue 3sland Abe. bofria Berlangt: Gin gutes Madden für gewöhnliche Sans-arbeit. 400 Bine Island Abe. boft Berlangt: Gin ehrliches gutes Mabchen für gemahn liche Sausarbeit. 3538 Indiana Abe. bofe

Berlangt: Ein alteres Madden ober Wittwe, bie am Tage arbeiten geht, findet warme Schlaffielle bei einer Wittme, eggen etnes sanisabeit in den Meende ftunden. Ungenehmes heim. Abr. T. 9, Abendpoft. Brianot: Ticheiges Dabden für allgemeine Saus-arbeit. Reine Bafche. Guter Lohn. 91 Sill Str. Berlangt: Gine Sausbalterin in fleiner Familie. 6928 Loomis Str. John Schnitg. mibo Berlangt: Saushalterin für einen Bittwer mit einem Rind. Abr. 3. 7, Abendpoft. mibo

Berlangt: Madden. Madden erbalten Stellen frei. Berrichaften bie Nabden wünschen, belieben vorzu-iprechen. Mrs. Leeman, 81 Cieveland Abe. 2140,3w Berlangt: 1000 hausmädden, Zimmermädden, Kin-bernadden, Lund - Kochimen, Diningroom-Rädden, Store-Rädden, Gefdirtivasch-Rädden, eingewanderte Pkädden, daussälterlinen, weite Mädden für Bri-batfamilien, hotels, Harbingkanfer und Aekaurants, Riedlinds Seellenvermittlungs-Bureau, 587 Carrabee Etr. Betlangt: Gute Röchinnen, Rabden für zweite Ar-Arbeitslohn wird prompt und gratis collectirt. 212 Rilwaufee Abe. Offen Conntags. 24oe, I Seriangt: Gute Madden für Aribatfemilien und Boarbinghäuser in Stadt und Land. Gereichten Belieben vorzufprechen. 2186 S. Gelfte Er. Schoff, 1880.2188.

Berlangt: Frauen und Dadden.

Sausarbeit. rgt: Köchilnen, Zimmer- sowie hansmöhden els, Bestaurants und Arivatsauslien. Hers bestieben borgulprechen im Bernittlungsbureau 1 A. Maber, 137 W. Nandolph Str., Sonn-Berlangt: 100 Mabden in Privatfamilien. Frau C. Richter, 1243 IB. Lafe Str. 28no, 1w

Berlangt: Gin Madden ober Frau mit ober ohne Rind für allgemeine hausarbeit außerhalb ber Stadt. Rachzufragen. 144 B. Ranbolph Str. bimibo Berlangt: Gin beutiches Madden für allgemeine Sausarbeit. 792 Carroll Abe., Ede Robey Str. mibo Berlangt: Deutsches Mabchen für allgemeine Sausar: beit. 3408 Indiana Abe . mido Berlangt: Madden für hausarbeit. Rleine Familie. 252 Orchard Str. mibo Berlangt: Gin bentiches Madchen von ungefahr 16 Jahren. Dieg, 458 Wells Str. Dimibo

Berlangt: Gin deutsches Madchen für allgemeine gausarbeit. Guter Lohn wird bezahlt. 4035 Mallace Berlangt: Gin gutes Rindermabden. Guter Cobn. Berlangt: Gin Rinbermabden. 420 Barren Ave. Berlangt: Gine Rodin. 2626 Dichigan Ave.

Berlangt: Junges Madchen für zweite Arbeit. 573 Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. Rleine Familie. 168 Locuft Str. bofd Berlangt: Gin gutes beutides Mabden für Bader-laben und Sausarbeit. 2163 Archer Abe. Berlangt: Ein beutiches Kindermadchen von 14-16 Jahren. Empfehlungen. 247 La Calle Ave.

Berlangt: Gin tuchtiges ftartes Dabchen. Lobn \$5 bie Boche. 51 R. Clarf Str. Berlangt: Ein Dabchen für zweite Sausarbeit. Dug mit größeren Rindern umjugeben berfteben. 222 Schiffer Etr. Berlangt; Rette Madden für hausarbeit. Des. Ge Grand, 8 Mohamt Str., Ede Clybourn Abe.

Berlangt: Gin tüchtiges Mabchen, welches fochen, waichen und bügeln fann, findet gute Stellung bei fin-berlojen Eheleuten. 497 La Salle Abe. boft Berlangt: Gin Dienstmädchen in einer tleinen Fanti-ie. 391 Lincoln Ape.

Berlangt: Gin Mabden jum Befdirrmafden. 325 Bells Err., Caffebaus. Berlangt: Eine Haushälterin bei einer Wittr mit 2 Kindern. 839 Montana Str. do Berlangt: Mädden für gewöhnliche Hausarbeit. Em-pfeblungen verlangt. 267 Ceminard Abe. Berlangt: Deutiches Madchen, 16-18, in fleiner familie, bei allgemeiner Sausarbeit gu belfen. 1703 Berlangt: Ein gutes Kindermädchen während des Tages, wonnöglich an der Nordseite wohnhaft. Guter Lohn und Koft in Brivatfamilie. 85 Walton Pf.

Berlangt: Gutes plattbeutiches Dabchen. 135 18. Berlangt: Ein ordentliches Madchen gur Stühe ber Hausfrau, brei in der Familie. 916 Sheffield Ave., Lake Biew. mibo Berlangt: Rinbermabden. 455 Lincoln Abe. bimibo

Berlangt: Ein gutes zweites Dabchen. Sobn \$4 Berlangt: Deutides Mabden, für allgemeine Saus arbeit. 20 R. Salfteb Str. mibof Berlangt: Gutes Mädchen jum Rochen, Baichen und Bugeln. Auch zweites Mädchen. 3639 Michigan Abe.
bimibo

Berlangt: Gin gutes Rinbermabchen. 3431 Inbiana Berlangt: Gute Mabden für Privatfamilien und Boarbingbaufer in Stadt und Land. herrichaften be-lieben borgufprechen. Duste, 448 Milmauter Wee,

Berlangt: Starfes, beutsches Mädchen für leichte Bügelarbeit. Guter Lohn. G. Kluge, 309 Carrabee

Stellungen fuchen: Danner.

Gefucht: Guter Uhrmacher fucht Stelle, in Chicago Gefucht: Bader fucht Beschäftigung als zweite ober britte Hand. Abr. Sierd Feerling, 604 2B. 17. Str. Gefucht: Gin lebiger Mann, fpricht beutich, eng-lifch, polnifch und bobmijch, hat auch eine gute hand-Gefucht: Ein 1. ober 2. Hand Bader an Brod und Cafes sucht Stelle. Berfiebt auch Wiener Baderei. Nachzufragen 333 Magwell Str. Gesucht: Frisch eingewanderter junger Barbier sucht Stelle. Abr. 28. Beufle, 128 G. Ringie Str. Gefucht: Tüchtiger Mann, 28 Jabee alt, fucht ftetige und engiria. Gia Gesucht: Frisch eingewonderter Mann fucht Arbeit, wo er ein handwert lernen fann, für fleinen Lohn. S. Sil, 871 B. Indiana Str., Jimmer 5.

Gesucht: Junger Mann, 18, sucht Beschäftigung; fpricht beutsch und polnisch. Abreffe: T. 11, Abend-poft.

Stellungen fuchen: Frauen. Gesucht: Alleinstebende Frau in mittieren Jahren fucht Stelle als haushälterin in ober außer ber Ctabt. A. R., 569 R. Wood Str.

Gefucht: Frau wünscht Baid- und Scheuer-Blate; auch als Rrantenpflegerin. 349 Chybourn Blace, im Grocery-Store.

Gesucht: Erfter Classe Lunch-Röchin wünscht sofort Stelle. 226 Wells Str., 4. Flat. mido Gefucht: Deutsche Frau municht Bafche ins Daus. 307 R. Man Str., vorne, unten. mibo Gefucht: Anständige Dame jucht Stelle als Haus-bälterin bei gufsitutrtem Herrn. 1—2 Kinder nicht ausgeschlossen. Abr. A. B. 126, Abendpost. mido Gesucht: Gin beutscher Butcher sucht Beschäftigung als Burftmacher. Abr. 379 23. Str. Geincht & Stelle als haushalterin in einem borneh-nen Saufe. Abreffe: 397 G. Rorth Abe., zwei Erep-

Perfonlices.

International Bureau of Information, 95 5. Abe., Jimmer 8, Chicago, Is., ertheit private und discrete Ausfunft in perion il den Angelegen bei ten als: Auffinden dermister Versonen, selbt bei bem schwöchen Auholispuntten; in prisda ein den Angelegenbeiten. Bermittlung den Henrichten der Angelegenbeiten. Bermittlung den Henrichten der Angelegenbeiten und flieden Angelegenbeiten ungliddlichen Familien und Eben, Erhöhung den Erhödsten: in Geich ist zu noch eine Angelegenbeiten ung Unstanft über Charakter und Berhältnisse führlichten. Verleilungen, Einstigung und Berfendung den Gebern und Backen; in Keifes Angelegen beiten, Ausfunft über Ehnrichten Backen; in Keifes und finatische Berbältnisse in Kanken und Erädten, Bestellung den Bedoningen in Habet und Erädten, Bestellung den Bedoningen in Habet der Erbe. Briefe geschrieben in allen modernen Speachen. Ikedernimmt im Algemitten der Erbe Beriefe geschrieben in allen modernen Ebrachen. Ikedernimmt in Algemitten des Kingelegenbeiten, in denen man sich der mittelieder, discreter Berionen bebienen voll.

2010, die gander Berachen und Erdonimmt in Klagemittelnber, discreter Berionen bebienen voll.

And der gener bei gener be

3ch mache biermit bekannt, das meine Frau Molite Deit mein Bett und Haus berlaffen bot, und daß ich für keine bon ihr gemächten Schulden berantwortlich bin. hermann Deit,

Damen, welche fich einem Damen-Gejang-Berein an-ichließen wollen, find boff. ersucht, fich zu melben bei Bertha Schachemann, 15 Goethe Str. 30nob, Iw Damenhute garnirt und Febern gefraufelt. Frau Saufer ,418 Carrabee Str. bimibe 21ec, bu

Unterricht.

Befdaftigelegenheiten.

3û bertaufen: Gin guter Saloon, Umftanbe halber billig. 364 S. Cfart Str. bofrig Rur \$31 voi Deutschland nach Chicago! Bir faufen, berkaufen und tauschen: Farmen von \$150 c. Gäufer und Lotten, Saloons, Groceries, Meat Mar-fets, u. j. w., von \$150 an. Beforgen Geldanleiben, Rechtgerung, Erdichtis Einziedungen, Geldversendung u. f. w. Flatau & Deparam, 578 99. 18. Str. Mer fei uns vorspricht, bekommt einen schönen Plan ron Ebicago. Bu bertaufen: Schift: Shop. Guter Blat. \$: Sofort, wegen Abreije. 501 31. Str., Ede Spiel

Trierweiser u. Co., 120 M. Abams Str., berkaufen und bertauschen Saloons, Badereien, Groceries, Re-faurants, Grundeigenthum ufw., jowie aller Urten Geschäfte immer an Hand. Rommt fofort: Denn 3hr für \$245 einen feinen De namm pojort: Wenn Avr pur Pete einen feinen Des ficatesien, Gigarten: und Cando-Etore faulen wollt. Grober Porrath und feine Einrichtung. Showcofes, Counters, Sachbing, Glassfasten, Paagen, Eisdog usde, Willige Miethe mit Abdhunng, Berfause auch an Abjadlung. 376 Chibourn Ads.

Muß lofort jum Uming berfauft werben. Großer Groeten-Store, seine Einrichtung, Shelving, Bins, Showoafes, Eisbor, Counters, Case, Cassemilyle. Celthchifer, Theefannen. Großer Borrard, Wiles für \$175, wenn tofort genommen. 2516 S. Canal Str. Bu verlaufen: Cigarrens, Confectionerps, Baderei-und Rotion-Store, billig für Baar. Schule in ber Rabe. 329 Larrabee Str. Bu bertaufen: Reat Martet, gutes Gefcaft. 102 Bebber, Ede Bine Str. bofrja Berdoct, gar Sine Sit.

Ju verkaufen: Saloon und Halle, billig. Südseite.
Abr. N. 15, Abendopit.

Zu verkaufen: Wegen 2 Geschäften, ein Flaichenbiers
Geschäft. 276 R. Hopine Abe., nahe Chicago Abe.
doftsa

Bu vertaufen: Wegen Familien-Berbaltniffe, Ca-loon und hotel, 40 3immer, Alles in beitem Buftanbe, für been Spottpreis von \$2000. Bolf, 2331 Bentworth Bu bertaufen: Ed Saloon mit Boardingbaus, gwiichen. Fabrifen; muß Umftande halber unbedingt verfauft werden. 30 G. Erie Str.

Bu berfaufen: Gine gutgebende Baderei; \$40-\$50 tägliche Ginnahme; ift preiswerth. Abreffe: 3. 21, Abendpoft. bofrfa Bu berfaufen: Ein gutgebenber Cigarrens, Labats, Canby: und Notion: Store, nabe Schule. \$385. Abr. 30, 7, Abendhoft. Ju verfaufen: Guter Ed. Salvon, billig. 345 Ward Str., Ede Maxiana Abe. nibo \$150, werth \$300, taufen ben ichonen Cigarrens, Candbe und Top-Store. 347 Ogben Abe. Muß iofort verfaufen. Feine Ginrichtung. mibo Bu verfaufen: Gin feiner und gutgebenber Caloon, frantheitshalber. 185 Wells Etr. bimibo Bu berfaufen: Norbfeite-Meat-Market. Macht Of-ferte. Cleveland, 184 Dearborn Str. - fa

Bu berkaufen: Gutgebenber Canbp: und Cigarren: tore, frankheitshalber. Rachzufragen 829 B. Rorth Bu verfaufen: Gin erfter Claffe Cattler-Chop, eta-Ju verkaufen: Ein erfter Elaffe Sattlers Sob, eta-ellirt über 20 Jahre, in einer der beiten und bewölferts-ften Borstadt Chicagos. Billige Miethe. Preis \$200; wenn verlaugt, theilweife auch an Abzablung. Eigen-klimer verfleth das Erchäft nicht. Rachzufragen 248 Mohawf Str., oberes Flat.

Zu verkaufen: Eine gutgehende Bäderei mit gutem Store und Bagen-Geschäft, billig. 1120 Milivaufe Ave. Au verfaufen: Eine ber altesten Badereien ber Besteite. Ginte Lage. Wegen Krantheit zu verkaufen.
461 W. 12. Str. — [a 3it vertaufen: Ein gut gehender Saloon und Fla-chenbier-Gefchaft an der Norbleite. Der Räufer hat it Mach, eins ober beibe Geschäfte zu faufen. Nach-ufragen. M. 25, Abendbost. 28110, Iw Bu vertaufen: Feiner Ed-Saloon. 5 Jahre Leafe; billige Miethe. 400 Roscoe Boulevard, Cate Bieiv. Bu bertaufen: Liquor=Store, ber iconite ber Stadt. flegante Lage: 5 Jahre Leafe; Dampsbeiguig. John B. Demereft, 200 5. Ape., Ede Abams Str. 28n,1w

Bu berkaufen: Meat Martet, billig. Gute Lage für inen Deutschen. Rachzufragen 473 Milwaufter Ave. Wir laufen, bertaufen und bertaufden Grundeigestbun, Gotels, Saloons, Groceries, Neftauçauts uiv., leiben Sels (Butthing Coans) un 5 Vocent Selens, und Feuer-Berficherung. The German Ausericas Ansekwent Co., Koom I., Olidos Blod., 19 A. Clark Etc. Sonnkaps. Cormitiod office.

Bu bermiethen und Board.

Bu bermietben: Gin ober gwei Serten finden gute oft und Logis in beuticher Familie. 377 R. Boob Bu bermiethen: Coon moblirte marme Bimmer, an herren ober Chepane, billig. 100 Larrabee Str. bofrfa Bu bermiethen: Bubid uibblirtes warmes Front-Bu bernitchen: Ede Loonits und Softings Sto., einer Store, 18 bei 25. Miethe \$15. Guter Plag ur ein fleines Geschäft. Bu bermiethen: Feine Office für Argt ober Balin-argt. Ede Roble und Cornelia Str. Apothele, Bu bermiethen: Schone möblirte Ihnmer für Ber-ren, mit ober obne Roft. 65 Caf Str. bofrfa Bu vermiethen: 2 möblirte Frontzimmer für leichte Saushaltung. 1035 Milmaufee Abe. boft Bu bermiethen: Ein freundliches heizbares Frontzimmer, mit separatem Gingang. 392 Wells Str., Ede Division, 1 Treppe, links. Bu bermiethen: Gin Schlafzimmer, mit Benugung bes Front-arfors. 113 Dlohamt Str., hinterhaus. Berlangt: Anftönbige Roomers, mit ober ohne Koft, bei einer Wittwe. 263 Larrabee Str., über bem Sattler:Store. 3u vermiethen: Warme Zimmer mit Board, \$4. 130 E. Obio, nahe Wells Str. 30no, lw Ju bermiethen: 2 fchone Frontzimmer, bei einer auffändigen Wiener Familie, an josibe herren. Sehr billig. 3532 Calumet Abe.

Berlangt: Unständige herren finden feines Board und Logis. 478 S. halfted Str., 2 Treppen. midofria

Bu bermiethen: Geheizte möblirte Zimmer, billig.
1185 Lincoln Abe.

Bu bermiethen: Fein möblirte Zimmer für einzelne herren, \$1.50, auch Frontzimmer für zwei Derren, \$1.50 per Woche, Etr., im Store.

Bu bermiethen: Fein möblirtes Frontzimmer für 2 gerren, 202 Ontario Str., 4. Flat. Bu bermiethen: 3wei schön möblirte warme Front-gimmer mit sebaratem Gingang, an zwei ober bier Horten. 418 Larrabee Str., nahe North Abe. Berlangt: Roomers. 75c. Boarders \$3 per Moche. 29nob, in In In Dermiethen: Einige Herren finden warmes, angenehnes heim und gute deutsche Koft. \$4. 1142 Milswalter Abe.

Ju bermiethen: Möblirte Zimmer. \$1.25 bie Moche. 135 Milwaufee Abe. 28no, lw Bu bermiethen: Schön möblirte Zimmer. Rachzu-fragen 211 E. Korth Abe., oben. Bu miethen gefucht.

Bu mielben gejucht: Gut gelegener Store mit Mob-nung für Baderei und Delicateffen. 512 R. ClarkStr., 1. Flat. mibo

3u verfaufen: Upright Biano, gut erhalten, sowie Barlor-Sutt, 7 Stild, Abreife halber billig. 186 Eu-genie Str., beim Lincoln Bart. Str. mido (2004) mido (2004) mido (2004) mido (2004) mido (2004) mid (2004) m

Ville Coffee Rajmajoinen, garantirt für 5 3abre, Preis voll \$10 bis \$35. 246 S. palfied Str. Goute-benier & Spetbel. 15bes. li

Pariner berlangt: Für aut eingeführtes Geschäft in Hausbaltungs Pramde, einenes Fabrifat, ohne Conzeurren, foits ein Kartner gefucht mit \$1000 \$1500 aur Bergrößerung bes Geschäftes, Abr. C. 16, Abendboft.

Geirathsgesuch; Gin herr, W Jahre all, sucht die Bekanntichaft eines Maddens ober einer Wittwe, be-bufs Berbeiralbung. Abr. C. F. BB., 276 BB. Dar-rison Str. Seirethsgesuch: Ein Mittiver in den 40er Jahren, mit schon erwachsenen Kindern, seinem eigenem Sein und Geichft, lucht die Besanntschaft einer Judichen 30 und 40 Jahre alten Dame oder Witter zu machen. Katholitin vorgesogen. Abr. R. 20, Abendooft. doft Deirathsgeind: Gebildeter, Währiger Main, in gu-ter Stellung, winscht die Betanntidaft einer durchaus achtvarer Danie ju maden, behuls Berebelichung. Reder: Beradfen noch Ausfrafrung verlangt. Abe. T. 10, Abendhoft. Unterricht im Englischen, 23 ber Monat. Chenfo Unterricht in Semogravbie, Bucholkung uim. Agu-und Mende Stunden. Viffen's Bussineh-Gollege, 467 Mitwauter Ave., Ede Chicago Ave. Beginnt jeht.

Grundeigenthum und Saufer.

Reine Bgargablung erforberlid. Reine Sinfen gu gablem Bir bauen wo She es wünfchen.

Bir taufen Ihne t bie Lot. Gie gablen uns in fleinen monatliden Raten. Sie fuchen fich 3bre Lot aus, mo Sie et muniches

Chicago Cospherative Conficues

617 Mialto Plba, Gde Ban Buren Str. 27jep, 3m, biboia. umb Bacific Am.

Reue Fabrissabet.
Lotten, \$19. \$19. \$19.
Be den kie, bies sind Preise per Cot, nicht per Fuß.
Habrisen sind erbaut und im Berrieb;
Kabrisen sind erbaut und im Berrieb;
Kabrisen sind geblant.
Reuer Bahnhof und jahlreicke Rebengeleie.
45 Minuten Fabrt vom Union Bahnhof.
John A. Borter n. Co.,
410. Im 225 Dearborn Str., Jimmes 635—638.

311 berfaufen: Schöne 5-Bimmer-Gottage und Stall, an gepflafterter Straße, ein bafber Blod von Rorth Aber Gers, auf gradirtem Lot. Preis \$600. Leafe fauft noch 4 Jahre. Kann noch berfängert werben. 843 B. Rorth Abe. Bu berfaufen: Lotten! Lotten! fin Meinvaukes Abe., Belmont Abe., Fusserton Abe., Eiston Abe., und allen Seitenstraßen. Auf teiche Angabung und monatliche Abgeblingen. Cortages auf monatliche Abgablungen. Geto jum Bauen gelteben. E. Reims, 1787 Milwaufer Abe., und Koom Co. To La Salle Etc.

Str. Snov, Im Zu verfaufen: Billig, jaddne 4. Jimmer-Gottages ge-gen steine Anzohlung und leichte Bedingungen, sonde ein Aböstiges Brichausk mit Balgienent. T. AB. Boske, Eigenhümer, 2955 Emerald Ave. Sag, die

Geld zu verleichen auf Möbel, Pianos, Bferde, Magen, u. f. w. Rleine Anleiben Abeis Alle under Freichlität.

panblung zugesichert. 2. B. French, 14mg. 14 128 La Salle Str., Zimmer L

Wenn Ihr Geld zu leiben wünicht auf Möbel, Pianos, Pferde, Wasgen, Kutichen u.i.m., ihrecht bort in ber Office der Fibelity Wortgage Noan Co., 153 Monroe Etr.
Geld gelieben in Beträgen von Wis bis \$10,000, yaben niedrigten Raten, prompte Bedienung, ome Ocfsfentlichfet und nit dem Vorrecht, daß Euer Cigenstomn in Eurem Bestiebet.
Fibelity Mortgage Loan Co.,
Its Monroe Etr., ande La Calle Etr.

153 Monroe Str., nade La Salle Str.

14ab,19
15. Paldwin Loan Co., 153 Bassington Str., nade La Salle Str. Ur i a te' Dar i e b en ges macht in beliediger Hohe, bon ha d' Dar i e b en ges macht in beliediger Hohe, bon hand handsbalts. Gegentlände ober Planos (odden Verticalschung expelben), Liamanten Uhren und Schundsgaben, Arbensverschemugs-Bolicen, Vagerbaus-Scheine, u., i.v. Gebrilals Cheb gelieden auf Grundelgustum in Summit von 1903 die glieden auf Grundelgustum in Summit von 1903 die gliede, von Geschieden von Der Chebeit an A. Der Verlage von Geschieden von Geschieden von der Verlage von Geschieden von Der Open von Geschieden von Geschieden von Der Verlage von der Verla

Madison Str., chenso billig und auf gleich leichte Bebingungen erbalten fönnen? Die West Elicago Loam Company borgt Ihnen irgend eine Summe die Sie wlinigen. Groß oder klein, auf Hausbaltungs-Wöbel, Bianos, Krete, Wagen, Carriagos, Lagerhaussichene, Waaren oder irgend eine andere Sichebeik. Lifep,11 We ft Chicago Loan Company.

Sammarkt Ibeater-Gefäube,
Kimmer 5, 161 W. Madison Str., nabe Halbe Str.,

Gelb gelieben auf Möbel, Bianos, gaushaltungs-waaren, Waarenlager-Quittungen, Comunercielles Na-pier, Mortgages, Diquianten ober gegen gute Sicher-beit; beliebige Gummien, lange ober furze Jeit. B. A. L. Thompson, beuticher Alvolar, 1003 Chamber of Commerce, La Salle und Washington Str. bin mer 3 und 4. Schneidet Dies aus. Kleine Beträge, bon \$200 bis \$1000, auf Grunds eigenthum, find mit nur 45 Procent Zinsen auf bes liebige Zeit auf monatliche Abzahlungen zu bers geben. L. Kreutinger, 127 La Salle Str. 26000, Int, fabibo

Bu berleiben: 250,000 Dollars auf Grundeigenthum, 5 und 54 Prozent Binfen. R. Smith, 90 2a Calle Etr., Zimmet 43. Officeftunden 11 bis 5 Uhr. Die

Merztliches.

Frauenkrankheiten erfolgreich behandelk; 33jabrige Erfahrung. Dr. Röfch, Jimmer 20, 113 Ubans, Ede von Clark. Sprechtunden von 1 bis 4, Sonntags von 1 bis 2. Privatzeim für Damen, die ihre Rieberfunft erwar-ten. Unnahme von Babies vermittelt. Behandlung aller Frauen-Arantheiten. Etrengtie Berschwiegenheit. Frau Dr. Schwary, 279 W. Abams Str. bis 450 Belohnung für seden Hall von Gautfrantsbeit, granmlirten Augenlidern, Aussichlag oder Hamsen teholden, den Gallivers Hermit Schliebers, der mitz Safben nich beitt. Se die Schachtel. Ropp & Sons, 109 Randolph Str.

Dr. Louisa hagenow, practische Aceptin und Gesburtsbelierin, 742 Milwaufer Abe. Angenehmes heim für Dannen während iher Riederfunft. Anmors und Unregelmähigkeiten curirt mit sicherem Ersofg obne Operationen. Lijährige Praris. Privates Leim für Damen vor und nach der Ents bindung. Babies adopfirt. Alle Francilleiden mit Erfoig bedenbest. Unfrandrbarfeit gefündlich curiet. Preife zusschriebenftellend. Auskunft frei. Berichwiesegenbeit sugesichert. Mes. Dr. Jara, 497 AB. Mortros fere.

Geichlechts-, Saut-, Blut-, Rieren- und Unterleibs-Krantheiten ficher, ichnell und dauernd geheilt. Dr. Shlers, 112 Mells Str., nahe Obio. 50c,3m Maggie Bater, 250 hubjon Abe., beutiche biplos mirte Gebamme. Schröbfen. 10nob, 1m

Möbel, Sausgerathe te.

Bu verlaufen: Gine Ginrichtung, paffend für eine fleine Familie. Abr. 379 23. Str. Bu bertaufen: Ginige neue vorzigliche beutiche Fes berbericht Sebrilig. 361 Sebgwid Str., Cigarens Store, nabe Schiller Str. boft 3n vertaufen: Rochafen, Bartorofen, Rüchenichrans ufm. 405 Belle Str. 4 Bu verfaufen; Gin guter Beigofen. 9 Some Str.

Dir befanfeit: Regen Ebreife nach Deutschland bei Bibel in meinem flat wort perfaufen. 287 B. Division Str. Bu berfaufen: Barlor=Ofen. 201 G. Rorth Abe. Gelegenheit! Eleganter Heizofen \$7. feiner Hallree 16.50, elegantes eichenes Ihright-Foldingbett mit Inion-Spring. 106 BB, Abams Str. mibo

Dentich wird gesbrochen. Schneidet bies ans und fprecht 127 Wells Str., nabe Ontario, vor. 19mg.1

Bu verlaufen: Grobes ftartes Pferd und leichter Bas en. 154 B. Division Str. Bu vertaufen: Gtues Pferd mit gutem Gefchirr und Topmagen. 2701 Archer Abe. bimibe

Bu perkaufen: Ein Erbreh-Bagen mit hobem Sig., brei Romate gebraucht, für \$123. 463 Washburn Abe., nabe Bincoln Str. Ju berlaufen: Andreasderger Kanarienvögel mit Hodle, Kingels mid Knarr-Mollen. S21 III. Suber rior Str., nahe Nibland und Chicago Abe. 210c, 3m

Berloren: Gin Sund, gang weiß, fowarzer Ropf. 6 Monate alt. Belobnung. Ell Angufta Ste.

Verkaufsstellen der Abendpost.

2. Bob, 76 Cipbourn Wine. D. C. Butmann, 249 Clybourn Mbe. John Dobler. 403 Cipbourn Mbe. Banbers Remaftore, 757 Cipbourn 6. Diller, 421 R. Clart Str., Twoen, 499 Clarf Etr. D. Becher, 500 1f2 Clarf Str. B. Sand, 637 Clarf Etr. Grau Edbard, 249 Centre Ete. Gran Albers, 256 O. Divifion Str. B. Baly, 467 D. Divifien Str. a. 23. Griedlenber, 282 Dirifion Ste. E. Anberjon, 317 G. Divifion Str. 6. G. Relion, 334 G. Divifion Etz. 5. Clart, 345 G. Divifion Str. C. D. White, 407 1f2 E. Divifion Gta. Frau Morton, 113 Illinois Str. Remeftore, 149 3llinois Etr. Berr Soffmann 264 Carrabee Ste 3. Berbaag, 491 Cartabee Cte. 6. Comibt, 677 Larrabee Str. Weber, 195 Larrabee Str. 2. Berger, 577 Larrabee Str. & Edröber, 316 R. Martet Etz. 6. Chimpffi, 276 G. Rorth Ane. Fran Betrie, 366 E. Rorto Mbe. M. Bed, 389 G. Rorth Mbe. Frau R. Rreufer, 282 Sebawid Ste. Stein, 294 Gebgtvid Str. M. Edacht, 361 Cebgwid Etr. Grau B. Wismann, 362 Cebgwid 6th. 20. F. Meisler, 587 Cebgwid Str. 6. Diller, 20 Millow Etc. Remsitore, 90 Wells Etr. Gran Renney, 158 Welle Str. Ctapleton, 190 Wells Str. Greu Janfon, 276 Belle Ett. Brau Giefe, 344 Bells Etr. Frau Whant, 383 Wells Str. Grau Balfer, 453 Bells Str. Brau DR. D. Schmitt, 660 2Bells C

Mordweftfeite. 6. Edmidt, 499 Afhland Abe. B. Dede, 412 Mibland Abe. B. Bederfon, 402 Afhland Abe. O. Brafh, 391 Afhland Abe. Drs. Q. Carlfon, 231 Afbland THE Chas. Stein, 418 Chicago Abe. Q. Carificht, 382 Chicago Mbe. W Treffelt. 376 Chicago Mbe. Jafob Mation, 518 Divifion Str. B. C. Bebegarb, 278 Divifion Str. hofeph Müller, 722 Divifion Str. Mb. Donoghue, 220 Indiana Str. 6. 2B. B. Relfon, 335 Anbiana Ste C. Brower, 455 Indiana Str. 6: Benfen, 242 Milmautee Abe. es Collin, 309 Milmautee Abe. Dt. R. Alderman, 364 Milwautee Mbe. Ceberinghaus u. Beilfuß, 448 Milmaules Tit. Drs. Beterfon, 824 Milmaute effice. 6. Rember, 1019 Milwaufee Ave. Emila Struder, 1050 Milwaufee Mbe. C. F. Müller, 1184 Milmautee Abe. Jafobs, 1563 Milmanfee Mbe. 23. Deblert, 731 Rorth Abe. B. Can, 329 Roble Str. Thomas Gillespie, 228 Cangamon Ste Bacob Edopt, 626 Baulina Str. Südfeite.

C. QB. Sweet, 707 Bells Etr.

3. Ban DerBlice, 91 Abams Str. M. Beterfon, 2414 Cottage Grove Tit. Memsftore, 3706 Cottage Grove Mbe. Danle, 3705 Cottage Grove Abe. C. Traws, 110 Barrifon Str. 2. Rallen, 2517 C. Salfteb Str. 20. M. Meifener, 3113 S. Salfteb Sie 6. Simpfon, 3150 G. Salfteb Str. Cent, 3423 G. Solfteb Ctr. Edmidt, 3037 G. Salfteb Str. Meineftore, 3645 G. Salfteb Str. C. U. Enbers, 2525 S. Canal Str. 23. Monrow, 486 S. State Ste. Grau Franffen, 1714 G. State Ste. Cafbin, 1730 G. State Str. Frau henneffen, 1816 G. State Str. Grau Mommer. 2306 S. State Etz. M. Gilenber, 3456 G. State Str. Snepber. 3902 S. State Str. B. Raf, 2628 Couthpart Ape. 23. Ring, 116 G. 18. Etr. Bienolb, 2254 Bentworth Abe.

@. Sunershagen, 4704 Bentiporth Cha. Submefffeite.

Beeb, 2717 Wentworth Abe.

M. 3. Fuffer, 30 Blue 35land Abe. 3. 6. Duncan, 76 Blue 3stanb Mpe. Mug. Futhmann, 117 Blue Island Wie IR. Better, 198 Blue 3sland Abe. G. Rurt, 210 Blue Island Abe Ch. Stard, 306 Blue 3sland Mbe 3. G. Beters, 533 Blue 3sland Mpe. MRrs. 3. Gbert, 162 Canalport Abe,. Drs. 3. Cbert, 162 Canalport Mbe. Biichienfdmibt, 90 Canalport Abe. Drs. Lpons, 55 Canalport Abe. Cb. Baffeleer, 39 Canalport Ave. Dig D. Bernum, 166 29. Sarrifon Ste. C. Schroth, 144 W. Harrijon Str. Thompson, 845 Hinnan Str. S. Nojenbach, 212 S. Hallico Str. Vt. Jaffer, 338 S. Hallico Str. Wlay Groß, 354 S. Hallico Str. Thompson, 845 Annuan vir.

6. Nosenbad, 212 E. Aalfre Str.

18. Josie, 333 S. Daffer Str.

18. Josie, 334 S. Daffer Str.

18. Assien, 334 S. Daffer Str.

18. Chart and Sestion, 423 S. Daffed Str.

18. Chart and Sestion, 423 S. Daffed Str.

18. Chart and Str.

18. Daffer, 776 S. Daffed Str.

18. Daffer, 776 S. Daffed Str.

18. Daffer, 776 S. Daffed Str.

18. Batter, 335 B. Lafe Str.

18. Daffer, 776 S. Daffed Str.

18. Daf

Jake Biem. lig. 3ble, 845 Belmont Ave.

5. Thurm, 442 Lincoln Ave.

Fran E. R. Doy, 549 Lincoln Ave.

780 Apr. 597 Lincoln Ave.

5. Begins, 198 Southbort Ave.

5. Auchinoff, 724 Lincoln Ave.

6. Linchich, 726 Lincoln Ave.

6. Linchich, 1039 Lincoln Ave.

6. Cetephan, 1150 Lincoln Ave.

Breington heights' Bonis John.
Anderson heights' Bonis John.
Anderson heights' Guido Schmidt.
Under Bart' Guido Schmidt.
Under Bart' Guido Schmidt.
Under Bart' George dobel.
Bou da is George dobel.
Bou da is Guid Frage.
Caledour: F. M. Miller.
Daupdin Bart': E. H. Gutenbaugt.
Desplaines : Meter Denner.
Coledour: F. M. Miller.
Coledour: F. M. Miller.
Coledour: F. M. Miller.
Compding Bonis Both S: Th. Celdien.
Conmon Bart': G. H. Gutenbaugt.
Conner Bonis Bonis Bett.
Conner Bonis Bonis Both.
Conner Bonis Bonis Both.
Conner Bonis Bo Forflädte. Eouth Chicago: grou Ausran, Etrector: H. G. Minor.
Couth Englewood: O. O. McCium
En muerdale: Fred James.
Thornson; Senth Riemann,
Turner: J. G. Peltnor,
Washington Ceights: G. Wishum,
Walfeld: Reformann u. Cou.
Minfield: Reformann u. Cou.
Milmette: H. Meb.
Midmette: H. Meb.
Midmette: H. M. G. Joues.

Mander Gefdafismann erzielt burd bie "Mocabpall" beffere Ergebniffe, ale burd jebe anbere Beitung Chicagon.

Preisaekrönt.

Bon Alexander Maron von Moberts.

(42. Fortfebung.) Siebenunbgmangigftes Ra: pitel.

Belling fag abermals bei feinem Lethe. Und er folurfte und folurfte aber vergebens, bas lethe wollte heute nicht feine Birtung thun. Der Son-nenschein wollte fich nicht über feine Geele breiten, und bas gemiffe moblige Gefühl wollte nicht burch feine Abern riefeln. Gr fand fich heute unbehaglich bort in ber Tenfternifche bes Beintellers, nichts von bem Bewugtfein ber Gebor: genheit, bas ihn fo oft an biefes Tifch chen mit feiner gewürfelten Dede feft: gebannt, ftundenlang. Er gablte und perließ migmuthig bas Lotal.

Berfuchte es mit einem anbern, mit einer anbern Gorte Lethe - mieber umfonft! Bu feinem Schreden gemabrte er, bag es feine Birtung eingebüßt. Bobl fpurte er bie Unficherheit feines Ganges, mobl erbidte er bie Wegens ftanbe in ben Raumen, Die Denfchen auf ber Strafe, alles, mas in feinen Gefichtstreis fam, wie burch einen nes belnben Schleier, mohl fcamte er fich ein paarmal bes Gelalls feiner ichweren Bunge - boch bier innen bie gemiffen Bedanten, Fragen, Zweifel, Bormurfe, Untlagen, ber gange Buft von felbits qualeritchen 3been, ber fich im Laufe all ber Wochen angesammelt, wollten nicht Immer fah er bie Portrats von ben

Banben bes Ateliers auf ihn herabblis den, herablächeln, ihm mit ihrem fras genben Ausbrud bie Thur meifen: mas er bier mill? Der anbere befitt bas 3bol! Bielleicht befitt es auch Schonach -nun, bas mußten bie beiben unter fich abmachen! Er felbft, ber Freiherr von Belling, ihr Gatte, ihr eigentlicher Befiger por ber Welt, ftand außerhalb bies fer Rivalität. Er hatte ja nur ihren Rorper befeffen, und bas Recht, mit ihr unter einem Dache gu wohnen, fie mit toftbaren Stoffen gu umbullen unb ihren Marmorhals mit Brillant: banbern von ungeheuerlichem Berthe gu fcmuden; ihr jeben Wunfch an ben Mugen abgulefen und allgeit ihr opferbereiter Diener und ihr fanatifcher Unbeter gu fein. All der Tand fiel ja jest fort, bas Feuer hatte ihm ben größ= ten Theil feines Befiges geraubt, ihre Schönheit mar bahin, und es mar, als geborte fie ihm nun nicht mehr. Bon einem Garbeoffigier und ehemals gefürchteten Bufiling mußte er fich belebren laffen, wie man ein ebles Frauen: bild ichatt und verehrt: - "es gibt un= fcheinbare Blumen, Die oft am herrlich= ften buften. Dann mußte er fich ferner pon einem Farbentledfer erläutern laffen, mas echte Begeifterung fei. Die wurde er fich zu ähnlichem empor= fdwingen - Die Ratur hatte ihm nun einmal feine Glügel verliehen. Er hatte feine tappifde Sand nach bem Befit eines 3beals ausgestredt, und nun ergab es fich, bag er ein Berbrechen ba. mit begangen

"Rellner, noch eine!" Aber er ichenfte fich von ber neuen Blafche blog ein Glas voll und fturgte bas binab. Es war ja vergeblich, bas Lethe that feine Schulbigfeit nicht

mebr! Immer wieber fah er bie feltfam er= regte Ueberraidung ihrer Mienen, als er ihr por einigen Stunden von feinem Gang bei Ummon und ber Abficht biefes Ganges, ihren Portrats in bem Atelier und bem großen Musitellungsbilb berichtet. Dit auf ben Tifch geftemm= ten Ellenbogen hatte er bagefeffen, bas Beficht in Die Banbe geftutt, bumpf flangen feine Worte und fie mochte mohl ben Sturm fpuren, ber unter biefen Worten wiihlte; fo war es mohl nicht allein bas Mitglied mit ber entfetligen Bilflofigfeit, in ber er fich manb und qualte, bie fie ploglich auffteben bieg unb ju ihm auf bie anbre Geite bes Tifches hintreten und feinen großen Ropf mit ihren Armen umfclingen - nein, auch ihre eigene Erregung galt es gu verbergen, benn fie hatte mohl gemertt, wie feine auffahrenben Blide ihr Untlig, ihr glübenbes, gleichfam überfallen. Und ba mar fie aufgestanben und hatte feinen Ropf umichlungen. "Romm, Frit, fei verftanbig! Bas tummert bich bas Bergangene? Lag ihn Bilder malen, fo viel er will, fannit bu es ibm verbies ten? Du mirft zugeben, bu bift ein wenig ein Rarr gewefen, Rarrchen tann

man boch nicht gu bir fagen " Und inniger hatte fie ben Ropf an ihre mogende Bruft angepreßt. 3hre Worte flangen fo gut und vertrauenb, ja faft mutterlich flangen fie, bergleichen hatte er nie vorbem gefannt! - Und bennoch begann er ben Ropf unter ihren Sanben gu miegen, ftarter und heftiger: es ift nicht mahr, er, ber anbere liebt fie! - und fie liebt ihn! Dit ihren Liebkofungen bringt fie ibm die leber= zeugung nicht heraus, auch nicht mit bem fugen bauch ihres Dbems, ber ihm über bie Stirne weht! - Gublte er



Es gehört jum guten Ton

in Carlsbad um früh Morgens aufzuste-hen. Jeber nimmt bas Baffer geitlich morgens. Man tann es auch hier fo nehmorgens. Man kann es auch nier is nehmen ohne nach Carlsbad zu gehen. Das natürkiche Carlsbader Basser, sowie das Carlsbader Sprudel-Salz ist hier in allen Apotheten zu haben, und man kann die Kur zu Hause haben. Es wird hauptächlich gedraucht dei Harteibigkeit, Magenleiden, Unterleidsbeschwerden, Leber und Mierentrantheiten, Gout, Abeumatismus, u. i. w.

M. f. w. A. Man hite sich vor Rachahmungen. Das ächte Carlsbaber Salz und Wässer hat die Unterschrift von "Eisner & Mendelson Co.", Alleinige Agenten. Importare von Mineral Wässern, 6 Barclay St., Rew. York, auf dom Dalse einer jeden Flasche.

Verstopfung

ift ein Auftand ber Unordnung, fo gewöhnlich, fa fructbar an Ropficmergen, Samorrhoiben, Dyspepfie, Schlaflofigfeit, folechtem Uthem, belegter Bunge, Appetitlofigter. Sautfinnen, Somaren und folechtem Blut im Allgemeinen, und feine Opfer merben mit werthlofen und icabliden Gebeimmitteln, beren Silfe nur borfibergebend ift und einer folimmeren Berftobfung Blat macht, jo getäufcht, baß Jebermann wiffen follte, woher fie tommt und warum bie St. Bernarb Arautervillen ein rationelles Beilmittel bon bleibenber Birfung finb. Mergte miffen, bag bie Beber bas große demifche Baboratorium bes Rorpers ift, wo bas Blut aufgenommen und zerlegt wirb, feine ernabrenben Beffanbtheile abgefonbert und nach ben berichiebenen Organen vertheilt merben, und ber unnuge Abfall ausgeschieben wirb. Run, wenn aus irgend einer Urfache unreines Bint nach ber Beber gefanbt wird unb biefe überarbeitet ift, fo hauft fich ber Abfall an, bie Abern in ben Gingeweiben werben verftopft, Die Beber und die Rieren merben trage, es folgt Berftopfung und ber gange Rorper ift trant. Das ift bie gange Gefdicte in menig Borten. Die alten St. Bernbarbiner-Monche fanden biefe burch Erfahrung aus und ftellten bann ibre großartigen Billen in ber Abficht aufammen, reines Blut gu berfcaffen und bie Beber gu entlaften, und weder vor noch nach ihrer Zeit ift ihnen' trgend etwas in ber Arzeneifunde gleichgefommen. Alle Apotheter bertaufen fie ju 25 Cents per Schachtel.

nicht jest noch ben beigen Rug ihres Munbes auf feiner Stirne gluben? Belling verlieg abermals Das Lotal in einer Urt ärgerlichen Tropes! Teufel. follte es feine Lethe=Gorte geben, Die ihn all' bas vergeffen macht bis morgen fruh? Man muß es mit gemiffen fleis nen Glafern versuchen, ober vielleicht muß man ben neuen Berfuch burch ben Bollerichug eines Champagnerfortes einleiten.

Er ichleuberte bie Friedrichftrage ent= lang, blieb leicht ichwantend bie und ba por einem Laben fteben, mantte meiter, gogerte vor einer blauen Las terne, bann por einer rothen, ftand und fah mit einem Gefühl bes Reibes gu, wie eine überaus luftige Gruppe von herren mit ichallenbem Gelächter aus einem befannten Brau beraustam -Die Gludlichen!

Bon ferne icon leuchtete, bas gelbe Licht ber Gasflammen verbuntelnd, ber große, meiße Ballon einer elettrifchen Lampe. Er ichleuderte wie millenlos barauf bin, von bem Licht angezogen. Un bem Bortal maren ichreiend bunte Unzeichen geflebt, Rerle in Trifot, bie unglaubliche Stellungen in hoher Luft ausführten, ein Romiter, ber fein Gummigeficht in allerlei unmög= liche Masten gu vergerren mußte, und hoch barüber als Glangnummer ber Borftellung - naturlich fie, Diefe Stonta Dager! Grinft ihn fo freund: lich an, fo gutraulich: - fo nimm bir both einmal ein Billet und fieh felber gu! Dber bift bu gu feige bagu?

Gi, bas hat er feit jenem Liebesmahl bei Schonach Regiment ja immer icon thun wollen! But, fo ftand er auch icon por bem Raffenichalter, um fich ein Billet gu nehmen. "Ausvertauft!" bon= nerte es ihm aus bem Berichlag entges Ratürlich - Berlin ift immer noch toll auf Die Breisiconheit! Golieg: lich framte ber Dann bennoch ein Billet berpor, bas er Belling einhanbigte.

Gin blauer, mogender Dunft erfüllte ben meiten Gaalraum, bas Barterre bilbete ein wimmelnbes Chaos, beffen Stimmengebraus hie und ba von Rufen nach Getranten übertont murbe; mo ein Rellner, mit Bierfeibeln überlaben, er= fchien, ba entstanden fleine Schlachten; bagwifchen Rinderichreie und bie hellen Lachtone von Frauenstimmen. ftromten vom Garten neue Buichauers maffen berein, jest begann die Dufit einen feiden Tang, bas Gelarm übers hallend; ein breiter, facherformiger Streif aus bem elettrifchen Appa= rat hoch oben burchbrach bie Rebelblaue und prallte gegen bie unmögliche Lanbichaft bes gemalten Borbangs. Rett raichelte biefer auseinander, und eine Gangerin, aufgetatelt wie eine Fregatte in Gala mit Oberarmen von Beinftarte, trippelte mit einem niedli= den Badfifdidrittden, trot ibrer Biergig, und mit einem verschämten gacheln, bas Rotenblatt in ber Sand, nach ber Rampe bin.

"Die Breisichonheit!" rief eine fette Berliner Stimme boch oben vom "Dlump".

Gin langgebehntes, fpottifches "91ah!" antwortete aus bem Barterre. "Die Breisfconheit! Die Breisicon: heit!" rief es pon verichiebenen Seiten. Og aab einige, bie biefen biden guden: buger wirflich für die göttliche 3loata hielten.

"Bich! Ruh - a!" "Die fcon, wie fcon, wie fco-on -ft bu!" fang bie Fregatte auf ber Buhne. Gin Tufdeln und ironifches Glüftern fcwoll über ben Gaal. Man war froh, als bie Rummer abgehafvelt mar, flatichte und pochte aber nur um

fo ftarter. Die nachfte Rummer, ber Dalabarift Dr. Breatfaft, ericien, inmitten rathfelhafter Apparate, und lieg Glaichen Teller, Bite und Lampen burd Die Luft berumwirbeln.

Mlles bas fah Belling von feiner Loge aus wie burch einen bewegten Schleier, vergerrt und unbeutlich. Aber bei ber nachften Rummer, ba murbe er aufpaffen, übrigens feste fich alles mit gefvannten Mienen gurecht - jest tommt fie!" hieß es in ben Rebenlogen.

Mbermals raichelte ber Borhang und auf ber Bubne ftanb ein Riefenrahmen pon mit Golbleiften vergiertem Bluid und in beffen Ditte portratartig ber Ropf bet Blonta, genau bas Grinfen und felbstgefällige an die Frechheit gren: genbe Grienen, bas gang Berlin von ben Gaulen her tennt.

Der gange Gaal fchien ben Athem anzuhalten, aller Mugen, alle Glafer ftarr auf bas grell beleuchtete, lächelube Bilbnig gerichtet.

Unter einem ungeheuren Applaus folog fich ber Borhang, in lauten Rus fen brach bie Bemunberung aus, und ber Gaal ergitterte unter bem Gebröhn bes Beifalls. Abermals zeigte fich bas Bilb, abermals bie fanatifche Begeifte-

"3ft bas alles?" fragte ein Berr mit einer beiferen Bagftimme nebenan in ber Loge. Ra was benn fonft? Bas wollen

"Run, fie muß boch irgend ctmas

Sie noch mehr für 3br Gelb?"

thun - fie tann fich boch nicht bi binfegen und fich betlatichen laffen."

" Sie verfteht aber nichts anbres. " Das ift boch bumm! Das ift boch unbeschreiblich ftupib!"

"Bid-ich!" machte eine muthenbe Stimme von hinterher, Die Dieje Blas: phemie emporte. Die Mufit hatte eine füge, fentimentale Melodie begonnen, bas "Bich" ichien alfo von einiger Be: rechtigung.

"A la bonne heure! Da ift boch noch mas gu feben!" rief die beifere Bag: ftimme.

zeigte fich eine Flora nach antitem Du= fter, in ausschreitender Bofe. "Gie ift ja viel gu ftart - bie und

Inmitten bes rothen Plujdrahmens

eine Flora!" bobnte einer. In der That ichien fich bie Geftalt ber Mager nicht für folche Boje gu eignen. Aber ihr Grienen und lufternes Grinfen machte jeben Tabel verftum= men. Best medfelte bas elettrifche Licht von weiß gu roja, ein ungemein icharfes Licht, bas jede Daiche ihres feidenglanzenden Tricots unterscheiden ließ.

Bunbervoll! Famos!" Begeifterte Rufe ericallten, bas Barterre bonnerte und flatichte, bas Bublis fum rief fturmifch "da capo!" ... Unter einem lautausbrechenden "A-ah!" zeigte fich die Diva abermals, trat jest auf einer teppichbelegten Treppe aus ihrem Rahmen beraus und begann mit lintifden, affectirten Schritten, im Ges fühl ihrer Entblößtheit, an ber Rampe hin und her gu trippeln, aus bem gur Geite angehängten Bument roden fleine Strauglein in bas Bublitum merfend. Es ergab fich allerdings, bag jede ihrer Bewegungen ber Gragie ents behrte, aber bas im Schreiten entwidelte Spiel ihrer in grellen Tricot gejpannten Glieber und wieder und wieder bas la: derliche Lächeln - ja fo muß man es bezeichnen! - ließ abermals teinen Tabel auffommen. Dan hatte fich von ben Blaten erhoben, man brangte, fturgte, fchob und ichog berbei, um bas ungeheure Glud eines folchen Straugleins aus ihrer Sand gu ermifchen. Man foling und rig fich wie bie Rinder um die werthlofen Dinger - auf einer Stelle entstand fogar ein Streit - ber gange Gaal fchien von einem Delirium erfagt. Bei ihrem Abgang tobte und tollte ber meite Raum von einem mabrhaft frenetijchen

Bejohl und Getlatich. (Fortfegung folgt.)

Lefet die Sonntagsheilage der Abendpoft.

Dismard und bie euffifden Deutfden.

Bei Befprechung ber Mittenberger Beier ericbien im Conboner "Speafer aus ber Weber bes mit bem beutichen Raifer feit feinen Rnabenfahren befreundeten ameritanifden Schriftftellers Boultnen Bigelow, eine eigenthumliche Mittheilung über ein Geiprach, bas Fürft Bismard im Jahre 1874 mit Gorticatow über bas Sprachrecht und Die firchliche Stellung der Deutfchen in ben ruffifchen Oftfeeprovinger gehabt haben foll.

"Als ich bor einigen Wochen in Rugland mar," ichreibt Berr Boulinen Bigelow, "batte ich bas Bergnügen, mit einem herrn gufammengutreffen, ber mir mit bemertensmerther Offenbeit über bie Begiebungen ber Brotestanten in den Offfeepropingen zu bem beutiden Raifer und bem Baren iprach. Wie befannt, mar ber perftorbene Raifer Mil= belm ein Dann pon tiefer Frommig= feit und perionlich bochff abgeneigt. feine lutherijden Glaubensgenoffen in Rugland gum Gegenstande der Berfolgung gemacht gu feben. Undererfeits war er bereit, fich in fast Allem, mas bon bolitiider Bichtigfeit mar, burch Bismard leiten gu laffen. Im Jahre 1874 begleitete Bismard feinen Raifer nach Rugland und fam bort mit Gortichatow gufammen, ber eifrig beftrebt war, zu erfahren, wie weit Rugland mit Sicherheit geben tonne, um bie beutiche Sprache und die lutherifche Religion in ben Oftfeeprovingen auszurotten, ohne badurch offen mit dem beutichen Reiche zu brechen. Mein Freund befand fich in dem Bimmer, alf Die Unterhaltung ftattfanb.

Rach Diefen Borbemerfungen lant Ber: Bigelow nach der Ergablung feines Freundes Gorticatow und Bismard bramatiich fo auftreten:

Gortichatow (gu Bismard): mitrben Gie aber thun, wenn Rugland die deutsche Sprache in den baltiichen Schulen verbote und Ruffijch an Stelle berielben fente?" Bismard (bie Achfeln gudenb): "Gs

handelt fich ba um ruffifche Unterthanen; und das ift 3bre Sache!"

Gortichatom: "Aber mas murbe 3hr Raifer fagen, wenn wir gegen die protestantische Rirche einschritten?" Bismard (langfam und entichieben):

Bare felbit die beutiche Sprache aus ber legten Schule in Rugland vertrieben, und mare die lette protestantische Rirche bort in eine ruffich-orthobore verwandelt, jo flande es nimmermebr in unjerer Macht, ben geringften Gin= fpruch gu erheben. Unfer Dund ift in diefer Sache unbedingt geichloffen, fo lange wir Breugijd-Bolen und ebemalige frangoniche Provingen halten wie wir es jest thun."

Die obigen Mengerungen find ungeheuerlich, bag man billig auch bie andere Geite boren mußte. tow ift todt. Un ben Fürften Bismard wird jedoch, in Unbetracht ber Quelle, aus welcher biefe Darftellung ftammt, Die Bflicht einer Untwort herantreten.

"Mein Gewährsmann," fagt Bere Bigelow, "ift ein bober Juftigbeamter im Dienfte bes ruffifden Raifers-ein Mann, ber als besonders offenbergig und ehrlich gilt. Ich theile feine Ungaben einfach fo mit, wie fie mir geworden find, obgleich es natürlich nicht in meiner Macht fteht, gegenwärtig Ramen gu nennen. Bezeichnend ift es aber für Bismards Unichauung, baß er barnach feine Behandlung ber polnifden Bebolterung in Breugen und ber Elfaffer an der Wefigrenze mit ber Berfolgung der protestantischen Rirche in den Oftiee-Brovingen vergleicht."
Derr Bigelom ergablt weiter nach einer Weittheilung feines hochgeftellten Freundes in Rugland:

"Gin Ausichug bon Brotestanten batte mit großen Roften eine Rirche nahezu fertig gebaut, nachbem felbitberftandlich vorber die nothige Erlaub= nig feitens ber Staatsbeborben erlangt worden war. Der ruffich-orthodore Bifchof jedoch, ber eines Tages eine Sprengelreije unternahm, fab bies Bebaude und tam ju bem Schluffe, baß es an einer für Reger viel gu guten Stelle liege. Cofort befahl er die Ginftellung der Arbeiten; und binnen Rurgem erfolgte ber Befehl aus Beters= burg: bas Gebaube mit Beichlag gu belegen und niederzureißen, den Grund und Boden ober ber rechtgläubigen Rirche ju übergeben. Es wurde mit Beichlag belegt und niedergeriffen. Un berfelben Statte errichtete man eine griechisch-tatholische Rirche, und ftatt eines lutherijden Pfarrers wurde ein ruffifder Bope eingefest."

- Mus Defterreich mirb gemelbet: In einem Bimmer bes "botel Michl" in Rudolfsheim wurden furglich ein junger Dann und ein Dabden mit burchichoffenen Schlafen tobt aufgefunden. Der Mann mar ber etwa 28jahrige Mechanifergehilfe Rich. Ramas, bas Madden bie 23iabrige. in Favoriten wohnhaft gewesene Raherin Julie Branlid. In einem gurudgelaffenen Schreiben hat bas Liebes= paar als Motiv der That die Ausfichtslofigfeit auf eine Beirath angegeben. Diefem Falle burfte bas Dabden durch die Sand bes Geliebten querft hen Tod gefunden haben. Der Revol-

lag neben bem Bette. - Ueber bie Rachtheile unb Befahren ber electrifden Beleuchtung auf Seedampfern hat, wie der "Ge-fundheits = Ingenieur" berichtet, bas Inftitut ber englischen Geeverficherungen Unterjuchungen angestellt, welche ergeben haben, bag einerfeits die Dnnamomaschine felbit mit ben in ben Leitungen borbandenen Stromeft bem Schiffscompaß gefährlich ift; andererfeits foll auch die Feuersgefahr größer fein. Es wird darauf hingewiesen, daß die Dpnamomajdine nicht nur birecten Ginfluß auf einen in der Rabe befindlichen Compag ausübt, fondern auch die Gijenmaffen in ber Umgebung magnetifirt und fo indirect die Compakangaben beeintrachtigen fann. Bur Minderung Diefer Wefahr wird empfohlen, die Dynamos möglichft entfernt bom Compag aufzuftellen und Die Ginwirtung Des eleftrifchen Stromes burch forgfältige Jiolirung der Drahte aufzuheben. Die Ifolirung foll dau-ernd eine hohe Biderftandefähigteit befigen und fomohl ben wechfelnden Temperaturen, wie auch ber Feuchtigfeit bes Salzmaffers Stand halten. Sinfictlich ber Feuersgefahr wird befonders auf die Betroleumichiffe aufmertiam gemacht. Da beim Gin- und Musichalten ber Lampen immer an ber Schaltungsftelle Funten entfteben, Die ben Ansammlungen brennbarer Baje in manchem Schiffsraum gefährlich werden fonnen, jo wird empfohlen, auf Petroleumschiffen die Lichter immer am oberen Ded oder boch an Orten angubringen, die bon ben möglicher Beife mit Bafen angefüllten Raumen weil entfernt find.



Bie feh' ich aus?" Das fommt barauf an, fcone Frau, mie Gie fich be-Gie an funttiogen, Unregelmä-

Schwächezustänben leiben, fo wird fich bies sicherlich in Ihrem Aussehen zeigen. Das Mittel bagegen ift Dr. Bierce's Favorite Prescription. Es baut bas Suftem auf, regulirt und beforbert bie organischen Kunftionen und ftellt Gefunbbeit und Rraft wieder her. Es ift eine richtige Arquet, nichts jum Rafchen ; rein vegetabilifch, men unfchablich und fpeziell für bie Beburiniffe pon Frauen brabarirt. wird bafür garantirt, bag es alle fog. Frauenleiben furirt, wibrigenfalls bas Geld guritdgegeben wird. Reine andere Frauen-Arguei wird unter folden Bebinaungen verfanft. Deffen feien Gie eingebent, wenn ber Sandler fagt, etwas Anderes (bas ihm noch mehr einbringt) niet gerabe fo gut."

"Die Zeiten anbern fich": bas thun anch bie beilmethoben, Die Billen ber Rengeit flud Dr. Diere's PleasuntPelleis. Sie helfen ber Ratur, auft att gegen fie an zut am pfen. Gaftisches und nervolles Kopfweb, Billofität, hartleibigfeit und alle Storungen bes Dagens, ber Leber und ber Gingeweibe werben burd fle berhutet, gelinbert und furirt. MAG.



- Heiten, forgnetten, bwibb Banterna Magicab in Bilder-Mitroffoben ze Größte Auswahl. — Billigfte Preife.

BORSCH E. Adams Str. Confultirt uns beireffs Bufriedenheit in jeder Sinfict garantirt.

Dr. F. C. HARNISCH.
Deutscher Angen-Urzt.
vormafs langiahriger erfter Affiftent der ibniglichen Universitäts Augentlinit zu Setdrig.
Deffice: 166 & Adams Str., gegenüber der Hoftoffic-Etunden: 10—4. Conntags: 11—12. Lef Main 1897.

DR. H. C. WELCKER, Augen: und Ohren: Argt, 4 Jahre Affistengarst an deutschen Angenkliniken. Sprechfunden: Bormittags, zimmer 1004—1006 Ma lonic Temple, 1/4 the 1/4 lube, Rachm., 449 s. Forth Ko 2—1/25 Uhr ; Soundags, 9—11 Bornt. Sip. 1

DR. A. ROSENBERG

führt fic auf Isjädrige Praxis in der Bebendlug gedeimer Aransbeiten. Junge Leute, die durch Jugend-inden und Ausschweisungen geschwächt find. Danzen, die am Funktionsstörungen und anderen Frankunkant-beiten leiden, werden durch nicht angreisende Mittel gründlich zeitlt. 125 S. C. 61 art Etr. Offices Etwaden: -1: Vorm., 1—3 und 6—7 Abends. DR. GOODMAN, Jabu arst. Bariors 1. 2. 3 und 4 Eurefa Blod, 155 B. Maditon strache, nach Galftel, Jahre hamerstos ausgezogen. Beste Gebisse 25 bis 810 geine Hällung bie. und anfradrit. Die größte und veilständigke zamärztiche Office Chicagos. Reus Semier, nur gedrüft Zahuärzte.

Dr. ALFRED SCHALEK, pezialift für hauts und Geschlechtstrantheiten. fiter: 30 Wosdinuston Str., Benetian Bibg., Room 133: Sprechtunden: 1 Uhr Adom. bis 4 Uhr Aodm. tephon Nain 3894. — Wohnung: 1837 Kimonl 1845, Tekshon Lak Siew 147. 13(cp.13abs

Dr. LOUISA ARNDT,
Braftil de Recatin lar Gebastabilfe.
Geim fite Zamen wildene fiere Mebertueft.
Zu more nab Rusencia ab in fetteu curit
mit figerem Griotg obne Optotionen.
Dan, li

Das Beste guften-

und ichmargfillende Muswurfs-Mittel.

Ayer's Cherry = Pectoral

lindert die Entzündung der Gehante und bringt Schlaf.

Wirkt rasch. heilt mit Giderheit.

Revolution

in der Beilkunde Gine Erfindung bon weit=

tragender Bedeutung. Die beilung berichiebener Arantheiten auf bodit ein-fache Beife bewertstelligt.

Radtehr jur Ratur bas Lofungswort!

Rarlebad und Marienbad gu Saufe.

Bie ein Raturprobutt, bas in einigen Badepläten Deutschlands gefunden wird, fich leicht gu Saufe herftellen und vortheilhaft in ber Medizin permerthen lagt und momit bas Einnehmen von Argneien in vielen Fallen entbehrlich gemacht wird.

Daffelbe findet Unwendung: Bei Fettsucht, Leberleiben, chronifcher Leibesverstopfung, Samorrhoiden, Fifteln, Nervosität, Mannerschwäche, unugurlichen Entleerungen, wie Proftatorrhoe Spermatorrhoe oc Paricocele eiterigen Musfluffen, Ohrenleiden, Taubheit, Renralgie, Rafen- und Sals-Katarth; außer-bem bet allen Frauenfrantheiten, wie Bleichfucht. Gebärmutter-Leiben, Beifflug, Rinber lofigfeit, Sufterie u. f. w.

Wer fich für unfer neues beilverfahren, das bon ben hervorragendsten Aerzien der atten und neuen Belt erprobt und für gat befunden wurde, interefirt, der schiede eine genaue Abresse nebst Briefmarte, wo-rauf wir ihm eine aussiührliche Besoreibung über derfieldung und Anwendung dieser neuen Erstudung frei gujenben merben.

MEDICINAL GAS CO., 835 Broadway, New York, N. Y.

Elektrizität,



en, haben geheilt und werben beilen viele aufdei b hoffnungslose Fälle, wenn alle andern Dittel fehlichlugen.
Dam en werben ersucht, die Berbienste unserer Be-handlung gegen die meisten Krantheiten, die ihrem Geschlechte eigentümlich find, zu prüfen.

Unfer Ratalog, Muftrirt und beschreibend, enthaltend Preise, Liste von Krantheiten, beschworne Zeugnisse von expielten Kuren und jonstige wertvolle Anstunit, gedruckt in Deutzig, Englich, Schwebigd und Norvegtigh, wird gegen Empfong von 6 seuts Postmarten an irgend eine Abress verlandt.

The Owen Electric Belt & Appliance Co. Saupt Officen und einzige Fabrit
THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDING. 201-211 STATE STREET, - GHIOAGO, ILL. Reto Port Office 809 Broodwan. Das größte Etablifement ber Welt für Eleftrijche

KING MEDICAL INSTITUTE 458 MILWAUKEE AVE., Ede Chicago Ave. -

Alle geheimen, dronifden und nervojen Rrantheiten eiber Beidlichter werben bon bewührten Bergten un-Garantie geheilt. ebandlung, einichlieflich Medigin, nur \$6 per Dachet uns einen Befuch. Confultation frei. Doce

KING MEDICAL INSTITUTE. 459 MILWAUKEE AVE., Ecke Chicago Ave. Sprechftunden 9 Uhr Borm. bis 8 Uhr Abends. Sonntags 9 Uhr Borm. bis 1 Uhr Rachm. 29feb, 6m

Brüche Dauernd Jeseill oder Reins 2 jahlung. Finangielle Refereng: Globe Rational Bant. Bir berweifen Gie auf 1500 Patienten.

Reine Operation. Reine Abhaltung vom Meine Operation. Weine Abhaliung vom Geschäft.
Schriftliche Garantie für fichere deitung aller Arten Brücke bei beiden Geschieckern, ohne Meiler oder Springe einersei vone langer Daner. Untersuchung frei. IV Zendet um Etreular Index Lander, 13mai. 1; 1106 Masouie Temple. Chieago.

Brüche geheilt! Das berbesterte elastische Bruchband ist das einzige, welches Igg und Nacht mit Begiemlichkeit getrögen wird, indem es den Bruch auch dei der stärften Köre-perbeswegung guridköllt und jeden Bruch heilt. Cata-logue auf Berlangen frei jugefandt. 25jf.1i

Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. St., New York. Bidtig für Danuer!

turiren alle Seichtedts, Nerven. Blut. Saute ober dronische Arantheiten seder Art schnell, ficher, billig. Wännerschwedge, Unvermögen, Bandwurm, alle urtmaren Leiben z. z. werden burd den Gebrauch unterer Wiittel immer erfolgreich furirt. Sprecht tei uns der ober schieft durch der fenden Guch frei Auskunft über alle unsere Mittel.

25jutzlie W. SCHMIZ. 126 & 128 Milmaulee Mibe., Gde 20. Ringie Gir.

Somig's Univerfal-Mittel

ichere Geilung der Fallsucht.
3m Interfie berienigen, welche an bieter traurigen Frankeit leben, ientet ih bereitige Ocklausalt in Et. Louis porto-





Reine Rur, Dr. KRAN Specialist. 69 G. Clarf Str.,.... Chicago,



Cincago Medical and Surgical Institute 80 Van Buren St., Cor. Wabash Ave., Chicago. Ill. Incorporirt unter ben Gefegen be3 Staates für bie Deifung aller Chronischen und operirbaren Krant-

heiten und Berfriippelungen. Einschließlich Alumpfüßen, Rüdgratstrümmungen. ämptriothen, Tumor, Augen-, Ohren-, Rerven-, cut- und Blutfrantheiten und aller wundärztlichen

CHICAGO MEDICAL and SURGICAL INSTITUTE

freie Consultation

30 E. Van Buren Str., Chicago, Ill.

in allen geheimen, nerväfen, privaten und drontifden Reantheiten beider Gefchlechter bei ben beradmten Spezialiften beit ", Spieago Mes bical Juftitute".

Brief ober Besuch kann viel Beib verhiten.

S p rech ft un b en von 9 Uhr Morgens bis 7:30 Mentels. Sonntags von 10—12. Es wird Dentschen und gesprochen und gesprochen.

CHICAGO MEDICAL INSTITUTE. 157 & 159 S. Clark Str., Chicago, 3u.

-- Gin-

Dankbarer Patient

(Rein Mrgt tonnte ibm helfen) er feinen Namen nicht genannt haben will und ber feine vollsichnitge Wiederherstellung bom ich wollsichnitge Wiederherstellung bom ich worens Leiben einer, in einem Doltorbund angegebenen Arnet verbanft, läßt burd und bad-felbe löstenfret an seine leibenden Mitmenschen berichten. Dieses große Lund beigerebt außthicht alle Kranschetten in flarer verständlicher Meise und gehet Arnaschetten in flarer verständlicher Meise und gehet Vung und All beiteriet diesescheiß schänzenswerthe Ausgeber aber Alles, was sie interessiven konnte, außertem enthalt basselbe eine reiche Angabe werden können. Schäft Euere Abresse gemacht werden können. Schäft Euere Abresse gemacht werden können. Schäft Euere Abresse mit Briefmarts an

Privat Klinik und Dispensary, 28 West 11 Str., New York, N. Y.

"Der Jugenbfreund" ift auch in ber Buch banblung bon Felix Schmidt, Ro. 292 Milwanka Abel, Chicago, In., an baben.

Manner und Jünglinge! Den eingigen Beg, bertarene Mannestraft wieber berguftellen. omte frijde, veraltete unb felbft aus icheinend unheilbare Falle von Gefchlechtstrantheiten ficher und bauernb ju beilen; ferner, genaue Aufflarung Ober Mannbarteit! Beiblichteit! Che! Dinberniffe berfeiben unb Dellung, jeigt bas gebiegene Bud : "Der Rettungs-Muter", 25, Muflage, 250 Seiten, mit vielen lehrreithen Bilbern. Birb in beuticher Sprache marten, in einem unbebrudten Amfcblas. mobl verpadt, frei verfanbt. Abreffire ; DEUTSCHES HEIL-INSTITUT. 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Der "Rettungs : Anter" ift auch ju baben Ebicago, 3fl., bei Germ. Schimpfre, 276 Borth

Dr. Schroeder,



nabe Divifion Str. Befte Gebiffe \$5-\$8, Bahne fcmerglos gejogen, Sahne ohne Blatten, Golb: und Gilberfüllungen jum halben Preis unter Garantie. Sonntags offen.

Denischen Medizin : Colleg, 512 Roble Str., an Milwautee Abe., welche alle bon 11—12 Uhr abgehalten werben.

Montag: Algemeine medizinische Atinik. Dienstag: Kinderkranthetien. Donnersiag: Wundarzuei und Geiglechtstranthetien. Preitag: Fauentrautheiten. Wöduchinnen werden unentgeltlich aufgenommen und Erud dieren de für Medizin oder nut et für für Eeburz die stig in oder nut et für für Eeburz die stig in oder nut et für für Eeburz die stig in oder nut et für für Eeburz die stig in oder nut et für für Eeburz die stig in oder nut et weiten die stig in die Krantheiten, wo eine Heilung dentdar, gegen mähiges Sonorar, oder Seizein der Studenten, geheilt, desnders Män-nerschwähre der kielen et etwenten, geheilt, desnders Män-nerschwähre der die kielen die die die die die die bibola,—Idae



gelgat.
Sprechfunden: 10 bis 12 Bormittags, 2 bis 7 Uhr Bernds. Sonntags ld Uhr Bormittags bis 4 Uhr Rachmittags. Montags, Mittwochs und Samkags often bis 9 Uhr Wends. Offices: Jimmer 22 und 23, 1204 State Str., Ede 22 Str., Chicago, 3.I.

RUECKGRATS - KRUEMMUNGEN

Konnen nur geheils werben mittelst wistenschaftlich geidber Sawedisser Seigen deilgemenstellt. Spos und Stahls danger sind nuzios u. geinn berkische deilgemenschlich. Wissenschlich geide Entlege ist emspericum sin Seelesselenke, Memmatisnus, Berdanungsschwäch G. Berbonungsschwäch G. Berbonungsschwäch gereitralszuschaftlich auf dem fig. generalszuschlich aus bem fig. generalszuschlich gen o Dr. Danis, 166 W. Madison St., Chicago, Ill.

Der große Rrauter- und Burgel-Spezialift, furirt alls speziellen Blut- und Revoen-Krantheiten positive und permanente heitung in allen Hällen, die nich bekonden werde; Consultatione fren, von 9 Ute Bormittags dis 9 Ubr Abenda. Lagdidosabs

Dr. P. WELCKER bet fich nach mehriebriger Affiltens in beutiden alt-artifden und Frauen-Univerficities Atteiten und wei-terer Sichriger Prauen Universitätes Atteiten und wei-tere Sichriger Prauen auf Merge und wacht und Frauen ergibte ubergelaffen und mochat 2459 Prairie Av., Cofe 25. Cer. Spreiftunden über Colpru's Aportete, Ede Arches Um und 22. Str.



Ein natürliches Beilmittel für Fallfucht, Hyfterie, Beitstang, Merböfitat, Spochondrie, Melancholie, Colaflofig. feit, Schwindel, Trunt. fucht, Rückenmari's and Gehiens Chwächen.

Diefe Mebigin bat eine birefte Wirfung auf bie Merben-Centren, befeitigt allen Ueberreig ben Rufluf bes Rerben-Fluibums. Ge ben-Cenfren, beseitigt allen Ueberreig und besörbert ben Justus bes Rerven-Fluidums. Es ist eine Jusam-menketung, welche nie schabet ober unangenehm wirft,

ein werlhvoffes Buch für Nervenleibende und eine Brobe-Plaice jugelandt. Arme erhalten auch die Medigin unforfe. Diese Medigin vourde feit dem Jahre 1876 von dem dochn. Kaftor König in Fort Wayne, Ind., zudereitet und jest unter seiner Anweisung don der KOENIG MEDICINE CO., 238 Randolph St., CHICAGO, ILL. 28cf Shootheftern in haben für \$1.00 bic Plajde, 6 Flat den für \$5.00, große \$1.75, 6 für \$9.00. In Chicago bei Senry Goes, Mabifon und La-Calle Etr., und Clart Etr. und North Abe.

Gines der wirkamsten Heilmittel,

welche die Natur liefert, ist Schwefel, und dieser befindet fich in hochconcentrirter Gestalt in

Gilenn's Schwefel: Seife

als äußerlichem Mittel gegen Bautfrantheiten, Derletzungen und wunde Stellen, welches von den Alerzten indossirt und vom Publifum und der Preffe empfohlen wird. Bei örtlichen Bautleiden, wie Kräte, Salzfluß u. f. w., wirft die Seife besonders wohlthätig. Sie macht den Teint schön flar, die haut weich, desinficirt im Krankenzimmer benutte Kleider und Wäsche und bleicht wollene und andere Stoffe hochweiß. Ihr Preis ist so niedrig, daß Alle sie faufen können, eine Thatsache, welche das Publikum im Allgemeinen sich zu Muten zu machen nicht vernachlässigt. In allen Apothefen zu haben.

Sill's Saar - und Bart-färbemittel, fdwarz oder braun, 50 Cts. Birb bon allen Apothefern berfauft.

Deutscher Jedes Randstabak fabrigirt von ber Firma G. B. Gail & Az, Baltimore, Mb. "Schwarzer Meiter", "Mercur Wo. 6", "Wercur Wo. 6", Siegel Canafter No. 2 und 0", Grüner Bor-forico etc. find ben Liebsgeben einer Kfeite beutigen Labats beitens empfohien. Deutsche Pfeise

1 Pfund Padet enthält eine Karte und für 30 folder Karten erhält man eine

> wie hier abgebildet. Die

Sabrit ift jederzeit bereit, auf Unfrage hin, nächste Bezugsquelle anzugeben

Diefe Rarten erft feit bem 1. Gep: tember gepadt werden, machen wir unfere geehrten Runden barauf aufmertfam, bag noch viele Sandler Badete ohne folde Rarten auf Lager haben.

Bett = Sedern.

Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR. Ede Jadion Str.

Beim Einkauf bor Jebern außerhalb unferes Dan-fes bitten wir auf bie Merte C. E. & Co. zu achten. welche bie von uns tommenden Sädchen tragen.

Wenn Sie Gelb fparen wollen. Möbeln, Teppiche, Defen und Sausstattungswaaren, von Strauß & Smith, 279 u. 281 W. Ma. Deutide Firma. 18apsmt genheiten des Reiches unterrichtet. Wurde. Dr. Gladione pfleate

Com Muslande.

- Gin grauenhaftes Ber-

brechen, welches an die geheimnigvollen Blutthaten "Rad bes Aufichligers" er. innert, fest Baris in Aufregeng. 3m borte eines Saufes Der Rue Bigaris, am auferffen Ende bon Baris fand Bormittags ein Lumpenjammler ein großes Badet graufigen Inhaltes. Es enthielt zwölf Stade eines jungen weiblichen Leichnams, Ober- und Unterarme. Cber= und Unterichentel mit ben Gugen, Theile ber Bruft und bes Mudens, bingegen fehlten Geficht und Sande. Dieje Rleif fflide maren in perichiedene Rleider eingewidelt und bas Same in einen großen Leinmandfegen eingeschlagen, beffen Ramenszeichen mit Schwefelfaure ausgebrannt mar. Mergt= liche Befunde jufolge tonnte der Tod höchstens zwölf bis vierundzwanzig Stunden por dem Funde erfolgt und mußte ber Rorper gerichnitten worden fein, als er noch warm war. Die Sectionen ericheinen fehr forgfältig und Die Rnochen find mit großer Beidid= lichfeit und mit anatomijder Renntnig geriägt, daß nur ein Chirurg oder ein Schlächter die Arbeit verrichtet haben Der ftarte Phenolgeruch ber Stude berleitete urfprunglich gur Innahme, daß man es mit anatomischen Burichtungen zu thun habe, boch erga= ben nabere aratliche Unterjuchungen, fowie eine Menge anderer Unzeichen Die Saltlofigteit Diefer Unnahme. Un= gefähr fünihundert Meter bom fundorte entdedte man Blutipuren, Die fie= ben Saufer entlang laufen, dann in freiem Welde verichwinden. Un einer Mauer, welche einen Zimmerplag einfoliegt, murbe überdies Morgens eine Blutlache bemerkt. Un fonftigen Un= baltspuntten befitt bie Polizei nur allgemeine, unverlägliche Ungaben einiger

- Bor ungefähr biergig Nahren berichwand aus Athen ber Cohn bes griechischen Generals Tanbellas. beffen Rame in Bictor Sugos "Legende des siecles" febr oft genannt wird. Es hieß damals, bag ber junge Tzavellas, ein Anabe von elf Jahren, von Biraten geraubt und an fleinafiatifche Sclabenhandler vertauft morden fej. Bor etma zwei Jahren tauchte nun in Griedenland bas Berücht auf, bag ein griediicher Reifender von dinefifden Glaubensfanatifern ergriffen und bag fein Körper in einer grauenerregenben Beife tattowirt worden fei. Die gange phantaftische Fauna und Flora ber Chinesen war im Körper des Unglüd= lichen eingekratt und mit grellen Farben übertuicht worden, bann verfauften die Sohne des Reiches der Mitte ihr Opfer an einen gewöhnlichen Schaubudenbefiger, ber mit feinem imitirten Indianer von Ort zu Ort reifte und auf feiner Wanderfahrt bor einigen Tagen nach Athen gelangte. Sier wurde burch gang munderbare Umftande und Bufälligfeiten in dem Tattowirten ber bor vierzig Jahren geraubte Sohn bes Generals Tavellas wiederertannt: feine Schwefter, Die Gemablin bes Abgeordneten Eriegontin, befreite ben Un= glüdlichen aus ben Sanden bes orien= talischen Barnum, dem ein hohes Los= faufgeld gegahlt murde, und öffnete hm die Pforten ihres Haufes. Der tättowirte Generalsjohn, der in Athen allgemeines Aufsehen erregt, gedentt feine Erlebniffe mabrend feiner vier= zigjährigen abenteuerlichen Reife burch Miien in einem Memoirenwert ber Dit-

Bewohner ber Gegend.

großheranglicher hoflieferant bie Jubiläums eft age zu Ruten gemacht hat. Es maren bei ihm aus dem Befolge ber Roniginnen der Riederlande drei Officiere als Gafte ber Frau Großherzogin einquartirt worden. Die herren bewohnten je zwei Raume und hatten, ba fie natürlich an ben Diners im Schloffe theilnahmen, auger bem Grithftud feinerlei Berpflegung im Saufe. Tropbem reichte ber Quartiergeber für ben fünftägigen Aufenthalt ber Offi= ciere eine Rechnung ein, Die bas Gumm= chen bon 4600 Mart betrug. Die Bofhaupttaffe weigerte fich, die Forderung gu begleichen, und auf Bunich ber Frau Großbergogin murbe eine genaue Specificirung bes Contos verlangt. Auf Diefe Beife in Die Enge getrieben, gab ber Soflieferant nun bor, es feien ihm für 1000 Mark Möbel ruinirt worden. Er burfte aber auch bamit menig Gliid haben, denn die hollandi= fchen Officiere haben fich mabrend ihres turgen Aufenthaltes bier als fehr gebilbete Leute gezeigt, benen man einen berartigen Bandalismus, wie ihn feiner Zeit bas Gefolge bes Schah bon Berfien gum Schreden ber Berliner Sauswirthe verübt bat, einfach nicht gutrauen tann. Es burfte gerade über Diefen Buntt eine peinliche Unterfuchung eingeleitet und ber profitliche Sauswirth am Ende veranlagt merben. an feiner Forderung einige Abftrice porgunehmen.

- Biel befprochen mird in

Weimar die Art und Beife, wie fich ein

- Es erregt in London gur Beit nicht geringes Auffehen, daß nicht nur der Bremier, fondern auch Roiebern, ber Minifter bes Meugern, ferner ber Schaptangler harcourt und endlich Morley, ber Minister für Irland, die Einladung zu bem ftattgehabten Lord= Manorsbantet abgelehnt haben. Bisber pflegten die bochften Juftigbeamten und die Minifter fich am 9. Robember in ihren Equipagen bem pomphaften Buge bes jeweiligen neuen Stadtoberbauptes anguidließen, und banach an bem großen Festeffen in bem hiftorifchen Buildhallfaale theilzunehmen. Geit Sahrhunderten benutte der Bremier= minifter Dieje Belegenheit feines öffente lichen Ericheinens ju einer politichen Rede, in der er einerseits die innere und dugere Lage Revue paffiren ließ, und anderseits die wichtigften Befete anzudeuten pflegte, die dem Parlament bei feinem Biedereintritt unterbreitet werben follten. Dieje Gitte hatte fich darum fest eingebürgert, weil durch fie, da Ober= und Unterhaus in der Regel bom August bis Februar vertagt find, die Ration ftets bis zu einem gewipen Brade über ben Stand ber AngeleLudwigs II. Muswanderungs. Blane.

na epemals bei ben Lordmanors- Feften

ftets fehr ausführlich über die Bergan-

nicht die drei nächstmächtigften Mitglie-

bon Mildmay=Bart im Norden Con-

bons, wo die großen Evangelisations-

Berfammlungen abgehalten werden.

Mig Davidson hat, als fie das Beim

griinbete, aus eigenen Mitteln gehn

Betten geftiftet. In bem neuen Beim,

melches neben ber Swiß Cottage in

Sampftead fteht, tonnen vierzig Rrante,

an deren Erhaltung die Mergte verzwei

- Man ichreibt aus Chb.

nen: Giner neuen und allem Unfchein

nach recht prattijden Berwendung bon

Drahtzäunen ift ein Berr Eduard Ur-

gnle, Bermalter bes Gutes Gunbower

in Bictoria, auf Die Spur gefommen.

Derfelbe benutt nämlich die Drabte ber-

felben zu telephonischen Leitungen und

hat auch icon auf diese Beise eine Ber-

bindung gwifchen Gunbower und Mount

Sope, die beide bemfelben Befiger ge-

hören, hergeftellt. Bo die Zaunleitung

burch Stragen unterbrochen wird, iff

ein Drahtstud, welches in gang ein-

facher Weife an zwei Daften befeftigt

ift, eingeschaltet worden. Die Roften

ber gangen Leitung follen fich auf noch

nicht 20 Mart per englische Meile ftel-

Ien. Berr Uraple führt auf feinen

Infpettionsfahrten ein Inftrument mit

ich, bas er leicht im Wagen unter-

bringt und je nach Bedarf nur an einer

beliebigen Stelle mit dem Zaundraht

in Berbindung ju fegen braucht, um

fofort mit ben feiner Bermaltung un-

terftebenben Gütern in telephonischen

Bertehr treten gu tonnen. Bemertens.

werth ift auch, daß überall, wo bie

Pfoften Die Leitungsfähigteit gu beein-

trachtigen broben, einfach ein Endchen

Draht um diefe herumgelegt und mit

ber Leitung verbunden ift. Das Er-

periment foll wie bemertt, gu bollfter

Bufriedenheit ausgefallen fein und

burfte namentlich in entlegenen Be-

genden, mo Drahtgaune borhanden.find.

- Mus Münden wird be.

richtet: Als vor Rurgem babier bas

wurde auch eine neue Zeitung "Welt-

blatt" angefündigt. Bu gleicher Beit

erichien in einem Berliner Blatte eine

Aufforderung der Weltblattredaction

Der Weltblattredaction mar es aber

Depold oder Sans v. Maingam nannte,

mit fammt zweien Genoffinnen berhaf.

tet worden. Er entpuppte fich als ein

ftedbrieflich berfolgter 37jahriger Rauf-

mann Schlagenhaufen bon hier, ber

auch anbermarts ichon Schwindeleien

ter als fünftige Boltsbuhne fordert einer

ber jungeren bramatifchen Autoren,

Bilhelm Meyer, ber fich burch fein am

toniglichen Schaufpielhause gu Berlin

aufgeführtes Schaufpiel "Unfichtbare

Retten" bor Jahresfrift erfolgreich li=

terarifch einführte. Er vertritt biefe

Forberung in einem im Berlage ber

Deutschen Schriftsteller-Benoffenschaft

au Berlin ericbienenen Brofcbure, Die

jum Preife von 50 Pfennig Direct

burch die Deutsche Schriftftellergenof=

fenichaft, fowie burch alle Buchband-

lungen gu beziehen ift. Dag ber Ge-

bante, ber felbstverftandlich nur in

Großstädten zu verwirtlichen mare, ein

tühner ift, läßt fich wohl nicht abstreis

ten. Dag bagegen auf ber anberen

Geite Mittel und Bege gefunden mer-

ben milffen, ber Buhne, die immer

mehr bas Privileg ber befigenden Rlaf.

fen geworden ift, ihre volkszieherische

und volfsbilbende Bedeutung gurudgu-

gewinnen, ift ebenfo wenig eine Frage.

Das tleine Schriftchen erörtert fie mit

Barme und fucht den Rachweis gu füh-

ren, bag bas "10 Pjennig-Theater"

eine Möglichteit fei. Für alle biejeni-

gen, benen unfere bramatifche Runft

und bas geiftijde Wohl bes Boltes am

Bergen liegt, dürfte die Schrift beshalb

Breffe mird mit Recht der nachstehende

eigenthümliche Fall ber Bestrafung

eines Schulfindes jur Sprache gebracht:

In Rrengburg, D .= Schl., gundete ein

Schulfnabe einen Beuhaufen auf ber

Wiefe an. Daffir murde er gu fünf

Jagen Gefängnig verurtheilt. Auf

ein Gnadengejuch an ben Raifer fam

ber Beicheib, bag die Gefangnigftrafe

in eine Chulftrafe umgewandelt mer-

ben folle. Der Rreisichulinipector ord=

nete an und bie tonigliche Regierung

hat es bestätigt, daß der Rnabe für

jeden Tag fünf, in Gumma fünfund-

gwangig Stunden Arreft abfigen foll.

Die fechs Lehrer ber Schule baben dabei

abmedjeind die Mufficht gu führen und

ihn zu beichaftigen. Die "Breugische

Lebrerzeitung" gibt bem boritebend wie-

bergegebenen Sachverhalt gu ber Frage

Anlag: "Ber hat benn eigentlich ben

Beuhaufen angezündet? Der Junge

Columbia Beights.

oder die feche Lehrer?

In ber padagogifchen

bon großem Intereffe fein.

- Das 10 = Bfennig = Thea-

nnd Diebftable berübt bat.

raich Rachahmung finden.

feln, aufgenommen merben.

genheit und Butunft auszulaffen, und In der Beilage ber Münchener MIman war einigermaßen barauf gegemeinen Zeitung widmet Dr. B. fpannt, was er biefes Mal zu fagen Wittmann dem am 1. Marg b. 3. gehaben murde, fo dan es allgemeine Enttaufdung bervorrief, als er die Ginlaftorbenen Münchener Profeffor ber bung mit dem Bemerten ablehnte, bag Lander= und Bolferfunde Dr. Frang fein hohes Allier ihm berartige Strapa. bon Löher Erinnerungen. Befanntlich gen nicht gestatte. Wenn auch bas Gaftmurde nach dem Tode Ronig Ludwigs mabl für Londoner Berhaltnife früh II. bon Bayern Prof. b. Löher beabgehalten wird, und ber greife Boltafoulbigt, ben Bahnideen bes Ronigs mann fich fortwährend willig allerlei in eigennütiger Beije Borichub geleis ftet und insbesondere in deffen Auftrag wirflichen Unftrengungen unterzieht, gu benen das Lord-Mayors-West in gar ein Land gejucht gu haben, bas gegen Bapern eingetauicht werben tonne. feinem Berhaltniß fteht, fo murbe man bod im Bublitum in ber Ablehnung Dr. Wittmann ergabit über Diefe Gpinichts Auffallendes erblidt haben, menn fode Folgendes:

3m Februar 1872 erhielt Sober ber bes Rabinets ebenfalls ertlart bat-(zugleich Director des Baperischen ten, dem Bantett fern bleiben gu Reichsarchivs) durch den Cabinetsfecre= tar Dufflipp ben vertraulichen Auftrag, "für Ge. Majeftat weit entfernte - Die Bergogin bon Ted Gegenden von ftiller, erhabener Ratur" eröffnete in London ein lettes Ufpl für bezeichnen, da "Allerhöchstdieselben Die Sterbenden, welches den deutichen Namen "Friedenheim" tragt. Die Die neuen Berhaltniffe nicht mehr ertra= eigentliche Grunderin ift eine Dig Dagen fonnten und beshalb gu Abditation Ihre Mithelfer find Die Leute und Auswanderung entschloffen feien." Mus einem erften Aufjag entwidelte

fich in der Tolge ausführliche Abhand= lung über die Ranarijchen Injeln, ben griechischen Archipel, die Infel Bourbon und Sanct Catharina in Brafilien. Spater tam Befehl, einzelne biefer Buntte perfonlicher Befichtigung ju untergieben und gu berichten, ob fich bort für . Seine Dtajestat "Souveranetät" oder doch wenigstens "Unabhängigfeit bon ben Behörden auf Lebens. dauer" ermerben liege. Um 17. Febr. 1873 trat Löher feine erfte Reife an, die ben Ranarischen Infeln, fowie bem griechischen Archipel galt. Nachbem er querft Palmas, Gran Canaria und Te= neriffa befucht, begab er fich über Mar= feille und Wien nach Conftantinopel, miethete bort ein Segelboot und landete auf den bom europäischen Bertebr beinahe unberührten Gilanden Thajos, Samothrate, Imbros, Tenedos un' Lesbos.

Bon Smprna aus fehrte er über Spra, Athen, Reapel und Rom nach Münden gurud, mofelbit er am 3. Juli eintraf. Die gange Fahrt hatte fomit 31 Monate beansprucht. Rachdem fich ber über feine Bahrnehmungen in einem fehr eingehenden Aufjag geaußert, befam er plöglich und unerwartet (1875) Befehl, die Berhaltniffe bon Rreta und Chpern näher zu untersuchen. Die Reife murbe noch im nämlichen Jahre binnen 21 Monaten ausgeführt; doch war der Bericht, welchen Löher bem Ronig erstattete, teineswegs geeig= net, beffen Bunfchen Befriedigung in Musficht gu ftellen. Er beichwor in Diefem Berichte ben Monarchen wieberholt, allen Abbantungsplanen gu entfagen und, falls er gleich feinen Regie= rungsborgangern und anberen gefronten Sauptern zeitweilig außer Landes fich aufhalten wolle, weniftens einen Theil des Jahres in Mitte bes treuer

Banernvoltes jugubringen. Bas die oben angedeuteten, gegen Löher geichleuberten ehrenrührigen Bormurfe betrifft, fo erflart ber Biograph Beitungsgründen im Bobepuntt ftand, besselben, bag er feineswegs beabsichtige, für ben Berftorbenen eine Lange gu brechen, glaubt aber im Intereffe unparteilicher Beurtheilung folgende Buntte ermahnen gu muffen : "Der jum Abreffenichreiben. Für bas 1000 hauptgewinn, melden Löher bon feifollten 12 Mart bezahlt, aber 2 Dart nen Reifen erzielte, floß mohl meniger Caution geleiftet und nicht unter 400 aus ber toniglichen Rabinetstaffe, als Couverts abgegeben werden. Es liefen aus den glanzenden honoraren, die gablreiche mit ben Cautionsbetragen in ihm für feine vorzüglichen Auffage : Briefmarten beichwerte Briefe ein. "Griechische Rüftenfahrten", "Rach den gliidlichen Infeln", "Rretifche Geftabe", nur um die Briefmarten gu thun, und "Enpern" bezahlt murben, welche querft als Artitel in ben gelefenften Blattern, nun ift der Redacteur, ber fich Dr. bon bann in Buchform ericienen find. Dag bon einer Beräußerung Baperns, eines integrirenden Bestandtheils des Deutfchen Reiches, teine Rebe fein tonnte, ift flar. Es handelt fich alfo höchftens noch barum, ob Löcher nicht die Bflicht Behabt hatte, der Willensmeinung feines Couverans entgegengutreten, ihr ben Gehorfam ju berfagen. Bir glauben, daß er burch Borftellungen und Abmahnungen in Diefer Sinficht gethan hat, mas billigermeife verlangt merber

Columbia Beights.

- Bei ben Roreanern ift es Sitte, Baftfreunden Alles, mas nur möglich ift, ju Gefallen gu thun. 2113 ber Admiral Chufeldt auf der Salb= infel gur Abichliegung eines Bertrages anwejend mar, tam feiner Tochter ein Armband fort, und ber Berbacht lentte fich auf zwei Gingeborene, Die langere Beit an Bord bes Schiffes gemejen. Die foreanischen Beamten leiteten auf Berlangen bes Abmirals eine Unterfudung gegen die beiben armen Teufel ein, die aber beren vollständige Unichuld ergab. Die Behörden theilten Dies bem Abmiral mit und fügten bingu: "Bunicht es jedoch die Dame, fo merben mir die beiben Manner augenblidich tobfen."

Columbia Beights.



Leberthran und Sypoposphaten Kall und Soba,

Scott's Emulsion eligitrant. Si f ein wundervoller Fielde, Erzugere. Eie ist des seie Mittel gegen Schwindslucht, Etrofeln, Fronchiten, abzedreube Krantsbeten, drowni-chen Duffen und Erfaltung. Franct nach Geott's Expulsion und nehmet feine ander.

Lefet die Sonntagebettage ber Abendpoft.

PAN

in Gebrauch.

Danerhaft. Preiswürdig. Clegant. Pianos billig zu vermiethen.

A. H. RINTELMAN & CO.. HARDMAN PIANO WAREROOMS! 182 und 184 Wabash Ave.

Cataloge werden auf Berlangen gratis jugefandt.

Anstoria

für Anerwachsene und Kinder.

.. Caftoria eignet fic für Rinder fo gut, bab ich | Caftoria beilt folit, Stublgangeflagen, es empfehle als vorgaglicher wie alle mir befannten Aufftogen, Dlarrboe und fauren Magen, Macht Barmer tobt, giebt Colaf, bilft jum Berbanen 6. U. Mrder, M. D., 211 Go. Deford Ct., Brooftyn, R. D. Don' jeben Chaben tannft bu thm vertrauen,

THE CENTAUR COMPANY, 77 MURTAY Street, N. Y.

KRKS



Gine Bafchfeife, Rein und Gefund.

Dusky Diamond' Theerseife Gefund, Angenehm, Reinigend. Beilt Sprobe Banbe, Bunben, Berbrennungen u. f. w

Gutfernt und Beilt Couppen.

Wäsche beforgt während ichlafen.

Können Sie es fich porftellen?

Glauben Sie es nicht? hören Sie gu, und wir wollen Ihnen fagen, wie es gemacht wird: Des Abends stellen Sie Ihre Waschzuber zurecht und giegen das nöthige Wasser hinei dann fügen Sie TRI-PHOSA hingu, bis das Waffer fich weich und feifig anfühlt. Rühren Sie es gut um und thun Sie die Kleider hinein, welche fich über Macht durch und durch pollfaugen. Des Morgens reiben Sie dieselben mit den Banden und ein menig Seife, wenn Sie wollen. Ringen Sie diefelben aus und legen Sie die Wafche in reines Waffer. Wäffern Sie fie gut aus und hängen Sie fie auf. Sie wird weiß u. rein und nicht verdorben fein. Derfuchen Sie es und Sie werden immer Tri-Phosa gebrauchen. Breis 15 Cente Die Bint Flafc. Grocere und Druggiften vertaufen es. Renftone Chemical Co., 110dbjbm Bhiladelphia und Chicago.

Schadenersaksorderungen

für Unfalle burch Gifenbahnen, Stragenbah= nen, in Sabrifen, uim., übernimmt gur Collettion ohne Boridug ober Gelbausgabe

The Casualty Indemnity Bureau, Bimmer 405, 84 La Salle Str. (Oxford Blbg.)

Dedtsanwälte.

Wilhelm Yocke, Reditsanwalt,

Opernhaus Blod, Gde BBaihington n. Glart, Bimmer 522. Gingiebungen von Erbichaften prompt

Adolph J. Sabath, Advocat. 77 und 79 CLARK STR.. Zimmer 6, Chicago.

Spezialität: Befittitel-Untersuchungen.

Patent: Anwälte.

WM. R. LOTZ. HARRY C. KENNEDT.

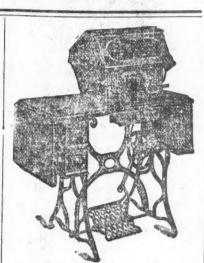
Stablirt in Chicago feit 1865. Batent-Abvotat. LOTZ & KENNEDY, Unwölte sür amerikanische und ausländische Patente, Zimmer 68 n. 70 Metropolitan Blod, Rordwest-Ede Randolph & La Salle-Straße, Chicago. Imaifadibosuo

Adolph 2. Benner, Deutscher Aldvofat, Bimmer 508, Chamber of Commerce Builbing,

140 Washington Str. 24ocfabibol) Telephon 5233. JULIUS GOLDZIER. JOHN L. RODGERS.

Coldzier & Rodgers, Rechtsanwälte, Zimmer ID & 4 1 Metropolitan Blod, Chicago R.M.-Ede Nandolph und La Galle Str.

MAX BERRHARDT,
Briebenfrangender Unionft.
Bohnng: 486 hibland 210h Prials



Diefe neue Mafchene nur \$12.00. Alle anberen Sorren fehr billig. 18nolm8 J. R. KOOI, 216 S. Halsted Str.

81 p. Bode. Beidte Abzahlungen ober Baar. Unfer Serbft: und Winterlager ift jest boftandig und wartet auf Ihren Beinch. Wit haben unfer Lager für biefes Gerbits mile Winter Seschaft bedeuntend vergebent, do bei wir dei dei weitem größten und bollitändigsten Borrath, ber je in unferen Brige war, auf Lager hoben. Die Waaren bestehen aus ben neussen, woderniten, Giniaachen und Pelgebeschen

Damen-Jadets, Sacges, Biffers, u. f. w. 3n Glienwaaren feten wir eine enblofe Musmahl in regularen Schatti-Serren-, junge Lente- und Anaben-An-

juge und Aeberzieher in ben neuelten facons; Baffen und Arbeit garantirt. Bir silbren eine volle Ausnucht von Uhren, Stauduhren, Schmuckiachen, Silberz waren, Spitzen: u. Chenillevorhängen, Tich: Decken, Mugs, Mloums, Weine, gers, Mecrichaum: Pfeiten, uiw. Bergleichen Sie unfere Bedingungen und Breife mit benen anderer Geschäfte, und Sie werden die niedzrigsten Greife und gewähren leichtere Bedingungen und längere Zeit, als irgend ein anderes Holmungen und längere Zeit, als irgend ein anderes Holmungen promde in der Siedde etablirt eit neun Fabren.

ALEXANDER MARNEY & CO. 67-69 E. Bafbington St., nabe Stute, Bim Benuft ben Glebator.

Ceichte Abzahlungen - bei ben -

Niedrigften Baarpreifen.

Mugüge und Neberröde, fertig aber auf Beftellung gemadt; ferner Damenmäntel, Ja-fets, Wravpers, sowie Aleiberstoffe in allen Mu-tern und Farbett. Bande und Zafden-Uhren, Edmudfachen, Gilberfachen, Albums, beln. ufm, eine Specialität.

Benn 3hr bon uns tauft, fo fpart 3hr Geld ind habt lange Frift, um für Eure Waaren zu THE M'F'RS.' DEPOT, 2no,bm 175 Rafalle Etr., Simmer 43. Treated the control of the control o

Reues Abjahlungs: Gefcaft. Sechs Jimmer bestandig angesullt mit eleganten Keichern, Urberziebern, Andbeutleidern, Damen-Jas dets, Mänteld, Silbermaaren (Rogers Järkeld), Ciando uhren, Chentife-Kortieres, etsändische, englische, Chaptiger Garbinen. Breise absolut in intedrig als für Baar. Kommt und feht, mas Ihr mit 50% bis 81 der Moof daufen sonnt. Jimmer 29 bis 32, 162 G. Wasspington Ste. Abends die 7 Ube offen.

Großer Berdienft!

Wer uns seine Abresse einsendet, dem senden wir der Bost genaue Auskunft über ein gann neues Geschöft, womit trgeite eine Person männlichen oder weibischen Schölecks auf chrische Weise nur obne große Aussegen und Dilbe über 100 Dosars per Monar verdien fann, ohne Arisen umd Beboteln. Kein Agentschöfts-Humbug, sondern ein ehrliches Geschäft.—
Merfitze: juli 4,6mb JOHN HOUSE & CO., Canton, Lewis Co, Me.

CHAS. C. BILLETERS

Galifornia, Miffouris und
Ohio-Beine, 85 Cts. die Callone und aufwarts, fret ins Saus geliefert. 160-182 O. Randolph Str., 13agibiboli awiiden & Abe. und La Galle Str.

CALIFORNIA WINES.

\$1.00 per Galone und aufmarts. Beiß ober Rothmein frei in's Saus geliefert. Schidt Bontfarte.

California Wine Vault, 157 5th Ave.

Brauereien.

Telephon: Main 4383.

PABST BREWING COMPANY'S Flaschenbier

für Familien-Gebrauch. Daupte Office: Gie Indiana und Desplaines Str 4no,3m H. PABST, Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave.

Meine Malz-Biere. Austin J. Doyle, Brafibent.
Adam Criveifon, Buc Frafibent.
H. I. Beliarny, Sefrestr und Schahmeifter.
mobibblas

WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO.
Office: 171 N. Bedylaines Sir. Off Indiana Sir.
Brauerei: Na. 171—181 N. Desplaines Sir.
Rathants: Na. 183—102 N. Defferion Str.
Glebator: Ra 14—22 W. Indiana Str.
15agli

W. W. Kimball Co.

Feiertaas Bianos.

Sallet & Davis, Emerfon, Rew

Scale Rimball, und anderen billigen Bianos, in großer Auswahl wir

Raften.
Diese Pianos wurden während der Sommetmonats speciel für den Verkauf zu den Feiertauf gen gen gemacht und schlieben die neuesten Entwürfe twen gen gemacht und schlieben die neuesten Entwürfe twen den feinsten dojarren ein. Antenmente, die jeht gesanft, werden bis zu den Feiertagen sosienliet ausbewahrt, wird zwar aus nahmslos den niedrigken. Waare mit deuts lichen Jahlen markirt.
Wir haben wur einen Breis, und zwar aus ichen Jahlen markirt.
Wir haben werfürt, Engagen die feicht benutten Kianos zu bedeutend berögeseten Preisen, und ans dere hosfield für Anfänger, zu niedigen Preisen. Auskummente auf leichte Adsahlungen vers dere, passend für Anfanger, ju niedrigen Breisen. Justrumente auf leichte Abzahlungen vers kauft, wenn gewinscht. Dw Illustrieter Catalog wird franco und gratis versandt.

W. W. KIMBALL Co., Kimb.J Jall, 243-53 Wabash Av., nahe Jackson St.

35 Minuten Fahrt von der Stadt.

Das herrliche ELMHURST.

Kein Wasser — Hoch und troden.
an der Chicago & Korthwestern Cisenbahn.
Lotten \$150 bis \$200.
\$10.00 baar. \$1.00 per Woche. \$10.00 baar. Reine Binfen berednet. Meine Jinjen Dercajnet.
Abfract of Title' wird mit jeder Lot geliefert, Jüge geben vom Wells Str. Adhusof ab um 2 Uhr Radmittags. Freie Sountags-Excurs ion. Tidets in unferer Office.
Kauft eine biefer Lotten in Chicagos fchönster Bors ladt. Haufer gebant und verfauft auf leichte Abs

CHENEY, DELANEY & PADDOCK. (Rachfolger bon Delanen & Salzman.) Bimmer 34 und 35. 115 Dearborn Str. Montag Abends offen bis 9 11br.

Finanzielles.

GELD

ipart, wer bei mir Baffagescheine, Cajfite ober Zwischended, nach ober von Tentschland fault, zu befördere Kaffagiere nach und von Kamburg. Beremen, Kniedverden, Notercann, Aufterdam, Gavre, Baris, Steilin z. via New Hork ober Palitimore. Bassingiere nach Europa liefere mit Geodaf frei an Bord des Jamplers. Wer Freunde Goder Bertwandte von Gureya knunen lössen will faum es nur in seinem Juteresse finden, dei mir Freisfarten zu tolen. Einfuntt der Paffagiere in Chicago steis rechtzeitig gemehdt. Naheres in der General-Agentur von

ANTON BOENERT 92 La Calle Str.

Bollmachts: und Erbicaftsfachen in Europa, Collectionen, Boftausjahlungen 2c., prompt beforgt. Conntags offen bis 12 Uhr.

Houshold Loan Association. 85 Dearborn Str., Simmer 304.

- Geld auf Möbel. -

Household Loan Association. 35 Tearborn Str., Bimmer 304. - Gegründet 1854.

E. G. Pauling, 149 Sa Salle Str., Bimmer 15 & 17. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Shpotheten

zu verfaufen. 4april Schukverein der hausdeliger

gegen ichlecht gablenbe Diether, 371 Barrabce Etr. Branch (Bim. Cievert, 3204 Mentworth Iv. Termilliger, 794 Milwaufee Ave. Offices:) M. Beife, 614 Macine Ave. A. F. Tolke, 3254 G. Halited Str.

Wer Geld braucht,

tomme ju mir. b berleibe bon \$20 an' billig, auf Möbeln, Bias Bajdinten, Lagericeine, Belgwert usw. Gros Summen auch auf Grunbeigenthum. 26mg, bw C. M. Heise

Room61-62, 162 Bafhington Str., Top FL

Geld zu verleihen auf Mobel, Bianos, Pferbe und Wagen, sowie auf andere Sicherbeiten. Reine Entfernung ber Gegen-ftanbe. Riebrige Raten. - Strenge Seheimhaltung. - Prompte Bedienung.

CHATTEL LOAN CO., LAKE VIEW., Bimmer 2, 503 Lincoln Mve., Coots Balle.

Atlas National Bank of Chicago Sud-greft Efte

Sa Salle & Baffington Str. CAPITAL - - - - \$700,000 - 135,000 RESERVEFOND -Rauft und verfauft

anständifde Bechfet, fiellt Credit-briefe, in allen Theilen ber Belt be-nupbar, aus; beforgt Cabel-Ausgahlungen.

Geld zu verleihen, in größern und Neinen Summen, auf irgend welchs gute Siderbeit, wie Lagerhausscheine, erfter Classe Geschäftspapiere und bewegliches Sigentdum, Brundeissendum, dyvonbeten, Bauvereinsattisu, Berde, Wosen, Patrag und Bedingungen nach Belieben, jahlfar rasteuweite, auf monatliche Whaddung, wenn gewünsch, und Jinsen demgemäß verringert. Alle Geschäfte unster Berichwiegendein abgewiedlt. Bitte bestuden Sie nich oder schreiben Seinand zu Ihren folden.

B4 Ba Salle Str., Jummer 35, Telephon 1295.

94 La Calle Etr., Zimmer 35, Telephon 1295. 5 Brogent ginfen werben auf Spar-Ginlagen und Zeit: Depositen gegablt. Specielle Raten für Geichäfts. Contos, von ber CHICAGO TRUST AND SAVINGS BANK, 122 und 124 Bafbington Str.

Tingezahlte Capital ind Ueberchub, \$590,000. Weitere Berbindlickeit der Actionäre, \$500,000. The tinger Berbindlickeit der Actionäre, \$500,000. The tinger Berbindlickeit der Actionäre, \$500,000. The tinger Bonn Burn Borm. die 8 Uhr Edends.
Contos erwänsche bis 8 Uhr Edends. Der Cook County Ban- und Leih-Verein

berborgt Gelb auf Grundeigenthum ju 5 Broz. Zinfen. Office: 160 G. Rort b. A De., Chicago. Täglich offen bon 8 ühr Morg. bis 7 ühr Ab. 12bafabiboli GELD ju verleihen

MEAD & COE,
100 Baffington Str.,
B. Stock) Bulbofabisms

Darleben auf perfont. Gigenthum.

gebraucht 3fr Geld ?